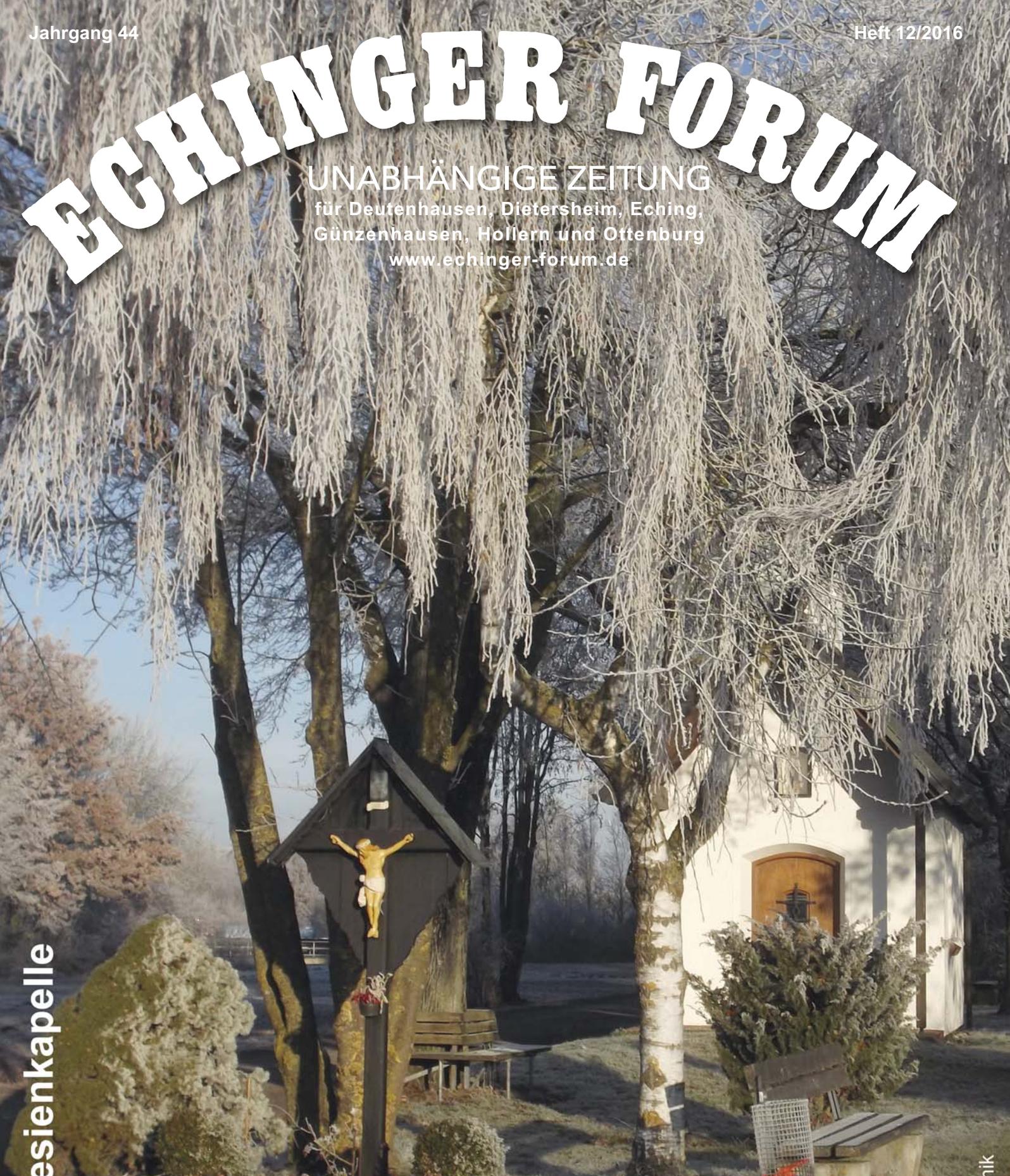


# ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG  
für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,  
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg  
[www.echinger-forum.de](http://www.echinger-forum.de)

Theresienkapelle



Ein neuer Altar  
für St. Andreas



Begegnung  
im Advent



Imposantes  
Konzert der Chöre

Titelbild: Karl-Heinz Damnik

# Das war Eching 2016

## Januar

Die ehemalige Gemeinderätin und langjährige Bundespolitikerin Anke Martiny ist im Alter von 76 Jahren überraschend gestorben. Im 40. Jubiläumsjahr des Schützenvereins "Die Gemütlichen" Dietersheim wurde Gründungsmitglied Walter Bohmann Schützenkönig. Max Wanninger wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft in der SPD geehrt. Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe zur Untersuchung des Arbeitsklimas in der Rathausverwaltung eingesetzt. In der Aktion "ohne Plastik" haben mehrere Familien zwei Wochen versucht, Plastik beim Einkauf zu vermeiden. Bei der Hauptversammlung des Kleingartenvereins im 40. Vereinsjahr wurden die Gründungsmitglieder geehrt. Zum zweiten Mal initiierte die Volkshochschule eine große Gesundheitsmesse im Bürgerhaus.

## Februar

Petra Widhopf wurde als Nachfolgerin von Michael Widmann zur neuen Vorsitzenden der Echinger Blaskapelle gewählt. Zehn Polizeistreifen und ein Polizeihubschrauber der Bundespolizei fahndeten nach dem Täter eines Raubüberfalls - bis der angeblich Bestohlene zugab, den Überfall erfunden zu haben. Die Nachbarschaftshilfe veranstaltete im ASZ ein erstes "Internationales Café" zum Treffen und Austausch mit Asylbewerbern. Eine 17-jährige wurde bei ihrer Führerscheinprüfung schuldlos in einen Unfall verwickelt, setzte danach die Prüfung fort - und bestand. Die Kindertagespflege des Tagesmütterprojekts zog nach der Reparatur wegen Wasserschadens wieder ins "Spatzennest" ein. 68 Kinder der Musikschule haben die "Zauberflöte" in einer Bearbeitung für Kinderchor aufgeführt. Im Grasslhaus eröffnete die Eisdielen "Cellino".

## März

Das Rathaus verabschiedete einen Energienutzungsplan und trat dem Klimaschutzbündnis Freising bei. Robert Dürr ist neuer Vorsitzender des ESV Eching. Dem TSV gelang es in mehreren Anläufen nicht, einen neuen Vorsitzenden zu finden. Der langjährige Gemeindegammler Dieter Wagner verstarb mit 74 Jahren. Das KulturForum ging mit einer Frageaktion den kulturellen Interessen der Echinger nach. Für 60 Jahre Mitgliedschaft beim VdK wurde Michael Istenes geehrt.

## April

Maria Migge wurde zur neuen Vorsitzenden des Musikvereins St. Andreas gewählt. Josef Riemensberger kündigte bei der Hauptversammlung der CSU an, bei der Wahl im Juli nicht wieder als Bürgermeister zu kandidieren. Als ihren Kandidaten für die Wahl nominierte die CSU Thomas Kellerbauer. Das Bürgerforum GOD für Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen feierte sein 20-jähriges Bestehen. Sechstklässler Nicholas Wilke wurde Bezirkssieger Oberbayern im Vorlesewettbewerb der Gymnasien. Am "Mastenweg" stütze ein Lkw und verstreute zehn Tonnen Sand auf Straße und Landschaft. Mit Rezepten aus ihren internationalen Kochclubs hat die Volkshochschule ein Kochbuch herausgegeben. Der Gemeinderat beschloss, eine Zertifizierung als "fahrradfreundliche Kommune" anzustreben. Ein neues Friedhofskreuz wurde bei der Günzenhausener Kirche St. Laurentius aufgestellt.

## Mai

Einen Aktionstag "Eching radelt" initiierte die Gruppe "Wub (was uns bewegt)". Der Musikverein St. Andreas hat sich erstmals für das Finale des bayerischen Oberstufen-Wettbewerbs qualifiziert

und wurde dort Siebter. Im ASZ startete eine bayernweite Ausstellung des Sozialministeriums über Mehrgenerationenhäuser. Mit einer 'Charterfeier' für den Echinger Lions-Club wurde erstmals in Deutschland ein ehemaliger Zweigclub als eigenständige Einheit etabliert. Die Traditionsstätte am Kreuzhof wurde abgerissen, um dort eine Tankstelle zu bauen. Mit einem Festabend und einem Tag der offenen Tür hat die Feuerwehr ihr umgebautes und erweitertes Feuerwehrhaus eröffnet.

## Juni

Der "Versuch" des Lkw-Nachfahrverbots auf der Hauptstraße wurde durch das Landratsamt um weitere drei Jahre verlängert. In Günzenhausen wurde die neue Verkehrsinsel an der Einmündung der Weinberg- in die Bergstraße fertiggestellt. Die Grund- und Mittelschule begeisterte mit dem Musical "Emilie voll abgehoben" ihr Publikum. Bei einem Einbruch in die Realschule wurden ein Möbeltresor und vier Laptops gestohlen. Rund 100 Sänger und Instrumentalisten, darunter der Chor "Cantus Eho", der Jugendchor und das Kammerorchester der Musikschule, führten im Bürgerhaus Szenen aus "Orpheus" auf. In der Reihe "Reden wir über..." des "Echinger Forums" kam es im restlos gefüllten Bürgerhaussaal zur einzigen Podiumsdiskussion der Bürgermeisterkandidaten im gesamten Wahlkampf. Die Kindertagesstätte "Bunte Arche" feierte ihren 20. Geburtstag.

## Juli

Mit 62 Prozent der Stimmen wählten die Echinger Sebastian Thaler zu ihrem neuen Bürgermeister. Die Wahlbeteiligung betrug 52,5 Prozent. Im Echinger See wurde eine neue Schwimmsinsel aus Plastik ausgesetzt. Mit einem dreitägigen Fest mit eigenem Festzelt am Echinger See feierte der Burschenverein sein 70. Jubiläum. Maria Riemensberger wurde turnusmäßig neue Präsidentin im jungen Lions-Club Eching. Am "Stachus" wurde mit dem Umbau von Fahrbahn und Gehwegen begonnen. Die Baustelle dauerte etwa sieben Wochen. Gemeinderätin Irena Hirschmann ist aus den "Bürgern für Eching" ausgetreten und gehört dem Gemeinderat seither fraktionslos an. Ein internationales "Fest der Kulturen" wurde unter Regie des KulturForums auf dem Bürgerplatz gefeiert. Die Realschule verabschiedete den mit 179 Schülern größten Jahrgang aller Zeiten. Erstmals präsentierte der Siedlerverein bei einem Tag der offenen Tür sein Gerätelager. Mit einem Spendenlauf haben die Kinder der Realschule 11.500 Euro für eine Schule in Haiti gesammelt. Wegen einer Überschreitung des Grenzwerts für Legionellen wurde das Bewegungsbad im ASZ geschlossen und saniert.

## August

Mit einer Sitzung des Bauausschusses leitete Josef Riemensberger seine letzte Sitzung nach 18 Jahren als Bürgermeister. Tausende Besucher kamen zur "Brass Wiesen". Das Landratsamt eröffnete in einem ehemaligen Bürogebäude an der Oskar-von-Miller-Straße ein neues Flüchtlingsheim für 250 Menschen, in das im Lauf des Jahres auch alle Asylbewerber aus der alten Post umzogen. Mit 230 Jugendlichen aus 35 Nationen wurde auf der Tennisanlage wieder das größte Tennisturnier Bayerns ausgerichtet. Wohl mutwillig wurde ein Rinderstall an der Garchingener Straße geöffnet, so dass über ein Dutzend Jungrinder entliefen. Über mehrere Tage wurden sie unter anderem mit Polizeihubschraubern und Tierärzten mit Betäubungsgewehren gejagt. Nach langer krankheitsbe-

dingter Absenz von Pfarrer Weis hat das Erzbischöfliche Ordinariat an der Pfarrei St. Andreas provisorische Lösungen installiert und den Allershausener Pfarrer Robert Urland als Pfarradministrator eingesetzt. Mit Grabungsarbeiten von der Schule Danziger Straße bis zur Autobahn wurde der bisherige Wärmeverbund um das Rathaus an die Fernwärme des Heizkraftwerks Eching/Neufahrn angeschlossen.

## September

Vier Tage nach Ende seiner Amtszeit wurde der scheidende Bürgermeister Josef Riemensberger mit einem Festakt der Gemeinde verabschiedet. Nach einem vor Jahresfrist geplanten Urlaub trat Sebastian Thaler am 12. September seinen Dienst im Rathaus an und zog aus München nach Dietersheim. Die Sitzsteine auf dem Vorplatz der Sparkasse an der Heidestraße wurden unter die Kastanie beim ASZ versetzt. Das Dach des Vhs-Gebäudes an der Roßbergerstraße wurde erneuert. An einem speziellen Gefahrgutzug der Bahn absolvierten die Feuerwehren eine außergewöhnliche Übungseinheit. Bei vier Ersten Klassen wurden an der Grundschule Danziger Straße ein Drittel mehr Kinder als im Vorjahr eingeschult. Aus dem Nachlass von Georg Kollmannsberger erhielt die Gemeinde sechs Werke des Dietersheimer Künstlers Barthl Mayer. Am Geflügelhof legte das Heilpädagogische Centrum Augustinum den Grundstein für ein Wohnheim für 39 Menschen mit Behinderung. Die Kindertagesstätte "Regenbogen" feierte ihren 25. Geburtstag.

## Oktober

Bei einem Besuch in der Partnergemeinde Majs wurde Ex-Bürgermeister Riemensberger für seine Verdienste um die Partnerschaft von der ungarischen Gemeinde geehrt. An der Echinger Straße in Dietersheim wurde die von Eltern seit Jahren geforderte Fußgängerampel auf dem Weg zum Kindergarten aufgestellt. Der Tanzverein "body2dance" wurde neu gegründet. Pfarrerin Maral Zahed von der Kirchengemeinde in Oberallershausen wurde als weitere Pfarrerin in der Magdalenenkirche eingesetzt.

## November

Jessica I. und Stefan II. wurden als Prinzenpaar der Narrhalla Heidechia für den Fasching 16/17 vorgestellt. Der Echinger Schützenverein "Gemütlichkeit" gewann das Gemeindegewinnspiel. Der Gemeinderat beschloss einen WLAN-Hotspot am Bürgerplatz und in Dietersheim vor dem Bürgerhaus. Eine Gruppe 12-jähriger, die mit Pfefferspray hantierten, lösten an der Grund- und Mittelschule Brandalarm aus, bei dem 200 Personen evakuiert wurden. In Neufahrn wurde eine Ortsgruppe Eching/Neufahrn des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) gegründet. Die Sozialstation des ASZ erhielt bei einer überörtlichen Prüfung die Bestnote 1,0.

## Dezember

Unterschleißheim hat Eching ein Ultimatum mit Klageandrohung gesetzt, eine Bebauungsplanänderung für den Hollerner See wieder zurückzunehmen. Mit 89 Jahren ist Ernst Nagl aus Dietersheim verstorben, Gründungs- und Ehrenmitglied diverser Vereine. Der Abwasserzweckverband für Eching, Neufahrn und Unterschleißheim hat den Turnus der geforderten Dichtigkeitsprüfungen von zehn auf zwanzig Jahre verlängert. Feuerwehr-Ehrenmitglied Alfons Fenk aus Günzenhausen ist gestorben. Für 60 Jahre Mitgliedschaft im Männergesangsverein "Harmonie" wurde Georg Petri geehrt.



## Gemeinde Eching

Untere Hauptstraße 3 - 85386 Eching  
Telefon: 089 / 319000-0  
Telefax: 089 / 319000-80  
E-Mail: [gemeinde@eching.de](mailto:gemeinde@eching.de)

## Neue Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro

**Ab 02. Januar 2017 haben Rathaus und Bürgerbüro zur gleichen Zeit geöffnet. Sie erreichen uns künftig**

Mo. 08.00 – 16.00 Uhr  
Di. + Mi. 08.00 – 12.00 Uhr  
Do. 08.00 – 12.00 Uhr und  
15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Fr. 08.00– 12.00 Uhr

## Bürgersprechstunden Januar

Jeweils am Dienstag, 10., 17. und 31. Januar 2017, von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus 1. Stock / Zimmer Nr. 1.3.; Voranmeldung bis spätestens Freitag Mittag der Vorwoche wird ausdrücklich erbeten!

## Meldung aus dem Standesamt

### Sterbefälle

20.11. Eberhard Friedrich Herbert Reiche,  
Lohweg 35, 85386 Eching  
21.11. Ernst Maximilian Nagl, Hauptstr. 4,  
85386 Dietersheim

### Eheschließungen

11.11. Emmely Ranucci und Raimund Maurer  
Waldweg 15, 8538 6 Eching  
30.11. Imran Geliş, Böhmerwaldstr. 9 b, 85386  
Eching und Hamit Kökcü Fatih Sultan  
Mehmet Mah. Şeker Sok.Nr. 18 iç  
kapi Nr. 3, Erbaa/Tokat, Türkei

(Stand 16. Dez 2016)

## Öffnungszeiten Wertstoffhof

Vom 01.12.2016 bis zum 31.01.2017 gelten im Wertstoffhof folgende Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen  
Dienstag: 13:30 - 16:30 Uhr  
Mittwoch: 13:30 - 16:30 Uhr  
Donnerstag: geschlossen  
Freitag: 12:00 - 16:30 Uhr  
Samstag: 09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen

## Änderung von Entsorgungsterminen

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage ändern sich die Termine der Abfallentsorgung wie folgt: Die übliche Leerung der Restmülltonne vom: erfolgt am:

Montag 26.12. Dienstag 27.12.2016  
Dienstag 27.12. Mittwoch 28.12.2016  
Mittwoch 28.12. Donnerstag 29.12.2016  
Donnerstag 29.12. Freitag 30.12.2016

Die übliche Leerung der Biotonne vom Freitag (30.12.) erfolgt am Samstag (31.12.2016) und die übliche Leerung der Papiertonne vom Mittwoch (28.12.) erfolgt am Donnerstag (29.12.2016) Aufgrund des Feiertages Hl. Dreikönig erfolgt die übliche Leerung der Biotonne vom 06.01.2017 erst 07.01.2017



*Liebe Echinger*

Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu und es ist Zeit zurückzublicken. Für jeden von uns brachte das Jahr 2016 Herausforderungen, aber auch Chancen und in Summe hoffentlich mehr Freude als Leid. Das Neujahrsfest soll eine feierliche Zeit sein, in der wir das vergangene Jahr verabschieden und das neue voller Hoffnung willkommen heißen. An keinem anderen Tag im Jahr fassen wir so viele gute Vorsätze wie an Silvester. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich wenige und dafür realistische Vorsätze nehmen, die Sie einhalten und sich dabei wohlfühlen können.

Welche guten Vorsätze hat Ihr neuer Bürgermeister gefasst? Ich nehme mir für 2017 vor, dass die Echinger Rathauspolitik sich stärker an den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger orientiert und dass Sie frühzeitig in wegweisende Entscheidungen mit eingebunden werden. Neben den bereits gut besuchten Bürgersprechstunden wird es daher im Vorfeld größerer Entscheidungen Bürger-Dialoge geben, in denen Sie sich maßgeblich an der Entwicklung unserer Gemeinde beteiligen dürfen und sollen. Ein Thema ist hier die bereits viel diskutierte Fahrradstraße nach Hollern und natürlich die künftige Entwicklung des Naherholungsgebiets rund um den Hollerner See.

Auf eine organisatorische Änderung zum neuen Jahr möchte ich Sie noch aufmerksam machen: Da es aufgrund der unterschiedlichen Öffnungszeiten zwischen Rathaus und Bürgerbüro in der Vergangenheit oft zu Verwirrungen kam und Bürger vor einer verschlossenen Rathhaustüre standen, obwohl das Bürgerbüro geöffnet hatte, werden wir ab 01. Januar 2017 die Öffnungszeiten des Rathauses mit denen des Bürgerbüros synchronisieren – diese sind dann wie folgt:

Auf eine organisatorische Änderung zum neuen Jahr möchte ich Sie noch aufmerksam machen: Da es aufgrund der unterschiedlichen Öffnungszeiten zwischen Rathaus und Bürgerbüro in der Vergangenheit oft zu Verwirrungen kam und Bürger vor einer verschlossenen Rathhaustüre standen, obwohl das Bürgerbüro geöffnet hatte, werden wir ab 01. Januar 2017 die Öffnungszeiten des Rathauses mit denen des Bürgerbüros synchronisieren – diese sind dann wie folgt:

**Montag 08.00 – 16.00 Uhr**  
**Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr**  
**Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr**  
**Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18 Uhr**  
**Freitag 08.00 – 12.00 Uhr**

Die Öffnungszeiten des Rathauses werden somit erweitert, während die des Bürgerbüros geringfügig reduziert werden. Eine Auswertung der Besuchs- und Anruferzahlen der letzten Monate hat jedoch ergeben, dass am bisher durchgehend geöffneten „langen Donnerstag“ während der Mittagszeit kaum Parteiverkehr zu verzeichnen war und dass auch der Dienstagnachmittag nur spärlich genutzt wurde. Mit dem Donnerstag haben wir weiterhin einen langen Tag bis 18 Uhr und der Montag ermöglicht es Ihnen auch über Mittag Behördengänge zu erledigen.

Für Mitte 2017 ist auch bereits die Einführung eines Online-Bürgerservice-Portals geplant. Hierüber können Sie dann rund um die Uhr gewisse Behördengänge von zu Hause aus über das Internet tätigen.

Ich lade Sie herzlich ein zum Neujahrsempfang der Gemeinde am Sonntag, 08. Januar 2017 ab 18 Uhr. Lassen Sie uns gemeinsam bei hochkarätiger Musik durch das Salonorchester unserer Musikschule und den Musikverein St. Andreas das Neue Jahr bei einem Glas Sekt und ausgewählten kulinarischen Köstlichkeiten begrüßen. Karten sind im Büro des Bürgerhauses erhältlich.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, friedliches und glückliches 2017!

*Herzlichst  
Ihr Sebastian Theuer*

## Christbaumabholung

Auch in diesem Jahr findet im Gemeindegebiet Eching keine flächendeckende Entsorgung von Christbäumen durch die Gemeinde statt.

In **Dietersheim** haben sich die Freiwillige Feuerwehr und der Maibaumverein zur Abholung am **Samstag, 14. Januar 2017** zusammengeschlossen.

In **Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen** organisiert die GOD am **Samstag, 14. Januar 2017** ab 09.00 Uhr eine Christbaumabholung für diejenigen, die keine Möglichkeit haben, den Baum selbst auf den Wertstoffhof Eching zu bringen.

Die Echinger Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihren Christbaum zum Wertstoffhof zu bringen, wo er während der üblichen Öffnungszeiten (Dienstag u. Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr, Freitag von 12.30 bis - 16.30 Uhr und Samstag von 09.00 bis 14.00 Uhr) kostenlos abgegeben werden kann.

## DIESMAL LESEN SIE

	Seite
Amtliche Mitteilungen	3 - 4
In eigener Sache	4
ASZ / Gemeinderat	4 - 6
Schule / Kirche	7 - 12
Kultur / VHS	13 - 17
Vereine	17 - 22
Parteien	22 - 24
Echinge aktuell	25 - 26
Dietersheim / Günzenhausen	26 - 27
Wirtschaft/Umwelt / Ärztekalendar	28 - 29
Xare / Impressum	30
Termine	31 - 32

## Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Die kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Freising erweitert ihren Service. Seit September 2014 wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltsgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind: Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen rest-entleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter [www.kreis-freising.de](http://www.kreis-freising.de) finden.

## Die „Rote Tonne“

Seit Anfang Mai 2015 werden Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) in den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Seit Anfang Mai stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising in Kooperation mit einem Recyclingpartner die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist!). Durch die Aufbereitung dieser Verbrauchsgegenstände wird ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet, da dadurch Abfallmengen verringert und Ressourcen geschont werden.

## Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 01.12.2016  
Herrenräder: türkis, silber, schwarz, bordeaux, blau-

silber, schwarz, **Damenfahrräder:** weiß, grau-pink, schwarz, rot, anthrazit  
**Mountainbikes:** Grün-weiß  
**Kinder/- Jugendräder:** grün-lila, gelb-braun, blau-schwarz, pink, schwarz-weiß  
**Roller:** blau-schwarz  
Sehbrille, Brillenetui, Autoschlüssel und div. andere Schlüssel, Smartphone, Handys, Jacke, Schuhe, Regensensor, Metermaß, Geldbörse, Sporttasche, Rucksack, Casino-Koffer  
Teddybär, Uhr, Zeitkontochip

## Dauerparkkarte für Tiefgarage

Die Gemeinde Eching bietet in Form einer Dauernutzungsvereinbarung für die Tiefgarage in der Bahnhofstraße Dauerparkkarten zum Preis von monatlich 32 € inkl. MwSt. an. Der Dauernutzer erhält eine Dauerparkkarte, die bei jedem Parken in der Tiefgarage hinter die Windschutzscheibe zu legen ist. Mit der Nutzung einer Dauerparkkarte kann ein Kraftfahrzeug in der Tiefgarage parken und benötigt keinen Parkschein aus dem Parkscheinautomaten. Sind alle Stellplätze belegt, hat der Dauerparkkarteninhaber keinen Anspruch auf einen Stellplatz. Er hat in diesem Falle auch keinen Anspruch auf ganze oder teilweise Rückerstattung des Dauernutzpreises. Sollten Sie Interesse an einem Stellplatz haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Tel.: 089/31900050.

## in eigener Sache



## Wettbewerb für Eching: Das "Echinger Forum" unterstützt soziale Projekte

Noch bis Ende Februar läuft die neue Aktion der "Echinger Forum" zur Unterstützung sozialer Initiativen und Projekte in Eching. Aktive soziale Projekte können zur Prämierung eingereicht werden. Werden sie vom "Echinger Forum" ausgewählt, erhält das Projekt ein Preisgeld von einmalig 1000 Euro, wird in großer Aufmachung im "Echinger Forum" vorgestellt und bei der Umsetzung vom "Echinger Forum" begleitet.

Teilnahmeberechtigt sind alle Echinger Bürger, Vereine, Institutionen oder Privatinitiativen mit einem aktuell laufenden oder geplanten sozialen Projekt, das im Gemeindebereich Eching angewendet wird. Dauerhaft soziale Aktivitäten von Hilfsorganisationen o.ä. werden nicht berücksichtigt, es geht um aktuelle Projekte. Die Vorstellung Ihres aktiven sozialen Projektes hier in Eching beschreiben Sie bitte auf maximal zwei DIN-A4-Seiten und gegebenenfalls mit maximal drei Fotos.

Die Unterlagen bitte einreichen online unter [wettbewerb2017@echinger-forum.de](mailto:wettbewerb2017@echinger-forum.de) oder per Post an "Echinger Forum" e.V., Dagmar Zillgitt, Nelkenstraße 37, 85386 Eching. Einsendeschluss ist der 28.02.2017.

Als Preisgeld setzt das "Echinger Forum" für bis zu drei ausgewählte Projekte dreimal 1000 Euro aus. Über die Annahme und Platzierung entscheidet der Zeitungskreis des "Echinger Forums". Die Projekte der drei Gewinner werden am Stand des "Echinger Forums" bei der Echinger Frühjahrsausstellung am 1./2. April 2017 präsentiert. In der Folge werden die Projekte im "Echinger Forum" auf jeweils einer ganzen Seite der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Projekt wird durch das "Echinger Forum" begleitet.

## MehrgenerationenHaus - Alten Service Zentrum

### ASZ aktuell

Im Rahmen der „Alltagshilfen für Senioren“ suchen wir ständig Helferinnen und Helfer, die bei Senioren im Haushalt putzen, mit ihnen spazieren gehen, Gartenarbeiten übernehmen etc. Der Verdienst ist 10,- € pro Stunde. Nähere Informationen sind im ASZ bei Gisela Rode-Schemel erhältlich. Tel. 089/32714229

## Das Programm der ASZ-Begegnungsstätte im Januar 2017

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten-Service-Zentrum Eching, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: [info@asz-eching.de](mailto:info@asz-eching.de). Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

### Regelmäßige Veranstaltungen im ASZ:

Gedächtnistraining / Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / english conversation / Offene Bridgegruppe / Herrngymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Schachgruppe / offene Kochgruppe / Offene Mosaikwerkstatt

### Veranstaltungen im ASZ: Januar 2017

**4.1., 19 Uhr: Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde** für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit Norbert Nieß. Eintritt frei. Ohne Anm.

**5.1., 19 Uhr: Echinger Kreativzirkel - Arbeiten mit Textilien und Wolle.** Kontakt: Dagmar Frenkel. Tel. 3191336. Eintritt frei. Ohne Anm.

**9.1., 9 Uhr: Besichtigung: St. Bonifaz München.** Das Benediktiner - Kloster St. Bonifaz wurde 1835 vom bayerischen König Ludwig I. gegründet. Führung ca. 2 Stunden. Gemeinsame Einkehr (wer mag). Mit Anmeldung.

# Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

- Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege -

- Wir bieten an:
- Baumpflege und Gehölzschnitt
  - Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken
  - Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,  
85386 Eching, ☎ 089/3 19 31 73, Fax 089/3 19 55 31

**10.1., 9 Uhr: Erster Anmeldetag zur ASZ - Radltour vom 20.6. - 23.6. 2017: von Krimml nach Salzburg - an Salzburg und Saalach entlang.** Das Programm erhalten Sie im ASZ. Bitte melden Sie sich ab 10.1. (9 - 12 Uhr) persönlich an. Ab 9 Uhr erhalten Sie Wartenummern; die Anmeldung beginnt sofort danach. Jeder Anmel-der kann ein Zimmer anmelden. Ab 13 Uhr werden gern auch telefonische, elektronische Anmel-dungen entgegengenommen.

**11.1., 14.30 Uhr: Lichtbildvortrag: ASZ - Reiserückblick 2016: Breslau und Niederschlesien.** Werner Kießling zeigt Bilder von Breslaus historischem Kern, der reizvollen Mittelgebirgs-landschaft zwischen Riesengebirge und Walden-burger Bergland und seiner berühmten Friedens-kirche. Schloss Friedrichstein, Hirschberger Tal, Eulengebirge und die alte Festungsstadt Glatz sind weitere Highlights dieser Bilderschau. Mit Anmeldung.

**12.1., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger.** Frau und Herr Freinberger kochen. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

**12.1., 14-15 Uhr: Qi Gong für Jedermann /frau: Kostenlose Schnupperstunde** Ankommen - be-wegen - entspannen. Die sanften, fließenden Be-wegungen bringen Körper, Geist und Seele wie-der ins Lot. Qigong ist einfach zu erlernen und für jedes Alter geeignet. Leitung: Ute Lüth, Qi-gong - Kursleiterin und Gesundheitstrainerin. Die Schnupperstunde ist ohne Anmeldung.

**12.1., 14-16 Uhr: Café Auszeit - Betreuungs-gruppe für hilfebedürftige Senioren und Men-schen mit Demenz** Ursula Schramm gestaltet ei-nen anregenden Nachmittag. Gern holen wir die Damen und Herren zu Hause ab und bringen sie wieder heim. Mit Anmeldung.

**14.1., 14-16 Uhr: Reparatur- Café: Reparieren statt Wegwerfen** ist das Motto des Werkstatt Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte kön-nen mitgebracht werden und werden vor Ort re-pariert. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

**15.1., 11 Uhr: Kammerphilharmonie Da Capo:** Neujahrsmatinee im Herkulesaal, München mit Werken von Vivaldi, Johann Strauß (Sohn). Di-riгент: Franz Schottky. Anfahrt individuell. Mit Anmeldung.

**16.1., 9.20 Uhr: S-Bahn-Wanderung: Von Tür-kenfeld über St. Ottilien nach Geltendorf.** Ca. 12 km. Begleitung: Werner Kießling. Gemein-same Einkehr. Mit Anmeldung.

**17.1., 10 Uhr: Offener Näh- und Handarbeits-treff für Jung und Alt** mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Eintritt frei. Ohne Anm.

**17.1., 10 Uhr: ASZ-Kochgruppe: Gemeinsam kochen und essen.** Nähere Informationen bei Theresia Thiel. Tel. 32731530. Eintritt frei. Mit Anmeldung.

**18.1., 15 Uhr: Sprechstunde Smart- und Mo-bilphone.** Schülerinnen und Schüler der Mittel-schule Eching stehen bereit, um interessierten Se-nioren Handys und Smartphones zu erklären. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

**18.1., 15 Uhr: Tanztee - Musikcafé** - ein be-schwingter Nachmittag zum Tanzen, Lauschen, Rat-schen, Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbar-schaftshilfe Eching. Eintritt frei. Ohne Anm.

**19.1., 7.45 Uhr: Der bequeme Ausflug:** Rund-fahrt durch das Nördlinger Ries mit Wemding, Öttingen und Nördlingen. Mit der Stadt- und Geoparkführerin Sonja Fall machen wir eine Rundfahrt durch den Landkreis Donau-Ries. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung in Nördlin-gen. Mit Anmeldung.

**20.1., 12.30 Uhr: Mit großem Bus zur Therme Bad Gögging.** Kooperation ASZ und AWO Ortsverband Unterschleißheim. Auch für Nicht-schwimmer geeignet. Infos und Anmeldung bei Margret Michel, Tel. 089 / 3102873.

**25.1., 8.20 Uhr: Besichtigung: DLR (Deutsche Luft- und Raumfahrt) Oberpfaffenhofen.**

Das DLR ist das Forschungszentrum der BRD für Luft- und Raumfahrt. Das DLR erforscht Erde und Sonnensystem, es stellt Wissen für den Erhalt der Umwelt zur Verfügung und entwickelt umweltverträgliche Technologien. Gemeinsame Einkehr (wer mag) Mit Anmeldung.

**25.1., 15 Uhr: ASZ - Bewohner - Stammtisch.** Bewirtung: Café Central. Eintritt frei. Ohne An-meldung.

**26.1., 14-16 Uhr: Café Auszeit - Betreuungs-gruppe für hilfebedürftige Senioren und Men-schen mit Demenz.** Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Gern holen wir die Damen und Herren zu Hause ab und bringen sie wieder heim. Mit Anmeldung.

**26.1., 14.30 Uhr: Heiterer Nachmittag mit Ge-schichten und Gedichten von Eugen Roth.** Ka-tharina Vogt liest und bringt selbstgebackenes Gebäck mit. Mit Anmeldung.

**27.1., 9.30 Uhr: Treffpunkt Digitalfotografie** mit Werner Kießling. Ohne Anmeldung.

**31.1., 9 Uhr: Spaziergänge in Münchner Mu-seen: Schatzkammer der Residenz.** Besichti-gung der weltberühmten Sammlung von Juwelen, Goldschmiedewerken, Elfenbeinarbeiten etc. in Münchens bestbewachten Räumen. Durch die Schätze führt Dr. Bettina Best, Kunsthistorike-rin. Gemeinsame Einkehr (wer mag). Mit An-meldung.

Termin nach Vereinbarung: Medien-Sprech-stunde im ASZ - Individuelle Beratung für indi-viduelle Anliegen.

## 21. ASZ-Geburtstagsfest

G. Rode-Schemel/ Mit ca. 150 Besuchern feierte das ASZ seinen 21. Geburtstag. Auch Bürger-meister Sebastian Thaler überbrachte seine Glückwünsche und würdigte die erfolgreiche Ar-beit der Haupt- und Ehrenamtlichen des ASZ/MehrGenerationenHauses.

Der ASZ-Chor "Silberklang" unter der Leitung von Kayao Katsuta-Grandy gab eine Kostprobe seines Könnens (siehe Foto). Lauter wurde es

**WK**ubetzka  
erner

## Malerfachbetrieb

85386 Günzenhausen · Ringstr.7c  
Tel. 081 33/66 16 · Fax: 081 33/99 64 90  
E-Mail: werner.kubetzka@web.de

dann mit der Musik des "Lost Hair Duos", das wie fast jedes Jahr zum Tanzen spielte. Ein weite-res Highlight war der Auftritt der "Munich Nine Pins", einer Gruppe Square-Dancers, die mit ih-rem „Caller“ aus Unterschleißheim angereist wa-ren, um den Echingern mehrere Tänze aus ihrem Repertoire zu zeigen. (Bild: K.-D. Walter)



## KL AUS HASCHKE IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12 · 85386 Eching Telefon 0 89/3 19 11 45 klaus@haschke.com



## Ihr Immobilienpartner in Eching

Vermietung / Verkauf Ihrer Wohnung / Hauses / Grundstücks  
Bewertung Ihrer Immobilie

**! AKTUELL !  
Appartements,  
2 + 3-Zi Wohnungen  
und Häuser in  
Eching / Neufahrn  
und Umgebung  
zum Kauf gesucht!**

**BAUGRUND  
dringend gesucht**

Wir wünschen Ihnen ein  
gutes neues Jahr 2017!

**HAUS zu kaufen  
(RH, REH, DHH)  
vom vorgemerktem Kunden  
dringend gesucht!  
keine Verkäuferprovision!**

### Gewerbl. MIETANGEBOTE

#### ★ ECHING S1 ★

Sehr schöner, zentral gelegener Laden/Büro/Praxis  
im EG, ca. 99,74 m<sup>2</sup>, € 990,- + NK + 19% MWSt  
(Verbrauchsausweis: 186 KWh (m<sup>2</sup>·2) Gas,  
WW enthalten., Bj. 1990]

#### ★ ECHING S1 ★

Lager-/Büroräume im UG bestehend aus 2 Räumen,  
Dusche + WC, ca. 74,55 m<sup>2</sup> Nutzfläche  
€ 375,- + NK, (Bedarfsausweis 103,8 KWh/m<sup>2</sup> · 2  
Erdgas, WW enthalten, Bj. 1972, energetische Sanierung  
2007)

## Sozialstation im ASZ Eching

### Wir leisten:



Älter werden in Eching e. V.  
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching  
Tel. 0 89/32 71 42-0  
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76  
info@asz-eching.de  
www.asz-eching.de

- ❑ **Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- ❑ **Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- ❑ **Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- ❑ Vermittlung von **Essen auf Rädern** und **Fahrdienste**
- ❑ qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- ❑ **Wohngruppe** für demenzkranke Ältere

### Note 1,0 für ASZ-Sozialstation



Freude über die Auszeichnung bei (li.) Katja Krause, PDL, (re.) Gertrud Wucherpfennig, Vorsitzende des Vereins „Älter werden in Eching“ und (im Hintergrund) Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ASZ. (Bild: K.-D. Walter)

### Stiftung "Älter werden in Eching"

S. Lebach/ Die Stiftung "Älter werden in Eching", gegründet 1998, setzt sich im Gemeindegebiet für die Belange Älterer ein. Bedeutende Spenden wurden seitdem schon verwendet, um das AltenServiceZentrum zu stärken. Ein neues Dienstfahrzeug konnte angeschafft werden und der Garten der Wohngemeinschaft für Demenzkranke ist mit Stiftungsmitteln finanziert worden.



Der neue Stiftungsvorstand: (v. l. n. r.) Oliver Schlenker, Gertrud Wucherpfennig, Markus Scheuch, Sebastian Thaler, Barbara Schefold. (Bild: ASZ)

K.-D. Walter/ Zum vierten Mal in Folge erhielt die Sozialstation des Alten-Service-Zentrums Eching die glatte Note 1,0 bei der jährlichen Überprüfung des ambulanten Pflegedienstes durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen, kurz MDK. Dieser prüft jährlich im Auftrag der Kranken- und Pflegekassen alle Pflegedienste. Geprüft werden Verträge und Dokumente, aber auch der pflegerische Zustand der Pflegebedürftigen. Für Katja Krause, die neue Pflegedienstleiterin, war es die erste Prüfung in ihrem neuen Amt, die sie und ihr Team mit Bravour bestanden.

Turnusgemäß alle 4 Jahre ist ein neuer Vorstand zu bestellen. Neu im Vorstand sind Bürgermeister Sebastian Thaler, Gemeinderat Oliver Schlenker und Markus Scheuch. Gewählt wurde am 15.12.2016. Die erfreuliche Spendensumme von ca. 7000 € aus der diesjährigen Aktion kommt zusätzlichen Personalsstunden in der ambulanten Pflege zu Gute.

## GEMEINDERAT

### 31. Sitzung Bau- Planungs- und Umweltausschuss

6. November 2016

**Heinz Müller-Saala/ TOP 31.04 Stellungnahme der Gemeinde Eching zur Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP) - Anhörungsverfahren zum Entwurf vom 27.07.2016** Der Sachbericht zur Fortschreibung des LEP wird zur Kenntnis genommen und die vorgelegte Stellungnahme beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die beschlossene Stellungnahme fristgerecht vorzulegen. (Beschluss 10:3)

**TOP 31.05 1. Änderung des Bebauungsplans # 36 „Dietersheim-Südwestlich der ST 2053 (ehemals B 11)** Der vorgeschlagenen Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und den vorgeschlagenen Ergänzungen wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan zu überarbeiten und erneut auszulegen. (Beschluss einstimmig)

**TOP 31.06 Bebauungsplan # 69 „Dietersheim Süd-West - Johannisdorf“ Abwägung der in der erneuten öffentlichen Auslegung- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen.** Mit der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und den vorgeschlagenen Ergänzungen besteht Einverständnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die beschlossenen Änderungen in den Bebauungsplan einzuarbeiten. (Beschluss einstimmig)

### 33. Sitzung des Gemeinderates 22. November 2016

**Heinz Müller-Saala/ TOP 33.4: Bestellung eines gemeindlichen Vertreters zum Mitglied im Stiftungsvorstand der Stiftung Älter werden in Eching** In den Stiftungsvorstand wird neben dem Ersten Bürgermeister der Gemeinde Eching Herr Oliver Schlenker entsandt. (Beschluss einstimmig)

**TOP 33.05: Neubau Feuerwehrhaus Günzenhausen - Sachstand und weiteres Vorgehen** Die Verwaltung wird beauftragt, eine Feuerwehr-Bedarfsanalyse für das gesamte Gemeindegebiet in Auftrag zu geben. (Beschluss 23:2)

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Realisierung des Neubaus des Feuerwehrhauses Günzenhausen Angebote zur Erstellung einer Vorplanung von geeigneten Architekturbüros einzuholen. (Beschluss einstimmig)

**TOP 33.06: Antrag der Grund- und Mittelschule Eching auf Kostenübernahme der Fahrtkosten für AG Erlebnispädagogik und Pferd.** Die Kosten für die Schülerbeförderung zum Ponyhof Barenay & Co in Schaidhausen werden für das Schuljahr 2016/2017 einmalig im Rahmen der genehmigten Haushaltsmittel vom Sachaufwandsträger übernommen. Die Auswahl der Schülerinnen/Schüler erfolgt durch die Schulleitung. (Beschluss 22:3)

**TOP 33.07: @BayernWLAN Errichtung zweier geförderter öffentlicher Internet-Hotspots Standortwahl.** Der Errichtung zweier Hotspots am Bürgerplatz (Bürgerhaus) und in Dietersheim (Bürgersaal) wird zugestimmt. Die Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen konkrete Standortvorschläge für weitere Hotspots vorstellen. (Beschluss einstimmig)

**TOP 33.08: Breitbandversorgung/Glasfasererschließung - Erstellung eines Masterplans für das gesamte Gemeindegebiet inklusive Beantragung von Fördergeldern.**

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Prüfung der Voraussetzungen den entsprechenden Förderantrag bis spätestens 31.12.2016 zu stellen und ein Büro zur Planung und Beratung (bis € 50.000) zu beauftragen. (Beschluss einstimmig)

seit 50 Jahren



Dachdecker & Spenglermeister

089 - 329 44 66

www.dachdeckerei-barz.com



## Verbandsversammlung und Abschlussfeier am 13. 12. 2016

**Heinz Müller-Saala/ TOP 1: Bericht der Geschäftsleitung** Geschäftsführer Adalbert Mader verlas den Bericht der Geschäftsführung. Im Bereich Eching wurden folgende Kanal-Baumaßnahmen getätigt: Am Geflügelhof, 50 m neuer Kanal, und in der Poststrasse in Günzenhausen 25 m neuer Kanal. Bei der Kamera-Befahrung wurden im Ortsteil Eching nur kleinere Schäden festgestellt.

**TOP 2/3: Örtliche Prüfung, Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2015.** Die örtliche Prüfung gab keine Beanstandung. Sie wurde von den Mitgliedern einstimmig verabschiedet.

**TOP 4/5: Haushaltssatzung.** Haushalts- und Stellenplan wurden einstimmig verabschiedet. Der Haushalt 2017 hat ein Gesamtvolumen von € 8.830.000, davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt € 5.500.00 ( 62%) und den Vermögenshaushalt € 3.330.000 (38%). Für Investitionen sind im Gemeindegebiet Eching 2017 ca. € 940.000 vorgesehen. Der Investitionsplan für die Jahre 2017 - 2019 enthält € 250.000. Für alle Investitionen sind keine Kreditaufnahmen erforderlich. Seit 30. September 2007 ist der Zweckverband schuldenfrei!

**TOP 5: Neuwahl eines weiteren Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden.** Einstimmig wurde Sebastian Thaler, BGM von Eching, zum weiteren Stellvertreter von Christoph Böck, BGM von Unterschleißheim und Verbandsvorsitzender, gewählt.

**TOP 7: Dichtigkeits-Prüfung an den Grundstücksanschlüssen, Wiederholungsprüfungen.** Der Dichtigkeits-Prüfungs-Turnus wurde auf 20 Jahre festgelegt.

Die Abschlussfeier wurde wie in allen Jahren beim Huberwirt in Eching abgehalten. Christoph Böck begrüßte Landrat Josef Hauner, BGM Thaler und BGM Heilmeier, seine beiden Stellvertreter, alle anwesenden Verbandsräte, die Mitarbeiter des Abwasserzweckverbandes, die Mitarbeiter in den Verbandsgemeinden, dem Wasserzweckverband Freising-Süd, den Stadtwerken Unterschleißheim, des Ingenieurbüro Dünsen-Aigner, des Elektroplanungsbüros Hopf, des Ingenieurbüro Dippold und Gerold sowie der E.ON-Kraftwerke.

Der Abwasserzweckverband hat seit seinem Bestehen ca. 115,5 Millionen Euro investiert und ca. 20,3 Millionen Euro an staatlichen Zuschüssen bekommen. Das Kanalnetz ist derzeit 250 km lang, es enthält 41 Pumpstationen und 7 Druckluftpülstationen. An das Kanalnetz sind 11.360 Objekte angeschlossen, davon 120 neue alleine im Jahr 2016.



Vorsitzender Christoph Böck (li.) und Geschäftsführer Adalbert Mader (re.) ehrten Jubilar Christoph Rettenbeck. (Bild: H. Müller-Saala)

Zum Abschluss dankte er allen Beschäftigten im Klärwerk und in der Geschäftsstelle des Verbandes und dem Geschäftsführer Adalbert Mader. Geehrt wurden Johann Schweiger für seine 14 Jahre beim Zweckverband, der im Oktober in den Ruhestand ging und Herr Christoph Rettenbeck, der seine Arbeit vor 25 Jahren im Abwasserzweckverband begann.

Den ehemaligen BGM von Eching, Josef Riemensberger, der ab 1990 Verbandsrat war, seit 1998 ordentliches Mitglied und stellv. Vorsitzender des Verbandsausschusses und ab 2013 stellv. Vorsitzender der Verbandsversammlung, konnte er nicht verabschieden, da er sich im Krankenstand befand.

## SCHULE

### Besuch der 4. Klassen im Rathaus

Die drei Klassen der vierten Jahrgangsstufe besuchten den Bürgermeister bei der Arbeit. In den Schulstunden zuvor hatten sie viel über die Geschichte Echings und über die Kommunalpolitik gelernt. Damit die Buben und Mädchen einen authentischen Eindruck von der Arbeit des Rathauses bekommen, durften sie zunächst das Bürgerbüro besuchen und dann Sebastian Thaler ihre Fragen stellen in einer schulischen „Gemeinderatssitzung“ im Sitzungssaal. Die Nachwuchs-Gemeinderäte wünschten sich zum einen den Bau eines neuen Fußballplatzes und eines Hallenbades. Letzteres wurde in allen drei Sitzungen mit großer Mehrheit beschlossen. "Lassen wir uns überraschen, wann der Bau des Schwimmbades beginnen wird und wie viele Schwimmbekken und Wasser-rutschen es haben wird", sagte Bürgermeister Thaler dazu. (Bild: Gemeinde)



GARTENGESTALTUNG  
**Löwenzahn**  
GÄRTNERMEISTER LÖW  
Tel. 089/319 63 62

Gartenanlagen, Terrassen, Wege, Teichbiotop, Wasserspiele, Sichtschutz, Holzzäune, Spaliere, Pergolen, Trockenmauern, Gehölzschnitt, Gartenpflege.



Bilder u. Info:

[www.gartengestaltung-loewenzahn.de](http://www.gartengestaltung-loewenzahn.de)



## Für den Pflegefall finanzielle Sicherheit.

Stiftung Warentest	GUT (1,9)
Finanztest	TESTSIEGER: Allianz PZTBest
+	Im Test: 30 Pflegegeldtarife, 4 gut
	Modell: Mann 45 Jahre, Beitrag ca. 40 Euro im Monat
	Ausgabe 02/2011

Damit gute Pflege keine Frage des Geldes ist, gibt es jetzt die Pflege-Zusatzversicherung PZTBest. So ergänzen Sie die Grundversorgung der gesetzlichen Pflegeversicherung sinnvoll und haben im Pflegefall einen leistungsstarken Schutz. Über die weiteren wertvollen Service- und Beratungsleistungen des Testsiegers Allianz informieren wir Sie gerne.

Vermittlung durch:

**Plattig & Winklmaier**

Heidestr. 2, 85386 Eching

Tel. 0 89.32 72 98 20, Fax 0 89.3 27 29 82 29

[www.allianz-plattig-winklmaier.de](http://www.allianz-plattig-winklmaier.de)

Hoffentlich Allianz.





Der neue Elternbeirat: (v.l.n.r.) Irena Langer, Connie Braun, Kathleen Voigt, Hernie Astuti, Jayita Mukherjee-Sommer und Sandra Blumenschein. (Bild: Elternbeirat)

## Lichterfest im „Haus des Kindes Sonnenschein“ – mit neuem Elternbeirat

S. Blumenschein/ Am Donnerstag, den 24. November 2016, feierte das "Haus des Kindes Sonnenschein" in der Nelkenstraße ein Lichterfest und hatte dazu die Familien der Kinder eingeladen. Nach der herzlichen Begrüßung durch die Leiterin Frau Zeller wurden die Gäste mit einem „Tanz mit dem Feuer“ überrascht. Mit Musik und Bewegung wurde die belebende und beruhigende Kraft des Feuers dargestellt. Eine Aufführung - frei nach der Geschichte „Wie die Sonne in das Land Malon kam“ - brachte Licht, Freude und Hoffnung in die dunkle Jahreszeit. Jubelnder Beifall belohnte die Kinder für ihre tollen Aufführungen.

Auch der gemütliche Teil ist nicht zu kurz gekommen. In den mit Kerzen beleuchteten, herbstlich geschmückten Räumen fanden sich die Kinder und Gäste in geselliger Runde zusammen und genossen die angebotenen Köstlichkeiten. Zahlreiche Eltern waren dem Aufruf gefolgt und hatten selbstgemachte Speisen aus aller Welt – sowohl süß als auch herzhaft – bereitgestellt. Der Elternbeirat sorgte für den allseits beliebten Punsch und unterstützte das Team vom "Haus des Kindes Sonnenschein" bei Auf- und Abbau. Dies war gleichzeitig die Premiere des neuen Elternbeirats.

Gegen 18:30 Uhr fand das gelungene Fest sein Ende. Vielen Dank – auch im Namen des Sonnenschein-Teams - an alle, die durch ihr Engagement und Unterstützung zum Erfolg beigetragen haben.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien sowie dem Team vom "Haus des Kindes Sonnenschein" ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2017.

## Hegeringleiter überreicht Kalenderspende

Karl-Heinz Damnik/ Der Bayrische Jagverband e.V. und Landesfischereiverband Bayern e.V. erstellen jedes Jahr einen Kalender mit herrlichen Bildern aus Flur und Fluss zum Verkauf. Ein Teil wird an Grundschulen an 3. und 4. Klassen gespendet. Immerhin werden insgesamt 145 Kalender übergeben (Verkaufspreis 18 Euro).



Am 24.11.16 war Hegeringleiter Henning Schmidt aus Günzenhausen zu Gast in der Echinger Grundschule an der Nelkenstrasse. Eine Hegegemeinschaft ist ein Zusammenschluss der Jagdausübungsberechtigten mehrerer Reviere, die eine landschaftliche Einheit bilden. Schmidt überreichte die Spende an die Schulleiterin Ingrid Haberkorn, die ihn mit der gesamten 4. Klasse (22 Schüler/innen) begrüßte. Mit großem Hallo wurde der vorbildliche Kalender sofort begutachtet. Wie die Schulleiterin erklärte, wird er auch im Unterricht verwendet, denn er enthält zu den Bildern interessante Texte, sowie die Möglichkeit die Bilder zu folieren. Sie bedankte sich herzlich. (Bild: Damnik)



**Georg Steiger GmbH**

[www.steiger-entsorgung.de](http://www.steiger-entsorgung.de)



**Kostenlose  
Altpapier-Tonne für  
Haushalte in Eching  
08165 / 99 73 50**

Georg Steiger GmbH  
Weierstr. 9  
85354 Freising-Achering  
Tel: 08165 / 99 73 50  
Fax: 08165 / 99 73 51



## Leuchtende Laternen, strahlende Kinder Kindergarten Sternschnuppe feiert stimmungsvolles Martinsfest

I. Brieke/ Der Kindergarten "Sternschnuppe" trotzte der regenreichen Wetterprognose und wurde mit einem gelungenen Martinsfest belohnt. Reiter und Pferd führten den Laternenumzug an, der sich singend durch die Nachbarschaft der Heidestraße schlängelte. Im Kerzenschein der selbstgebastelten Laternen entstand mit Musikern und Fackelträgern eine festliche Atmosphäre.

Trockenen Fußes kehrten alle zum Kindergarten zurück, wo die Kinder am Lagerfeuer gebannt die Geschichte von Sankt Martin verfolgten. Nach der Mantelteilung schenkte Sankt Martin den Kindern Semmeln, die diese mit ihren Familien und Freunden teilten.

Um das Thema Helfen drehte sich auch der schon traditionelle Verkauf gebackener Martinsgänse, dessen Erlös der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien in Eching zu Gute kommen wird. (Bild: Elternbeirat)



Schulentscheid 2016: Schulleiter Franz Vogl und Moderatorin Daniela Schopf mit den Klassensiegern und dem Schulsieger Sebastian Burg (3. v.l.). (Bild: OMG)

## Vorlesewettbewerb der 6. Klassen am Oskar-Maria-Graf-Gymnasium

**D. Schopf/** Mehr als 600.000 Kinder der 6. Klassen aller Schularten beteiligten sich jedes Jahr am bundesweiten Vorlesewettbewerb und lasen sich, allen Diskussionen von der Krise des Lesens zum Trotz, auf ein Leseabenteuer ein. Auch am Oskar-Maria-Graf-Gymnasium besteht im Rahmen der Leseförderung diese Tradition und so widmeten sich unsere Sechstklässler vor Weihnachten mit ihren Deutschlehrern/innen alle der schwierigen Auswahl der jeweiligen Klassensieger: Es wurde viel gelesen, verglichen, diskutiert und am Ende gelang es jeder Klasse, ihre Wunschvorleser zu bestimmen.

Am 2.12.2016 traten die fünf Teilnehmer/innen nun zum Schulent-scheid an. Nach der Begrüßung der Zuhörer und der Jury, bestehend aus unserem Schulleiter Herrn Vogl, Frau Böhm (Elternbeirätin) und zwei Deutschlehrkräften, lasen die Klassenvertreter nach einer kurzen Einleitung aus ihren selbst gewählten Jugendbüchern vor. So lasen gleich zwei Schülerinnen (Julia Rahner, 6a, und Carina Kellerbauer, 6d) Ausschnitte aus der Romanreihe „Winston“ der Autorin F. Scheunemann. Ebenso mitreißend waren die von Christian Eckl (6b) und Sebastian Burg (6c) gelesenen Auszüge aus den Büchern „Die Chroniken von Araluen“ (J. Flanagan) und „Eragon. Das Vermächtnis der Drachentreiter“ (Ch. Paolini). Ferdinand Angermeier (6e) hatte sich ein spannungsgeladenes Kapitel aus dem Roman „Das verrückte Baumhaus mit 13 Stockwerken“ ausgesucht.

Es war keine leichte Aufgabe für die Jury, da sich alle Teilnehmer sehr große Mühe gaben. Die Entscheidung fiel nach dem Lesen eines unbekanntes Textes aus S. Kaiblingers erfolgreicher „Scary Harry“-Reihe: Schulsieger 2016 ist Sebastian Burg. Herr Vogl dankte im Namen der Jury allen Teilnehmern für ihre Beiträge und überreichte ihnen Urkunden und Büchergutscheine. Frau Böhm spendierte für den Elternbeirat Lesezeichen.

## Neuer Elternbeirat am OMG

**J. Kempe/** Am Oskar-Maria-Graf-Gymnasium in Neufahrn wurde für die nächsten zwei Jahre ein neuer Elternbeirat gewählt. Mit vier „alten“ und sieben neuen Mitgliedern ist man für bestehende und neue Projekte nun wieder gut gerüstet.

Unter der Leitung von Regina Böhm wird sich der Elternbeirat für alle Belange der Elternschaft einsetzen und die Schulfamilie unterstützen. Der Elternbeirat freut sich über Anregungen, Ideen und Unterstützung aller Eltern der Schüler am OMG und hofft auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule.



Der Elternbeirat: (von li nach re) Sabine Rieker-Heck, Frank Mühlberger, Helga Betz, Florian Oelmaier, Thomas Boller, Sven Schumacher, Andrea Schafferhans-Fuhrmann, Regina Böhm, Anika Hewelt, Andrea Stanitzok und Julia Kempe. (Bild: Elternbeirat)

Echinger Forum 12/2016



## Bienvenue und Willkommen

### 1. Teil des Frankreichaustausches am OMG

**W. Borm, V. Kuntscher/** Leider standen für den Frankreichaustausch mit Belfort dieses Jahr nur fünf Tage zur Verfügung. Trotzdem wollten wir „unsere“ Franzosen so viel wie möglich von Deutschland und insbesondere Bayern zeigen. Stadtführung in München, Zeit zum Shoppen, Allianz-Arena, Bavaria Filmstudios, ein gemeinsamer Ausflug mit den Deutschen nach Herrenchiemsee und natürlich auch ein bisschen Schule: 6 Programmpunkte in nur 3 vollen Tage, dieser Herausforderung nahmen wir uns gerne an.

Auch kulinarisch gab es viel zu entdecken und die Ergebnisse der Kochkünste der Schüler wurden am deutsch-französischen Abend in einer entspannten Atmosphäre genossen.

Wir möchten uns auch im Namen der Franzosen für die Gastfreundschaft der deutschen Familien, die sehr zur guten Stimmung in der Gruppe beigetragen hat, ganz herzlich bedanken. Dies lässt auf einen harmonischen Verlauf des zweiten Teils im März in Belfort hoffen, auf den wir uns nach dem tränenreichen Abschied schon sehr freuen. (Bild: OMG)

**Schülerhilfe!**  
Das Original. Seit 1974.  
**Bessere Noten mit individueller Nachhilfe**  
✓ Übertritt-/Abschlussvorbereitung  
✓ Alle Klassen – alle Fächer  
www.schuelerhilfe-eching.de  
Neufahrn: Bahnhofstr. 18a ☎ (08165) 19418

## OMG von bundesweiter Stiftungsinitiative für die "Werkstatt schulentwicklung.digital" ausgewählt

**F. Vogl/** Das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium ist für die Mitarbeit in der "Werkstatt schulentwicklung.digital" des "Forum Bildung Digitalisierung" ausgewählt worden. Als eine von nur 38 Schulen bundesweit wird es seine Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien für das Lehren und Lernen einbringen. Vom Austausch mit anderen Vorreitern kann es nicht nur für die eigene Arbeit profitieren, sondern auch dazu beitragen, dass sein Wissen möglichst vielen anderen Schulen zugutekommen kann.

In die "Werkstatt schulentwicklung.digital" kann das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium einiges an Erfahrung einbringen; hierzu zählen vor allem die Digitalisierung des Unterrichts und der Lernumgebung, die Organisation und Gestaltung von Lehrerfortbildungen im Bereich Digitalisierung, webbasiertes Üben und Feedback für die Schüler und die Möglichkeiten digitalen Arbeitens im Sinne der Schüleraktivierung und Individualisierung. Dabei greift die Schule insbesondere auf die im erfolgreich abgeschlossenen Schulversuch "lernreich 2.0" gemachten Erfahrungen zurück, an dem sich am OMG 8 Klassen und 15 Lehrkräfte beteiligt haben.

Das Forum Bildung Digitalisierung ist eine gemeinsame Initiative der Deutsche-Telekom-Stiftung, der Bertelsmann-Stiftung, der Robert-Bosch-Stiftung sowie der Siemens-Stiftung und wird gefördert durch die "Stiftung Mercator". Im Fokus ihrer Aktivitäten steht die Frage, wie digitale Medien zur Lösung pädagogischer Herausforderungen beitragen können.

**malermeister**  
MEISTERBETRIEB

- malerarbeiten
- trockenbau
- vollwärmeschutz
- innen- u. außenputze
- tapezierarbeiten
- abriß- u. umbauarbeiten
- unsere e-mail-adresse:

steffen meister  
hauptstraße 9  
85386 eching/dietersheim  
telefon 0 89 - 32 70 58 40  
telefax 0 89 - 32 70 58 41  
mobil 0170 - 5 344 344  
malermeister.dietersheim@arcor.de



**Familiensonntag**

Unser alljährliches Schweinebratenessen veranstalten wir am Familien-sonntag, den 15.01.2017, nach dem Gottesdienst. Es wäre schön, wenn viele Familien, ob jung oder alt, das Angebot des schmackhaften Essens annehmen würden.

Portion Schweinebraten mit Kartoffel- und Krautsalat für Erwachsene € 6.00 und für Kinder € 3.00. Der Erlös aus dem Verkauf der Speisen und Getränke kommt der Elterninitiative „Krebskranke Kinder München“ zugute.

**Seniorenachmittag**

Alle Senioren und Seniorinnen aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 10.01.17, um 14.00 Uhr zu unserem Seniorenachmittag im Pfarrheim eingeladen. Es gibt einen Vortrag über Zivilcourage für Senioren mit Herrn

Wessel von der Verkehrswacht München.

**Neue Oberministranten in Eching**

Unsere neuen Oberministranten: (von links) Sonja und Tobias Koenicke und Maria Wall.



**Beauftragung neuer Wortgottesdienstleiter**

I. Nadler/ Mit einem feierlichen Gottesdienst wurden am Sonntag, dem 4. Dezember 2016, in der Pfarrkirche Eichenau, "Zu den Hl. Schutzengeln", 27 Männer und Frauen aus 6 -7 Pfarrverbänden für den Dienst der Wortgottesdienstleitung beauftragt. Den Gottesdienst zelebrierte Weihbischof Bernhard Haßlberger, der in seiner Predigt den neuen Wortgottesdienstleiter/innen ermutigende und stärkende Worte mit auf den Weg gab und ihnen dankte für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt, das sie nun nach ihrer Ausbildung und der Beauftragung in ihren Pfarreien ausüben dürfen.

Aus unserer Pfarrei kommen vier Pfarrgemeindemitglieder, die sich für diese Aufgabe vorbereitet haben. Aus Eching sind das Ingeborg Heidler und Peter Koenicke, aus Dietersheim kommen Christa Feichtner und Gabriele Schmid. Diese Vier werden bald in einem Gottesdienst ihren Pfarrgemeindemitgliedern vorgestellt. (Bild: I. Nadler)



**Süße Verführung im "Pfarrheim-Cafe"**

I. Nadler/ Traditionell haben auch heuer wieder die Landfrauen am 1. Advent ins „Pfarrheim-Cafe“ eingeladen. Die wunderbar anzuschauenden Kuchen waren nicht nur ein Augenschmaus, der Gaumengenuss bestätigte das Auge. Die Besucher holten sich auch eifrig diese tollen Torten und Kuchen der Landfrauen, die alle selber gebacken waren.

Auf dem Bild sehen sie die fleißigen Bäckerinnen (von links) Brigitte Kurz, Gertraud Holzer, Anna Frey, Christa Handschuh, Waltraud Kranz, Franziska Huber, Theresia Schredl, Franziska Huber, Heide Hanrieder, (nicht auf dem Bild) Emma Pflügler. (Bild: I. Nadler)

**„Jauchzet frohlocket“**

**Johann Sebastian Bach (1685-1750): Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantaten I-III**

I. Nadler/ Eine beeindruckende Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Bach erlebten die Besucher am 3. Advent in der Kirche St. Andreas, Eching. Unser Kirchenmusiker Maximilian Betz hatte das international besetzte „Barockorchester Concerto München“ und das Vokalensemble „Il concerto vocale“, das von ihm gegründet wurde und aus professionellen Sängerinnen und Sängern besteht, zusammengebracht und als erstes größeres Projekt das Weihnachtsoratorium einstudiert.

Mit der festlichen Musik von Bach, dessen Kantaten I – III sich mit den Evangeliumsberichten der ersten drei Weihnachtstage beschäftigen, wurden die Besucher auf das Weihnachtswunder eingestimmt. Schon zu Beginn mit dem freudigen „Jauchzet, frohlocket, auf preiset die Tage“ fanden die Musiker, hier besonders die langen Trompeten, und der Chor mit seinen strahlenden Stimmen sofort die Aufmerksamkeit der Zuhörer.

Alle Stimmen im Chor wie Sopran, Alt, Tenor und Bass traten in zweifacher Besetzung an. Die Rezitative und die Arien der einzelnen Stimmen wurden mit gro-

**Montagebetrieb  
Herbert Kurz**

- Parkett-, Kork-Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching  
Tel. 089/319 53 19  
mobil 0171/48 20 305

**UNSERE LEISTUNGSPALETTE:**

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- individuelle Raumgestaltung
- feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung/-sanierung/-Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter Wärmedämm-Verbundsysteme
- individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Friedhelm Kassner

Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH  
Am Winkelfeld 11 · 85376 Hetzenhausen  
Tel. 08165/ 98314 · Fax 08165/ 98316  
kassner@tux.friedhelm-kassner.de  
Internet: www.friedhelm-kassner.de



ßer Hingabe und Empathie von den jungen Sängerinnen und Sängern dargeboten, wundervoll unterstützt von den alten, historischen Musikinstrumenten, wie den Oboen d'ámore und Oboe da caccia, dem Fagott, den Traversflöten, den Streichinstrumenten, der Pauke und der Orgel, so dass den Besuchern das Herz aufging.

Bei den Corálen zauberte der Chor mit seinen klar und gut verständlich gesungenen Worten eine berührende Stimmung in das Kirchenschiff. Mit seinen präzisen Anweisungen gab Leiter Maximilian Betz seinen Musikern und Sängern die exakte Unterstützung für dieses monumentale Werk, das sie hier zum ersten Mal aufführten.

Mit stehendem Applaus wurden am Ende die Künstler für ihre bezaubernde Leistung von den Besuchern belohnt. Mit dem jubelndem Anfangschor „Jauchzet frohlocket...“ bedankten sich die Musiker und Sänger und schufen so einen wunderbaren Ausklang eines eindrucksvollen Konzertes, das als Wegbegleiter zu den baldigen Feiertagen mitgenommen werden kann. (Bild: I. Nadler)

## Großes Kirchenkonzert

Irene Nadler/ Einen großen Auftritt hatten am 20. November die Chorgemeinschaft St. Andreas, der "Cantus Eho"-Chor der Musikschule unter Leitung von Marita Bernd und Max Betz als Leiter und an der Orgel in der vollbesetzten St. Andreas-Kirche. Das Programm widmete sich Max Reger, dessen 100. Todestag sich heuer jährte.

Im Programm beschreibt Max Betz die Verbindung der drei Komponisten, die auf dem Programm standen - Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847), Johann Sebastian Bach (1685-1750) und Max Reger (1873-1916). Alle drei arbeiteten in Leipzig und befassten sich trotz unterschiedlicher Religi-

onszugehörigkeiten mit geistlicher Musik, was auch Pastoralreferentin Maria Lutz bei der Begrüßung aufgriff und die Musik als übergreifende ökumenische Beziehung wertete.

Reger war ebenso wie Bartholdy ein großer Bewunderer Bachs. Dies war besonders in der „Fantasie über B A C H“ op. 46 von Reger wunderbar zu hören. Mächtig laute Töne der Orgel, die sich immer wieder in ruhige, gedämpfte Abstufungen zurückzogen, um sich dann wieder groß im Kirchenraum auszubreiten, faszinierten die Zuhörer. Begonnen hatte das Konzert mit einem zu Herzen gehenden Lied von Bartholdy „Richte mich Gott“, das die beiden Chöre gemeinsam aufführten. Ca. 70 Sängerinnen und Sänger boten nicht nur äußerlich ein beeindruckendes Ensemble, sondern auch mit ihrer Gesangesleistung unter der Leitung von Marita Bernd.

Eine sehr intime, gebethafte Stimmung erzeugte das „Nachtgebet“ von Max Reger, das der "Cantus Eho"-Chor darbot. Der 100. Psalm „Jauchzet dem Herrn“ von Mendelssohn Bartholdy ließen die Stimmen der Chorgemeinschaft St. Andreas unter Leitung von Max Betz wunderbar leuchtend erklingen.

Mit den Bach-Kompositionen „Fantasie g-moll“ und dem „Praeludium und Fuge e-moll“ an der Orgel brillierte Maximilian Betz wieder einmal mehr mit seinem perfekten Orgelspiel. Die Verbindung zu Bach war auch in der Motette „Der Mensch lebt und besteht nur eine kleine Zeit“ von Max Reger zu hören. Sie lehnte sich an die doppelchörige Motetten von Bach an. Der Text stammt vom deutschen Lyriker Matthias Claudius, der für Reger eine wichtige Bedeutung einnahm.

Mit dieser Gemeinschaftsaufführung der beiden Chöre endete das beeindruckende Konzert im St. Andreas, das die Besucher nach einer andachtsvollen Stille mit anerkennendem, kräftigem Applaus beschlossen. (Bild: I. Nadler)



Italien  
Rosso di Montepulciano  
0,75 l

**Wein und More**  
Mattenstr. 6 Eching 089/319 028 11 offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr



# Hildebrandt

## MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Eching-Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87

E-Mail: [maler-hildebrandt@t-online.de](mailto:maler-hildebrandt@t-online.de) · Internet: [www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de](http://www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de)

## Austräger gesucht

Liebe Jugendliche ab 14 Jahre,  
aufgepasst!

Wer hat Lust, das „Echinger Forum“

1x im Monat auszutragen?

Wir suchen immer wieder -

auch aushilfsweise - Austräger.

Dann meldet Euch bei mir:

Andrea Mayerhofer

Tel. 089 319 37 65

[Andreamayerhofer@gmx.net](mailto:Andreamayerhofer@gmx.net)



## Adventsmarkt im Pfarrhof

I. Nadler/ Eine drangvolle Enge herrschte schon im Pfarrhof, als Pfarrer Løb und Bürgermeister Sebastian Thaler den Adventsmarkt der Pfarrei St. Andreas am 26. 11. um 15 Uhr eröffneten. In einer kleinen Einführung erinnerten beide Redner an die Bedeutung des Wortes Advent, das „Ankunft“ heißt. Diese Zeit soll an die baldige Ankunft des Jesuskinds erinnern.

Hier auf dem Platz warteten schon ganz ungeduldig die Eltern, Omas und Opas auf die Ankunft der Kindergartenkinder, die eine kleine Weihnachtsgeschichte von einer Hasenfamilie im Wald aufführten. Liebevoll einstudiert hatten diese Geschichte die Betreuerinnen des St. Andreas-Kindergartens mit ihren Kleinen, die ganz putzig das Stück vorführten.

In den umliegenden Ständen und Buden konnten die Besucher hübsch dekorierte Kränze und Gestecke erwerben. Viele kleine handgemachte Engel, Karten, Anhänger, Ketten und Sterne fanden ihre Käufer. Der Tombola-Stand des Sozialdienstes war immer von vielen Gewinnern umlagert, die ihre Gewinne abholten. Ebenso stark besucht waren natürlich die Buden mit Essen und Trinken, die ganz magisch mit ihren Düften die Leute anzogen.

Im Pfarrheim konnten sich die Kinder beim offenen Basteln aufwärmen, die Erwachsenen machten das mit den heißen Maronen. Gut gefragt waren die Plätzchen, Marmeladen und Getränke des Frauenbundes. Ein tolles Hexenhaus hat auch heuer wieder die Pfarrjugend gebastelt, das erfolgreich versteigert wurde.

Auch heuer konnten Leseratten in der Bücherei auf dem Bücherlohnmarkt das eine oder andere Schnäppchen erwerben. Für die musikalische Umrahmung des Adventsmarktes sorgten neben dem Kinderchor des Hortes diesmal auch der Chor „Silberklang“ und der Musikverein St. Andreas, der zum Ausklang des Marktes spielte. Viele Helfer und Spender haben auch heuer den Adventsmarkt wieder zu einem gemütlichen Ort werden lassen, an dem viele Besucher die fröhliche Stimmung im Pfarrhof genossen. (Bild: I. Nadler)



## Altarweihe in Alt-St. Andreas

Irene Nadler/ Das Patrozinium von St. Andreas am 30. November war ein perfekter Anlass für die Weihe des neuen Altars und die Segnung des neuen Ambo in der alten St. Andreas-Kirche. In einem feierlichen Einzug, begleitet von vielen Ministranten, kamen Weihbischof Bernhard Haßlberger, Pfarrer Løb und Pfarradministrator Dr. Urand in die voll besetzte Kirche. Begrüßt wurden sie mit Jubelschall der Trompete (Hans-Jürgen Huber) und der Orgel.

Im Altarraum standen der neu gestaltete Altar, der neue Ambo und das umgestaltete Taufbecken. Zu Beginn nahm der Weihbischof die Segnung des Ambo vor, dann las Pfarradministrator Roland Urand zum ersten Mal von dort das Evangelium. In der Predigt wies Weihbischof Haßlberger auf die Bedeutung des Altars hin, der der zentrale Ort in der Kirche ist, von dem aus die Botschaft Jesus hinaus getragen wird zu den Menschen.

Mit kostbarem Chrisamöl salbte der Bischof den neuen Altar, in vier Feuerschalen auf dem Altar entzündete er Feuer und in einer Schale in der Mitte des Altars ließ er Weihrauch aufsteigen. Die Zeremonie der Weihe begleitete die Chorgemeinschaft St. Andreas mit würdevollen Gesängen – es war ein sehr beeindruckendes, spirituelles Erlebnis, diese Weihe mitzerleben.

Weihbischof Haßlberger dankte allen Beteiligten, die diese schwierige Neugestaltung so elegant und perfekt für die barocke St. Andreas-Kirche ermöglicht haben. Besonders dankte er Pfarrer Norbert Weis, dem diese Neugestaltung eine Herzensangelegenheit war und der nun wegen seiner Krankheit diese Weihe nicht mehr mitmachen konnte. Ein besonderes Lob hatte Bernhard Haßlberger auch für die Dietersheimer Künstlerin Susanne Wagner, die diese transparente, geschmackvolle, moderne Form des Altars und Ambos entworfen hat, die sich sehr gut in die barocke Umgebung einfügt. Neu sind auch die Sitze für die Ministranten und Pfarrer, der Osterkerzenleuchter, die sich in der Farbgebung an die Stufen des alten Barockaltars anpassen, und der Granitfuß des Taufbeckens.

Nach dem Gottesdienst trafen sich der Weihbischof, die Ehrengäste und die Gottesdienstbesucher zu einer gemütlichen Agape im Pfarrheim. (Bild: Fotoagentur Kiderle)

Bestattungstradition seit 1844



TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

[www.trauerhilfe-denk.de](http://www.trauerhilfe-denk.de)  
[www.trauervorsorge.de](http://www.trauervorsorge.de)

### WIR HELFEN WEITER

- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung aller Behördengänge
- große Auswahl an Särgen und Urnen
- Gestaltung von Traueranzeigen und Trauerdrucksachen
- Organisation würdevoller und individueller Trauerfeiern

Eching

Goethestraße 2

089 / 31 881 699

Neufahrn

Robert-Koch-Straße 4

08165 / 910 60

Unterschleißheim

Bezirksstraße 48

089 / 321 20 630

**Tag & Nacht  
für Sie erreichbar**

BESTATTUNGEN • ÜBERFÜHRUNGEN • VORSORGE

**ABC-Schützen zu Besuch in der Bücherei**



**A. Hofmann/** Im Laufe des November lud die Gemeindebücherei Eching alle Jungen und Mädchen der 1. Klassen aus der Grundschule Danzigerstraße und der Nelkenschule in ihre Räume ein. Büchereileiterin Regina Liebl-Mayer und Mitarbeiterin Angelika Hofmann zeigten den Kindern das vielfältige Angebot, um ihnen Lust auf das Lesen zu machen. Die Bücherei versteht sich dabei als Partnerin der Schule und der Eltern und möchte unterstützend mitwirken.

Nach der Vorstellung des Buchkinos „Otto, der Bücherbär“ durften die Kinder sich selber umschaun und ein bisschen schmökern. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein kleines Geschenkpäckchen mit einer Überraschung sowie einem Gutschein für einen kostenlosen Büchereiausweis. Auch ein Begleitschreiben an die Eltern mit weiteren Informationen zu den Angeboten der Bücherei wurde mitgegeben.

So lange das Lesen noch schwer fällt, bieten Bücher mit vielen Bildern und kurzen, kindgerechten Texten Freude und schnelle Erfolgserlebnisse. Motivierende Bücher für Erstleser mit Bilderschrift oder kurzen, spannungreichen Geschichten können in der Bücherei kostenlos ausgeliehen werden. (Bild: Bücherei)



**Unsere Öffnungszeiten:**

Montag 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr, Freitag 15 - 18 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12Uhr [www.eching.de/buch](http://www.eching.de/buch)  
Achtung:

Ausnahmsweise ist die Bücherei im Januar am 2. Sonntag des Monats, also am 8. Januar 2017, von 11 - 12 Uhr geöffnet.

Vorlesenachmittag im Januar

Am Donnerstag, den 19. Januar, findet um 16 Uhr der erste Vorlesenachmittag im neuen Jahr statt. Nach der Bilderbuchgeschichte wird gemeinsam gebastelt. Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren sind herzlich eingeladen!

Wussten Sie eigentlich schon...

... dass Sie unsere aktuellen Neuerwerbungen jederzeit auf unserer Homepage recherchieren können?

... dass Sie mit Ihrer Leserkontonummer und Geburtsdatum jederzeit abfragen können, welche Bücher und andere Medien Sie ausgeliehen haben und welche Fristen einzuhalten sind?

... dass Sie sich in Ihrem Leserkonto für die rechtzeitige Information per mail über den Fristablauf Ihrer ausgeliehenen Medien registrieren können? [www.eching.de/buch](http://www.eching.de/buch)

Liebe Büchereibesucher, bitte beachten Sie:

Die Bücherei ist in der Zeit von 27.12. bis einschließlich 1.1.2017 geschlossen. Ab Montag, den 2. Januar, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



**Märchenabend in der Bücherei**

**A. Hofmann/** Bereits zum vierten Mal waren die Märchenerzählerinnen Gudrun Naughton und Margret Ehrmann am Abend des 18.11. in der Gemeindebücherei Eching zu Gast. Vor zahlreichen Gästen trugen sie verschiedene Märchen unter dem Motto „von der Kraft des Wortes im Märchen“ frei vor, dazwischen umrahmt von sanfter Gitarrenmusik, gespielt von den Echingerrinnen Svenja und Andrea Kleegrewe.

Die Märchenerzählerinnen Margret Ehrmann, in Gut Hollern aufgewachsen, und Gudrun Naughton aus Oberschleißheim haben beide eine mehrmonatige Ausbildung zur Märchenerzählerin absolviert und sich bei einem Erzählertreffen in München vor etwa 3 Jahren kennengelernt. Dabei entstand die Idee, gemeinsam frei erzählte Märchenstunden zu gestalten, und als die Gemeindebücherei Eching diesbezüglich Interesse zeigte, konnte im Herbst 2013 der erste öffentliche Märchenabend in der Bücherei stattfinden.

Seit der „ersten Stunde“ stehen die Abende jeweils unter einem bestimmten Motto, nach dem die erzählten Märchen ausgesucht sind. Ebenfalls Tradition ist die musikalische Umrahmung. Schon der erste Abend war ein großer Erfolg und seitdem fand jedes Jahr im Herbst ein Märchenabend statt. Wir freuen uns schon auf den nächsten Auftritt, vielleicht dann ein Märchenachmittag speziell für Kinder... (Bild: Bücherei)

**„Der Zauberlehrling“: Buchkino mit musikalischen Beiträgen von Kindern der Musikschule**

**A. Hofmann/** In Kooperation mit der Gemeindebücherei Eching bot die Musikschule vor kurzem eine besondere Veranstaltung für Kinder: Regina Liebl-Mayer las die Geschichte „Der Zauberlehrling“ nach Texten von Peter Stangel mit dem berühmten Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe. Unterstützt wurde die Lesung durch ein Buchkino mit Bildern von Sabine Wilharm. Zusätzlich sorgten verschiedene musikalische und tänzeri-

*Ich kauf bei meinem Metzger!*



Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310  
**Ihre Metzgerei in Eching**

**Unsere Angebote für Januar**

\*Angebote gültig bis 31.01.2017

Schweinehals o. Kn., mager, saftig	1 Kg	6,90 €
Cordon-Bleu, vom Schwein	100 g	-,89 €
Putenaufschnitt, 3-fach	100 g	1,19 €
Wollwürste, eigene Herstellung	100 g	-,69 €
Aus der Käsecke: Almdammer 45% i.Tr./D/Weichkäse	100 g	-,99 €

Wir wünschen unseren Kunden frohe Festtage  
und ein erfolgreiches neues Jahr.  
[www.metzgerei-eching.de](http://www.metzgerei-eching.de)  
*Ihre Fachmetzgerei in Eching!!*

Eigene Herstellung-Platten- u. Partyservice !!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30



sche Beiträge von Kindern der Musikschule für die passende Unterhaltung. Die anwesenden Kinder und ihre Eltern machten es sich auf dem Boden des Manfred-Bernt-Saales mit Kissen und Decken gemütlich und klatschten allen Beteiligten am Ende viel Beifall. Es wäre schön, wenn es auch im nächsten Jahr wieder mit einer gemeinsamen Veranstaltung von Bücherei und Musikschule klappt, vielleicht dann in den Räumen der Bücherei? (Bild: Musikschule)

## Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ für Gemeindebücherei Eching

A. Hofmann/ Bereits zum dritten Mal wurde die Gemeindebücherei Eching, in diesem Herbst aus den Händen von Staatssekretär Bernd Siblinger, mit dem Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ ausgezeichnet. Damit wird das in vielerlei Hinsicht vorbildliche Engagement bayerischer Bibliotheken bei der Unterstützung der Schulen gewürdigt, dem für die Erfüllung des schulischen Bildungsauftrags eine hohe Bedeutung zukommt.

So spielen beispielsweise Klassenführungen und Klassenausleihen eine wichtige Rolle: Die Grundschulklassen der Grund- und Mittelschule Danzigerstraße besuchen die Bücherei monatlich zur Ausleihe. Einige Klassen der Nelkenschule werden regelmäßig mit Bücherkisten beliefert. Auch die Schulbücherei der Realschule wird mit Büchern aus dem Bestand der Bücherei unterstützt.

Seit vielen Jahren gibt es an der Grund- und Mittelschule Eching „Die Vorlesepaten“, ein gemeinsames Projekt der Bücherei und der Grundschule. Dabei lesen ehrenamtliche Vorleser einmal pro Woche während einer



## E.GENSBERGER GMBH MEISTERBETRIEB

### Fachgerechte Bausanierung für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Umbauarbeiten
- Estrich
- Maler- u. Installationsarbeiten
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:  
Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68  
Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · [www.fliesen-gensberger.com](http://www.fliesen-gensberger.com)

Schulstunde den Kindern aller ersten und zweiten Klassen in kleinen Gruppen von 4-7 Schülern vor. Die Bücherei betreut dieses Projekt, indem sie Vorleser anwirbt und bei der Gestaltung der Lesestunden berät, Lesetipps gibt, Bücher zur Verfügung stellt und Treffen für die Vorleser organisiert. Die Gemeindebücherei veranstaltet mehrmals im Jahr Autorenlesungen für Schulklassen. Der jährliche Vorlesewettbewerb der "Stiftung Lesen" für die sechste Jahrgangsstufe wird von ihr für die Mittelschule organisiert und in ihren Räumen veranstaltet.

Zum achten Mal findet in diesem Herbst die Aktion Schultüte statt: Alle Erstklässler der Gemeinde Eching erhalten bei einem Besuch der Bücherei Überraschungspäckchen mit einem Gutschein für einen kostenlosen Leser-Übersweis. Auch für die anderen Klassenstufen werden verschiedene Bibliotheksführungen/-Rallyes angeboten. (Bild: Bücherei)

## Heilige Tag' - Raue Nächt' ...

Gert Fiedler/ Eine Veranstaltung in Moll, angemessen der Zeit. Die Adventszeit sei voller Geheimnisse, erklärte der niederbayerische Volkskundler Dr. Maximilian Seefelder den knapp 200 Zuhörern im Bürgerhaus. Die Mitglieder des Ensembles Eberwein, des Dellnhauser Bläserquartetts und des Eberwein Dreigesangs bevölkerten mit der Sprecherin und Schauspielerin Katrin Klewitz und dem Vortragenden Seefelder die Bühne. Der Vortrag, angenehm hör- und sichtbar durch Stimme und Beleuchtung, wurde untermalt durch Harfenklänge Marlene Eberweins.



Die bayerische Kultur kenne viele alte und neue Bräuche. Warum kann man an Heiligen Tagen das Wetter vorhersagen? Wo wohnt der Nikolaus? Was passiert in den Raunächten? Diesen und anderen Fragen spürte der Niederbayer nach. Sich mit ihm abwechselnd, sowohl im Vortragsstil als auch in Sprache, unterstützte die Schauspielerin Katrin Klewitz den Bayern dabei wort- und gestenreich. Der Vortrag wurde passend durch musikalische Highlights des "Eberwein Dreigesang" unterbrochen, auch durch die klare, fast schon konzertante Musik des Dellnhauser Blechbläserquartetts.

Dazwischen die mahnenden Worte, dass man sich nicht vom Grundgedanken des Weihnachtsfestes zu sehr entfernen möge. Die Namen ihrer Kinder wären, so die Sprecherin, Katharina, Luzia und Andi. Sie wurden sprachgewaltig erklärt und auf ihren christlichen Ursprung zurückgeführt.

Nach den jeweiligen Wortbeiträgen zelebrierte die Familie Eberwein stimmungsvolle, bayerische Musik. Dabei vermisste man allerdings eine fröhliche Leichtigkeit, dem Ereignis angemessen. So hat in der heiligen Nacht sicher mal auch jemand gelacht. Die vorgetragenen Weihnachtslieder waren virtuos, nie aber anbiedernd an den Massengeschmack.

Nach mit Schmunzeln vorgetragenen Bauernregeln bemerkte der Volks-

## CLEANINGDUCK BLUNCK ENTSORGUNGSGESAMTUNGS-FACHBETRIEB

- ▶ 24 Stunden Notdienst - auch Sonn- u. Feiertags
- ▶ Rohr- und Kanalreinigung ● Kanalsanierung
- ▶ TV- Kanaluntersuchung ● Kanaldruckprüfung
- ▶ Grubenentleerung ● Hebeanlagenservice
- ▶ Tiefgaragensanierung ● Sondermüllabfuhr
- ▶ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettabseparatoren
- ▶ Dichtheitsprüfungen

Cleaningduck Blunck GmbH  
Tel. (089) 96 96 45  
Fax (089) 96 46 43

Im Internet: [www.cleaningduck.de](http://www.cleaningduck.de)  
E-Mail: [info@cleaningduck.de](mailto:info@cleaningduck.de)



kundler allerdings: „Seit sich die Bauern nicht mehr an die 10 Gebote halten, hält sich der Herrgott auch nicht mehr an die Wetterregeln.“ Eine leicht vergnügliche Darstellung verschiedener Nikolaus-Bezeichnungen wie Weihnachtsmann contra Nikolo oder Väterchen Frost zauberte manch einem doch noch ein leichtes Lächeln ins Gesicht.

Ebenso die Erklärung verschiedener Kleiderfarben des Weihnachtsmannkostüms. Rot sei die amerikanische Farbe von "Coca Cola" und blau das verfrorene Gesicht von Väterchen Frost. Nicht unwichtig die Schilderung der Entstehung des Adventskranzes aus dem anfänglich einfachen Wagenrad bis zum heutigen, überbordenden Symbolkranz vorweihnachtlicher Stille.

Auch auf die derzeit kriegerischen nahöstlichen Auseinandersetzungen wies Seefelder mit einer rhetorischen Frage hin: „Wie geht Frieden in unserer Zeit?“. Junge Männer führten die Kriege der Mächtigen, Sprache schaffe Wirklichkeit und „Wortschatz gegen Wortmüll“. Zum Schluss die mahnenden Worte: „Friede liegt allein an uns Menschen“. Nachdenkliches also wurde den Gästen in die vorweihnachtliche Zeit mitgegeben. Höflicher Applaus war dann die Antwort auf das überraschende Ende des unkonventionellen und doch ansprechenden Bühnenspiels.

(Bild: G. Fiedler)

**So. 8.01.17, 18.00 Uhr,**

### **Bürgerhaus Eching**

Neujahrsempfang der Gemeinde Eching mit dem Satorchester und Beiträgen von Schülerinnen/Schülern der Musikschule.



**Die. 17.01.17, 19.00 Uhr, im Manfred-Bernt-Saal, Trainingskonzert II „Jugend musiziert“**

mit Schülerinnen und Schülern der Querflötenklasse B. Jakob, Klavierklassen E. Gelić und Z. Jerbashyan sowie Gesangsklasse K. Masius Leitung: B. Jakob

## **Himmel, Herrgott, Sakrament: Pfarrer Schießler zeigt ein neues Gesicht der katholischen Kirche**

Traudel Mandausch/„Wollts Ihr z'erst was Lustig's oder was Besinnliches hör'n?“ Die Zuschauer im Bürgerhaus entscheiden sich für Ersteres, so dass am Beginn der Lesung eine lustige Geschichte aus dem bäuerlichen Altbayern zum Besten gegeben wird. Der hemdsärmelige, gut gelaunte Mann mit leicht barocker Figur, der hier sein Buch vorstellt, hat im Bayerischen Fernsehen eine Talksendung, arbeitet seit Jahren als Bedienung beim Oktoberfest und ist im Hauptberuf Pfarrer, und zwar in St. Maximilian und Heilig Geist in München.

Rainer Maria Schießlers etwas andere Art des Pfarrer-Seins hat viele Echinger ins Bürgerhaus gelockt. „Ich bin ein bekennender Märtyrer, ein Fan von 1860 München“, beschreibt er sich scherzhaft. Er erzählt den Leuten gern Geschichten und beginnt mit der seines Vaters, der

ihm in vielem ein Vorbild war. Niemals hörte der Sohn ihn über sein schweres Leben klagen, und nie wurde Gott dafür verantwortlich gemacht. Schießler beschreibt eine weitere Eigenschaft seines Vaters, die er als zutiefst christlich empfindet: Das Nicht-Rechthaben-Müssen.

Als im Zuschauerraum ein Handy vernehmlich klingelt, ruft der Pfarrer: „Gehen's ruhig ran, wenn's der liebe Gott ist, sag'n's ihm, ich ruf' zurück.“ Von einem Kollegen, der 48 Jahre im Pfarrdienst war, erzählt er, dass der eines Tages befördert werden sollte, dies aber ablehnte – schließlich gäbe es als Pfarrer die Freiheit des Nichts-Werden-Müssens.

In einer Rezension bezeichnete jemand Schießlers Buch als "Liebeserklärung an die Kirche" und er selbst sagt, dass er darunter leide, wenn er von einem Kirchenaustritt erfährt. Er findet sich nicht einfach damit ab, schreibt eine Email an die Austrittswilligen und wenn keine Reaktion kommt, noch eine, er ruft auch an, denn er will sie zurückgewinnen. An sich selbst hat er den Anspruch, eine gute Messe zu halten, er mag begeisterte Christen, nicht solche, die beim Lied „Lasst uns loben, Brüder loben...“ eine Leichenbittermine aufsetzen. Schließlich seien wir Erben Christi, sogar der Tod könne uns nichts mehr anhaben, da könnten wir ruhig fröhlich sein.

Er meint auch, es gäbe so viel religiösen Müll, als Beispiel nannte er einen Mann, der ihm von seinem Kreuzifix erzählte, das von der Wand herunter gefallen sei – das müsse doch etwas bedeuten! Schießler entgegnet ihm, da sei wohl der Nagel kaputtgegangen.

Er ist überzeugt: Wer behauptet, ein Erdbeben sei eine Strafe Gottes, redet Unsinn. Übrigens will er den Titel seines Buchs "Himmel, Herrgott, Sakrament" nicht als bayerisch-deftigen Fluch verstanden wissen, sondern als das, "was mir seit Kindesbeinen Kirche bedeutet.“ Dabei ist er auch ein kritischer Geist, dem es darauf ankommt, für die Menschen da zu sein. Er gibt an, dass er den Leuten nicht erklären könne, warum Frauen nicht Priester werden könnten oder warum man Geschiedenen die Teilnahme an der Kommunion verweigert.

Und zur Ökumene merkt er an: Er verstehe nicht, warum es nicht schon längst Mahlgemeinschaft gäbe (d.h. Christen verschiedener Konfessionen, die gemeinsam Abendmahl feiern): „Wenn's immer heißt, wir sind noch nicht soweit, also i scho!“ In seiner Gemeinde gibt es „Vieherlgottesdienste“, in der die lieben Vierbeiner willkommen sind, und er verweigert auch gleichgeschlechtlichen Paaren nicht den Segen, wenn sie ihn wünschen. Schießler ist seine Kirche unendlich wichtig: Sie vermittele ein Gefühl von dem, was Himmel unter den Menschen sein könne, heißt es im Vorwort seines Buchs. So stellen sich wohl auch

viele Echinger einen guten Pfarrer vor, sein Humor trifft auf Resonanz, die Zuhörer sind begeistert.

Am Ende gibt er bekannt, dass die Spenden, die er (statt eines Honorars) erbittet, für das Projekt „Orientshelfer e.V.“ seines Freundes Christian Springer verwendet werden. (Bild: T. Mandausch)

## **Adventskonzerte und Ehrungen der "Harmonie"**

Langjährige Mitglieder hat der Männergesangsverein "Harmonie" bei seiner Weihnachtsfeier geehrt. Vorsitzender Gerhard Sonntag zeichnete für 55 Jahre Gerhard Trat aus, für 45 Jahre Konrad Manzinger, für 40 Jahre Ralf Arndt, für 30 Jahre Fritz Richter, für 25 Jahre Anna Heinz und Raimund Reiss. Der Höhepunkt war die Ehrung für Georg Petriw für 60 Jahre Mitgliedschaft. Der 94jährige war noch bis zu seinem 90. Geburtstag aktiv als Erster Tenor gewesen.

Zweimal gestaltete die "Harmonie" auch heuer wieder ihre Adventskonzerte, zunächst in Alt-Andreas und dann im ASZ. Chorgesang bekannter Winter- und Weihnachtslieder und Instrumentalmusik der "DipferlmuSi" wechselte sich ab, dazu las Hans Holzner adventliche Geschichten.

## **„Trotzdem“ – Soloprogramm von Christian Springer**

Traudel Mandausch/ Gleich zu Anfang eine ungewöhnliche Übung: Der Kabarettist bittet die Echinger Zuschauer, aufzustehen und die Nationalhymne, das Lied der Deutschen, zu singen. Was diese auch brav mitmachen, wenn auch wenig enthusiastisch; Christian Springer vergibt dafür auch nur eine schlechte Drei.

Ein bisschen Geschichte muss schon sein und Springer erinnert daran, dass die Musik unserer Hymne von Josef Haydn ursprünglich für den österreichischen Kaiser Franz II. geschrieben worden sei und die Melodie dem kroatischen Volkslied „Marika“ sehr ähnele. Den Text hingegen habe August Heinrich Hoffmann von Fallersleben am 26. August 1841 auf der – seinerzeit britischen – Insel Helgoland gedichtet. So kommt Springer zu dem Schluss, dass unser Deutschlandlied so deutsch gar nicht ist. Aus welchem Grund wird eigentlich erwartet, dass Ausländer, die in Deutschland leben, die Nationalhymne auswendig lernen, wo doch wir Deutschen noch nicht mal textsicher sind, fragt sich Springer.

Weitere Überraschung: Unser Münchner Oktoberfest wurde erstmals in einem türkischen Zelt (von den Türken im 17. Jahrhundert erbeutet) gefeiert. Waren wir vielleicht früher schon „multikulti“? Wir müssen wissen, wo was herkommt, ist



Echinger Forum 12/2016

# **Meister Eder**

**Heizung Sanitär Solar Service**

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

**Marco Eder · 85386 Eching**

**Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82**

Christian Springers Losung, denn dann erweist sich manche Ansicht als schlichtweg falsch oder zumindest unvollständig. Horst Seehofers Äußerung, Deutschlands Kapazitäten für die Aufnahme von Flüchtlingen seien derzeit erschöpft, hat ihn seinerzeit so erobert, dass er ihm einen 80 Seiten langen Brief schickte (den es inzwischen als Buch gibt). Auf der ersten Seite schrieb er ihm: „Was ist, wenn Sie sich täuschen? – Sie haben sich schon öfters getäuscht.“ Nach diesem Brief berichtet uns Springer, sei ihm ein unglaubliches Erlebnis zuteil geworden, Seehofer kam mit Tränen in den Augen auf ihn zu und bedankte sich überschwänglich bei ihm – leider nur im Traum.

Was ist eigentlich so richtig urdeutsch? Sicher der Sonntagsspaziergang, meint Springer (den so mancher in seiner Jugendzeit gehasst hat), ihn zu erlernen wäre Integration pur. Ein Exkurs in seine Studentenzeit bringt uns Springer als „Eierwerfer“ auf Seite 1 der Bildzeitung näher – damals hatte er mit einem Ei nach dem damaligen Ministerpräsidenten geworfen, was nicht ohne Folgen blieb, Franz-Josef Strauß zeigte sich rachsüchtig und wenig humorvoll.

Schließlich schildert Springer eine Episode im Leben des Komponisten Beethoven, wo er zusammen mit Goethe dem kaiserlichen Hofstaat begegnete; während Goethe diesem seine Referenz erwies, soll Beethoven durch die ganze Kohorte des Hofstaats einfach hindurchgeschritten sein, so, als gehe ihn das alles gar nichts an, er hatte etwas, was Springer sehr bewundert – eine Haltung. Die empfiehlt er auch mit seinem Programm: „Trotzdem“.

## Feuerwehr-Spende für Christian Springers Verein „Orientheifer“

Am 25.11. war der Münchner Kabarettist Christian Springer mit seinem aktuellen Programm „Trotzdem“ zu Gast in Eching und begeisterte das voll besetzte Bürgerhaus (s. S. 15). Im echten Leben hat Springer seine Leidenschaft zur Mission gemacht und versucht, den Flüchtlingen im Nahen Osten mit seinem gemeinnützigen Verein "Orientheifer e.V." ein erträglicheres Leben zu schaffen.

Beim Schlussapplaus in Eching wurde er überrascht... Pfarrer Rainer Maria Schießler, selbst ein paar Tage zuvor im Bürgerhaus auf der Bühne (s. S. 15), kam aus der Kulisse und überbrachte seinem Jugendfreund Springer einen Scheck über 20.000 EUR, gesammelt aus Spenden, die Pfarrer Schießler von Besuchern seiner Auftritte in den letzten Monaten gesammelt hat.



Da auch die Kammeraden der syrischen und libanesischen Feuerwehr dringend Unterstützung und Gerätschaften für Ihre Hilfeleistungen benötigen, überreichten Bürgermeister Sebastian Thaler gemeinsam mit Delegationen der Freiwilligen Feuerwehren aus Eching, Dietersheim und Günzenhausen einen ausgemusterten hydraulischen Rettungssatz. Christian Springer war von diesen beiden unerwarteten Spenden sichtlich gerührt und versicherte, dass er den Überraschungsgästen Bericht erstatten wird, wofür Geld und Rettungsgerät verwendet werden. (Bild: Gemeinde)

## „Inseln des Nordens“

Gert Fiedler/ Man vermisste den Zauselbart, das Wikingerhafte. Untypisch gepflegt, nicht nur im Äußeren, auch im Duktus, begrüßten Olaf Krüger und Kerstin Langenberger ihre zahlreichen Zuhörer im Saal des Bürgerhauses. Das „magische Land“, die Inseln nördlich des 60sten Breitengrades, nahm die beiden Naturfreunde gefangen und sie ließen sie jahrelang nicht mehr los. Immerhin sechs Jahre dauerte es, bis alle Bilder fertig, alle Lieder gefunden und alle Nordlichter fotografiert waren. Wortlos staunend nahmen die Zuschauer die faszinierenden Bilder auf, Wolken, Meer und Licht ließen Mänder offen stehen.



Auch die Vortragende ließ sich beim Erzählen vom Erlebten und Aufgezeichneten immer wieder mitreißen. Sie berichtete vom „Polarvirus“, der, wenn er jemals einen Besucher infiziert hat, ihn nie wieder gesunden ließe, ausser mit Besuchen dieser Region der Erde, das Licht dieser Region mache süchtig.

Färöer, übersetzt Schafinseln, bot den Einstieg. „Woll-Couture“ gäbe es hier, hergestellt von heimischen Arbeiterinnen. Nicht verschwiegen wurde von Olaf Krüger aber auch das für Europäer und Naturliebhaber hässliche Abschachten von jährlich 1500 Grindwalen. Eindrückliche Bilder, bei der die Bewohner im blutigen Wasser des Nordatlantik stehen und Grindwale abstechen.

Mystische Erzählungen von versteinerten Trollen, mit unglaublich geheimnisvollen, spannenden Bildern belegt, berichteten von der nordischen Sagenwelt. Untermalt von ebensolcher Musik ließen sie die Zuschauer hinein sinken in diese Welt aus Licht, Weite und Meer.

Einem Herzenswunsch folgend, so die Vortragende, erschummelte sie sich Zugang in eine Sperrzone des gerade ausgebrochenen isländischen Vulkans Eyjafjallajökull. Die Töne des ausbrechenden Vulkans ließen die Zuhörer erschauern, war die Naturliebhaberin Kerstin doch nur 10 Kilometer vom Ausbruch entfernt. „Es war mehr als nur beeindruckend“ seien nur unvollständige Worte, so Kerstin Langenberger, für diese ungeheuren Naturgewalten.

Auf den Lofoten schwang, der Sage nach, Thor seinen Hammer und ließ die Erde erzittern. Und erzittern ließen die langen, sehr kalten Nächte auch die Hände des Fotografen, die er im Freien verbringen musste, um seine faszinierenden Bilder der Nordlichter zu bekommen.

Sein Besuch in Grönland begann zunächst mit einer Mückeninvasion. Nur mit Vollschutz konnte man einigermaßen überleben, erzählte der Fotograf mit Schmunzeln. Und nur mit einem 'Ano-Rak', so das Grönländische Wort für „Gegen den Wind“. Auf Spitzbergen erlebte die studierte Arctic-Nature-Guide Kerstin Langenberger die Magie der Polarnacht. Da kann man sicher geteilter Meinung sein, wenn 's ein halbes Jahr dunkel ist. Doch wenn die Sonne wieder überm Horizont erscheint, hat sie für die Bewohner ein gänzlich anderes Gewicht und Stellung, als sie bei uns innehat.

Zum Schluss des Vortrags: ein flammender Appell gegen die Klimaerwärmung und für das Bewahren der Natur: „Die Arktis ist ein erbarmungsloses schönes Wunderland“. (Bild: K. Langenberger)

## Ritual

Die 120 Minuten lange Theaterperformance (Darsteller: Rudolf Grosch, Stimme und Akustik: Geertje van der Smissen) begann in völliger Dunkelheit, bei zugezogenem Vorhang. Der wunderbare Gesang einer unsichtbaren Frau (M.Lichtenegger) eröffnete dann eine bizarre Welt. Und schon saß man gebannt und ließ sich entführen....

Ein Mann mit zwei Krücken trat in Erscheinung, öffnete vorsichtig den Vorhang und schien recht unzufrieden mit den Gegebenheiten, auch mit seiner persönlichen Situation (Hüftschaden wegen zu vieler Verbeugungen). Er hielt Ausschau nach einem "gnädigen Herrn", der täglich hierherkommt, aber nie zweimal um die gleiche Stunde. Und immer, wenn er hier ist, macht er sich Gedanken über Nebensächlichkeiten, vergisst, was er versprochen hat: Sinnvolles zu liefern.

Dieser Herr, er hatte seinen Schatten über ihn geworfen, auch über andere, die sich aber dieser Vereinnahmung entziehen konnten. Alle hatten sie gute Ausreden gefunden, auch wenn ihre Ausreden nur Lügen waren. Der "gnädige Herr" ist immer auf der Such nach Menschen, denen er Worte in den

**auto wiesheu** GmbH  
 Goethestr. 4 · 85386 Eching  
 Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de

EU  
Fahrzeuge

- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-,  
Reifen-,  
Klimaservice
- Gebrauchtwagen



Mund hineinlegen kann, die sie aussprechen müssen. Manche dieser Worte funkeln und glitzern sehr schön, aber es gibt auch andere. Der Mann mit den Krücken hadert mit sich ("Hätte ich nur auf meine innere Stimme gehört..."), begreift aber letztlich doch seine schicksalshafte Verbundenheit. In diesen 120 Minuten gibt er Einblick in sein Innenleben, das sehr bewegt ist.... Zum Lachen und zum Weinen, teilweise absurd. ("In der Nähe meines Herzens wurde ein schwarzer Humor entdeckt, der drückt auf meinen Lachmuskel und das ist sehr gefährlich!"). Aber er ist nicht nur Opfer, dieser Mann ist auch Täter, wenn auch meist nur in Gedanken.

## VOLKSHOCHSCHULE



Volkshochschule Eching e.V.  
Roßbergerstr. 8 - 85386 Eching  
Tel. 089 3191815 - Fax 089 31971 113

E-Mail: office@vhs-eching.de - Internet: www.vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Josef Riemensberger

Leitung: Doris Fähr

Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter

Verwaltung: Claudia Mateo, Angelika Muth

### Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 10 – 12 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 16 – 19 Uhr

Auch zum Start ins neue Jahr beginnen wieder einige Kurse - manche andere, beliebte Angebote werden im Januar in die "Verlängerung" gehen. So nehmen Sie den Schwung gleich mit in's neue Jahr!

Von Entspannung bis zu Abnehmen und Ernährung im Januar, von Yoga bis Power-Fitness-Kurs, vielfältige Möglichkeiten helfen Ihnen, fit zu bleiben oder wieder zu werden. Schauen Sie doch einfach ins Programm und lassen sich von der Vielfalt der Möglichkeiten überraschen.

Aus unserem umfangreichen Angebot möchten wir Ihnen aktuell folgende Kurse besonders nahe legen:

### Gesellschaft

**Das Kind in mir (E1302)** Workshop am Di. 10.1. von 18-20 Uhr

**NS-Dokumentationszentrum in München (E1003)**

Ein Lern- und Erinnerungsort zur Geschichte des Nationalsozialismus, Rundgang am Fr. 13.1. von 17-19 Uhr

### Kunst und Kultur

**Flechten - Florale Kreationen aus Weiden (E2404)**

Workshop am Fr. 13.1. von 17-22 Uhr

**Welt der Farben (E2102)** Mal-Workshop am Sa. 14.1. von 10-18 Uhr

**Mein erster Pulli - handgestrickt! (E2304)**

5 Termine ab So. 15.1. von 14-17 Uhr

**Body Percussion - don't stop the music!**

3 Termine mit Tuija Lahti-Klein ab Mo. 16.1. von 19-20:30 Uhr

**Airbrush - Malen mit der Sprühpistole (E2107)**

Workshop am Fr. 20.1. von 18-21 Uhr und Sa. 21.1. von 10-17 Uhr

**Rahmentrommel & Stimme (E2802)**

Workshop mit Uschi Freudigmann am So. 22.1. von 11-16 Uhr

### Gesundheit

**Die Wirkung der Klangschalen (E3218)**

4 Termine ab Di. 10.1. von 19-21 Uhr

**Rückbildungsyoga für Mamis mit Babys zwischen 6 Wochen und 6 Monaten (E3264F)** 5 Termine ab Mi. 11.1. von 10:30-12 Uhr

**Wie kann ich am besten entspannen? (E3225)** Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training und Meditation am Fr. 13.1. von 18-20 Uhr

**Balsam für das Herz (E3125)** Vortrag über Herz-Kreislauf-Erkrankungen am Mi. 18.1. von 19:30-21:30 Uhr

**Yoga - neues Kursangebot im neuen Jahr (E3266Z)**

5 Termine ab Do. 19.1. von 18-19:30 Uhr

### Beruf und Karriere

**Reiseplanung mit dem Internet (E5206)**

Seminar am Mi. 11.1. von 14-17 Uhr

### Familie und junge vhs

**Experimente mit Luft (E6127)** für 4- bis 7-Jährige am Sa. 28.1. von 10-13 Uhr

**Detektive auf Spurensuche (E6128)**

Experimentieren für 4- bis 7-Jährige am Sa. 28.1. von 10-13 Uhr

Anmeldungen für die Kurse sind möglich durch:

persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle

telefonische Anmeldung (nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung)

Fax 089 31971113 E-Mail-Adresse: office@vhs-eching.de

Frühjahrssemester 2017

Die Programmhefte für das kommende Frühjahrssemester, welches nach den Faschingsferien beginnt, liegen ab dem 9.1.17 für Sie zur Abholung bereit. Auch auf unserer Homepage können Sie sich über die neuen Angebote informieren; Anmeldungen sind ab sofort möglich.

In der ersten Januarwoche ist unsere Geschäftsstelle wegen der Ferien nur sporadisch geöffnet, ab 9.1.17 sind wir wieder in vollem Umfang für Sie da. Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes neues Jahr.

## Symphonisches Blorchester Eching: Konzert am 19. November 2016

Heinz Müller-Saala/ "Musikalische Postkarten" aus Irland und Schottland, das Ergebnis von Reisen von Claire Grundmann, Alfred Reed, Johan de Meij, Ottorino Cesarini, Percy A. Granger und Leroy Anderson, gaben die Eindrücke wieder, die diese Komponisten in den oben genannten Ländern bei ihren Reisen gehört und in Noten umgesetzt hatten.

Es war nicht nur die Natur und ihre vielfältigen Geräusche, sondern auch die Volkslieder und Gesänge, welche die Komponisten in ein Klangvolumen umgesetzt haben, das vom Symphonischen Blorchester Eching unter Leitung von Fabian Schmidt in der voll besetzten Aula der Imma-Mack-Schule in Eching den Zuhörern dargeboten wurde.

Wieder einmal ein Abend des Symphonischen Blorchesters, der bis zum nächsten Konzert im Frühjahr 2017 in Erinnerung bleiben wird und wir, die Konzertbesucher, sich freuen können auf ein neues Erlebnis der besonderen Art.

*Fabian Schmidt in seinem Element bei der Vermittlung einer musikalischen Postkarte aus Irland. (Bilder: H. Müller-Saala)*



kompetent · diskret · seriös  
Ihr Partner vor Ort

25-jährige Erfahrung  
und regionale Marktkenntnis

und Sie sparen  
Zeit und Geld!



Für Verkäufer kostenfrei!



www.kufner-immobilien.de

Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn

Telefon 08165/909 600



## Acht neue lizenzierte Fußballtrainer für die Jugendkicker des TSV Eching

**P. Hanrieder/** Die qualifizierte Ausbildung der Kinder und Jugendlichen beim TSV Eching steht im Mittelpunkt der Jugendarbeit bei den "Zebras". Im Rahmen der dezentralen Ausbildung des Bayrischen Fußballverbandes (BFV) wurden im Zeitraum von über einem Jahr acht TSV-Jugendtrainer weiterqualifiziert und legten am letzten Novemberwochenende erfolgreich ihre Prüfung ab.

Die frischgebackenen C-Lizenz-Trainer für den Bereich Kinder und Jugend absolvierten insgesamt 120 Lerneinheiten im dezentralen Ausbildungsprogramm des BFV unter Leitung des Lehrgangschefs Udo Seidl auf dem Gelände des TSV Eching.

Die erworbenen Kenntnisse werden bereits im Trainingsbetrieb an die Kinder weitergeben, da alle acht Trainer bereits eine Jugendmannschaft der "Zebras" trainieren. Zudem sollen die Trainer als Multiplikatoren für alle Jugendtrainer des TSV dienen.

Derzeit befinden sich 16 Jugendmannschaften des TSV Eching im Spielbetrieb und werden von insgesamt 32 Trainern und Betreuern ausgebildet. Damit stellt der TSV Eching die größte Jugendabteilung im gesamten Landkreis Freising und betreut aktuell über 200 Kinder und Jugendliche auf und neben dem Fußballplatz.



Die U13, Herbstmeister Kreisklasse Freising: (vorne, v. l. n. r.) Erdem Esen, Emre Koc, Daniel Hanrieder, Valentin Schmid, Thomas Asvestas, (hinten) Trainer Peter Hanrieder, Nicholas Wilke, Alessandro Lomo, Jannis Stocker, Tom Kerscher, Lenz Hartinger, Axel Roos, Simon Gabler, Co-Trainer Gerhard Schmid. (Bild: TSV)

und nur einer Niederlage an der Spitze der Liga und nach dem Aufstieg im Sommer hat sich das Team von Trainer Peter Kanazei sofort wieder ganz vorne platziert.

Ebenfalls aufgestiegen in die Kreisklasse Freising ist die U13 im D-Junioren-Bereich. Nach acht Siegen, zwei Unentschieden und nur einer Niederlage überwintert auch die U13 auf dem ersten Tabellenplatz. Zudem sind auch die beiden weiteren D-Junioren-Teams mit Top-Leistungen durch die Vorrunde gestartet. Die D2-Mannschaft von Trainer Christian Endlmaier und Stefan Hühnel steht auf einem sehr guten dritten Platz in der Gruppe Nord und die jüngere D3 von Trainer Florian Uffinger konnte nach neun Siegen und nur einer Niederlage ebenfalls die Herbstmeisterschaft für den TSV Eching erringen. - Herzlichen Glückwunsch und weiter so!



### Abteilung Tischtennis

#### Vorrunde mit Licht und Schatten

**M. Fuhr/** Nachdem der Großteil der Vorrunde im Liga-Betrieb abgeschlossen ist, gibt es mehr positive als negative Ergebnisse zu berichten.

Die 1. Herrenmannschaft wiederholt ihre gute Leistung vom Vorjahr und führt nach acht Spieltagen die 3. Bezirksliga Nord Isar mit 12:4 Punkten an und liegt somit genau auf Kurs, um den im Vorjahr knapp verpassten Aufstieg in dieser Saison zu schaffen.

Eine ganz schlechte Saison spielt die 2. Herrenmannschaft, die in acht Spieltagen lediglich einen Punkt gewinnen konnte und in der 1. Kreisliga den letzten Tabellenplatz einnimmt. Zum Klassenerhalt wird in der Rückrunde eine deutliche Leistungssteigerung notwendig sein.

Die 3. Herrenmannschaft belegt mit ausgeglichenen 8:8 Punkten den 5. Platz in der 2. Kreisliga und wird voraussichtlich weder mit Auf- noch mit Abstieg in der Klasse etwas zu tun haben.

In der 3. Kreisliga führt die 4. Herrenmannschaft souverän mit 16:0 Punkten die Tabelle an und peilt erfolgreich das Saisonziel „Aufstieg“ an.

Die 5. Herrenmannschaft belegt z. Zt. mit 12:6 Punkten den 4. Platz in der Saison der 4. Kreisliga und kann bei weiterhin guten Leistungen auch noch in den Kampf um den Aufstieg eingreifen.

Die Jugendmannschaft belegt in der 1. Kreisliga Jungen mit 4:4 Punkten den 4. Platz. Auch hier ist es möglich, sich im weiteren Saisonverlauf noch auf einen Aufstiegsplatz zu verbessern.

Die Tischtennisabteilung sucht immer Mitspieler für den Mannschaftsbetrieb und den Hobbybereich sowohl im Erwachsenen- wie auch im Jugendbereich. Nähere Infos und Trainingszeiten unter: [www.sceching.de/tischtennis](http://www.sceching.de/tischtennis).



1. Herrenmannschaft (von links): Jens Merget, Sattya Neth, Florian Obermaier, Peter Merz, Fritz Göppel und Wolfgang Brecht. (Bild: SCE)



Bei der Prüfung: (v. l. n. re.) Florian Uffinger, Jugendleiter Patrick Mücke, Detleff Scheffler, Stephan Simon, Peter Hanrieder, Danny Langer, Christian Bayer, Thomas Dimitriu vom SE Freising, Christian Endlmaier, Fabian Porsch vom SV Lohhof, Rainer Schwarz und Udo Seidl vom BFV. (Bild: TSV)

## Die Echinger "Zebras" auf Erfolgskurs – 3mal Herbstmeisterschaft für die TSV-Jugendkicker

**P. Hanrieder/** Auf eine sehr erfolgreiche Vorrunde können die Jugendkicker des TSV Eching zurückblicken. Gleich dreimal konnte man sich beim TSV Eching über die Herbstmeisterschaft im Großfeld freuen.

Die U17 steht in der Kreisklasse Freising der B-Junioren mit sieben Siegen

# Papeterie Diegel

Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr

## Angebote des Monats!



Skiservice!

**PREIS**  
gebirgt!

**Motivordner**  
statt 4,99 nur 3,99

**Blumenfolie**  
70 cm x 5 m  
statt 2,40 EUR

**Register A-Z**  
statt 2,99 nur 1,99

**0,99**

**PREIS**  
gebirgt!

**Fineliner Stabilo Point**  
10er Etui  
statt 10,49 EUR

**5,99**

**Reinigungsannahme**





### Abteilung Handball

Liebe Sportfreunde des gepflegten, unaufgeregten und mit viel Spaß behafteten Handballsports.

Heute berichten wir über die 2. Herrenmannschaft des SC Eching. Wir befinden uns in der 2. Spielsaison und sind leider nicht so gut in die Saison gestartet wie im letzten Jahr.

Die Mannschaft spielt trotz allem mit viel Freude und Engagement, auch wenn es sicher noch einiges zu verbessern gilt. An erster Stelle steht jedoch der Zusammenhalt und, dass unsere jungen Handballtalente aus der Jugend langsam an den Herren-Spielbetrieb herangeführt werden.

Die Truppe hat einen guten Mix aus älteren guten Handballern, die früher sehr erfolgreich in der 1. Herrenmannschaft gespielt haben, und jungen Kerlen, die sich super verstehen und voneinander lernen können. Es macht einen riesen Spaß, diese Bande einmal in der Woche, immer montags von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr, zu trainieren.

Wenn Ihr Lust auf Bewegung habt und vielleicht früher mal Handball gespielt habt, dann kommt doch einfach vorbei. Wir freuen uns auf Euch. (Bild: SCE)

### Neu in der Abteilung Handball

Sport, Spiel und Bewegung sind wichtige Bedürfnisse von Kindern und fördern eine gesunde Entwicklung. Wir wollen diesen Bedürfnissen gerecht werden und bieten nun seit November 2016 eine entsprechende Trainingseinheit für Kinder ab 4 Jahren.

Handballspezifische Elemente wird man hier kaum finden, denn es geht vielmehr um die Stärkung eines positiven Körperbewusstseins.

Es werden die Grundlagen von Bewegung vermittelt: Wahrnehmung, Gleichgewichtsfähigkeit, Koordination/Bewegungskontrolle, dazu soziale Kompetenzen (Gruppenfähigkeit, Rücksichtnahme, Durchsetzungsfähigkeit). Dabei steht der Ball und das Spiel mit dem Ball im Vordergrund.

Trainingszeit: Montags von 17:00 – 17:45 Uhr (Dreifachturnhalle Eching in der Dietersheimerstr.)



### Abteilung Judo

### Der Judosport in Eching lebt wieder auf

**T. Reinhardt/** Nach einer Durststrecke mit einigen Umbrüchen und dem Beinah-Aus der Judo-Abteilung des SC Eching gibt es mittlerweile wieder einen stabilen Trainingsbetrieb und auch schon Wettkampfbeteiligungen. So startete Leo Grüner kurz nach Schuljahresbeginn bei den oberbayerischen Einzelmeisterschaften in der MU14 in Eichstätt und belegte dort einen bemerkenswerten 5. Platz in der Gewichtsklasse -34 kg ohne spezielles Vorbereitungstraining.

Am 20.11.16 meldeten wir 4 Sportler beim oberbayerischen Ranglistenturnier in Ingolstadt. Mit Kampfeswillen und Leidenschaft erreichten unsere Judoka nach langer Wettkampf-Abstinenz des SC Eching folgende Platzierungen:

Klasse MU14 -66 kg: Jan Reinhardt Platz 4 als jüngster und leichtester seiner Gruppe

Klasse MU17 -66 kg: Christopf Straninger kam bei seiner ersten Wettkampfteilnahme in die Top-Ten

Klasse FU17 -48 kg: Anastasija Rasinac bei ihrem ersten Wettkampf 1. Platz

Klasse FU17 -63 kg: Anastasie Klaus 5. Platz bei ihrem ebenfalls ersten Wettkampf.

Der Dank der Sportler und der Abteilungsleitung gebührt Christoph Zwiebelhofer, der mit viel Einsatz und Herzblut die Sportler an den Wettkampf heran geführt und trainiert hat. Eine schöne Geste war die Begleitung der Eltern und auch Großeltern zu dieser Wettkampf-Premiere. (Bild: SCE)



### Abteilung Karate

### Echinger Karatekinder auf Erfolgskurs

### Zwei Medaillen beim Kids Cup und eine starke Gürtelprüfung

**G. Hross/** Mit vier Kindern ist der SC Eching, Karate, am 26. November zum "Kids Cup" in Kempten gereist. Pra-Tna Neth konnte in der Kata (ein festgelegter Ablauf von Techniken) den zweiten Platz erringen. Im Kumite (Kampf) holte er sich die Bronzemedaille. Nathalie Seling, Benjamin Lowery und Marco Baur Garcia schafften es nicht bis ins Finale. Doch unterstützt von ihren Eltern kämpften sie sehr gut gegen Gegner, die meist bereits einige Gürtelgrade weiter waren.

Die drei Jungen traten auch gemeinsam als Kata-Mannschaft an. Aber schon im ersten Wettkampf zeigte sich die Nervosität. Es reichte nur für die Trostrunde. „Uns hat es vor allem gefreut, dass sich die Kinder mutig und mit toller Technik gegen eine wirklich harte Konkurrenz behauptet haben“, erklärten die Kindertrainer Marco Fükelsberger und Uwe Seling, „das nächste Mal wird es sicher noch mehr Medaillen geben.“

Das tolle Niveau der Kinder zeigte sich bereits eine Woche zuvor bei der Gürtelprüfung am 19. November. Die drei Wettkämpfer Marco Garcia-Bauer, Benjamin Lowery, Pra-Tna Neth sowie Milan Maschmann erhielten dort den grünen Gürtel. Kitsanapong Paisal kann nun den gelben Gürtel tragen. Nicola Rossberg freut sich über ihre neue orange Gürtelfarbe. „Ein schöner Jahresausklang“, erklärte Christian Martin, erster Vorsitzender des SC Eching, Karate.

Erwachsene sind jederzeit zum Training eingeladen, für Kinder finden regelmäßig Anfängerkurse statt. Für Anfragen und Infos: [seching-karate.de](http://seching-karate.de). Die Trainingszeiten sind Dienstag und Freitag, 17:30-18:45 Uhr für Kinder; 19:00-20:30 Uhr für Erwachsene



Freude nach bestandener Gürtelprüfung: (von links) Erster Vorsitzender und Trainer Christian Martin, Milan Maschmann, Pra-Tna Neth, Kitsanapong Paisal, Marco Garcia-Bauer, Benjamin Lowery, Nicola Rossberg, Kindertrainer Volker Becher. (Bild: SCE)



Ihr Fachmann vor Ort!

über 30 Jahre  
im Dienste  
unserer Kunden!

**JANSEN** *...mehr als Bad und Heizung!*  
**HAUSTECHNIK**

HAUSTECHNIK

85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02  
WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST

## Förderverein Handball beim Christkindlmarkt

**R. Kieseewetter-Michler/** Am zweiten Adventswochenende fand in Eching wieder der traditionelle Christkindlmarkt statt. Wieder mit dabei, und nach all den Jahren beinahe schon genauso als traditionell zu bezeichnen, war auch wieder der Förderverein "Handball in Eching". Neben der üblichen Tombola und dem Grill- und Glühweinstand konnten wir in diesem Jahr mit zwei tollen Neuerungen aufwarten.

Mit der „Cool Santa Bar“ hatten wir diesmal eine besonders geschmacklich interessante Alternative zu Punsch, Met etc. zu bieten, was besonders ab dem späteren Nachmittag von den Echingern gern angenommen wurde. Highlight war aber unbestritten der Auftritt unseres Vereinsmaskottchens Goali. Naturgemäß waren hier besonders die kleinsten Besucher begeistert, wenn auch hin und wieder aus der sicheren Deckung hinter Pappas Beinen. Trotz der vielen Zähne und dem großen Maul ist aber letzten Endes niemand wirklich in Gefahr gewesen.

Diese beiden Publikumsmagneten und ein motiviertes Team des Fördervereins, verstärkt durch einige fleißige und engagierte Helfer, haben zu einem tollen Wochenende beigetragen. Es wurden alle Lose verkauft und dabei gab es neben einem netten Betrag für die Vereinskasse auch viele glückliche Kinderaugen und sogar die ein oder andere Umarmung. Bis zum Sonntagnachmittag gingen 500 Preise und noch mehr Trostpreise über die Theke unseres Standes.



Zusätzlich konnten wir auch wieder einige Mitglieder von den Vorteilen der EchingCard überzeugen. Unter ihnen auch, was uns besonders freut, der neue Echingler Bürgermeister Sebastian Thaler: „Ein überzeugendes Konzept verdient Unterstützung“, so sein Statement. Vielen Dank an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen und das soziale Engagement. Falls Ihr Interesse, sich über die EchingCard zu informieren, geweckt worden ist, möchte ich an dieser Stelle auf unsere Homepage [www.echingcard.de](http://www.echingcard.de) verweisen. Hier findet sich alles Wissenswerte, eine Liste unserer mittlerweile über 40 Partner sowie Kontaktadressen und Aufnahmeanträge. Wie alle unsere Einnahmen fließt auch heuer wieder der gesamte Erlös des Wochenendes zu 100 % in die Jugendarbeit des SC Eching, Abteilung Handball. Dass uns dies möglich ist, daran haben alle Besucher des Echingler Christkindlmarktes einen Anteil. Vielen Dank dafür. Ein riesengroßes Dankeschön auch an unsere Unterstützer und Helfer. Ohne euch wäre unsere Arbeit unmöglich. (Bild: Förderverein)

## Tanzbegeisterte aufgepasst!



### Nachwuchstänzer für neue Tanzgruppen gesucht

**R. Renauer/** Egal ob Klein oder Groß, ob Anfänger oder Könnler, ob Mädchen oder Junge, ob nur zum Spaß oder für die Teilnahme an Turnieren; für jeden ist was bei Body2dance dabei. Keine Scheu!

Auch bei den Fortgeschrittenen-Gruppen ist es ausreichend, wenn du dich einfach gut bewegen kannst, vielleicht schon mal in einer Turngruppe warst oder in einem anderen tänzerischen Bereich hinein geschnuppert hast. Kommt doch einfach mal vorbei, macht mit und probiert es aus. Gerne könnt ihr erst mal zum Schnuppern vorbeikommen.

Die neuen Gruppen von Body2dance e.V. (Mitglied im bayerischen Landes-Sportverband BLSV und beim Deutschen Tanzsportverein DTV):

**Modern-Dance Formation (Turniergruppe) mit Yvonne für Jugendliche (ab 9):** Montag: 16.30 – 18.00 Uhr in Eching/Dietersheim, Feuerwehrsaal, Lange Gasse 12

**Jazz-Modern-Dance mit Yvonne für junge Erwachsene:** Montag: 19.00 – 20.30 Uhr in Eching, Heidestr. 8, 1. Stock

**Jazz-Dance mit Christine für Jugendliche (ab 9) Anfänger und Fortgeschrittene:** Mittwoch: 17.00 – 18.00 Uhr im Spiegelsaal Danziger Str. 4, 1. Stock

**Ballett und Modern mit Caetano für Jugendliche und junge Erwachsene mit etwas Tanzerfahrung:** Donnerstag: 19.30 – 21.00 Uhr in Pfaffenhofen, Neue Sporthalle, Kapellenweg 8; Fahrgemeinschaften bestehen.

**Moderner Kindertanz mit Christine für Kinder ab 5 Jahren:** Freitag: 15.00 – 16.00 Uhr in Eching, Schulturnhalle der Grundschule Nelkenstr.

**Modern-Dance Formation (Turniergruppe) für Junge Erwachsene mit Tanzerfahrung**

Trainingszeiten auf Anfrage

Jazz-Dance (Ü30) in Planung

Der Einstieg in alle Gruppen ist jederzeit möglich.

Infos und Anmeldungen bei Heidi Knan, Tel.: 0173/3809035, oder Nataly Storz, Tel.: 0714/3383393, facebook: body2dance oder [www.body2dance.de](http://www.body2dance.de).

## Kriegerjahrtag und Hauptversammlung

Seinen traditionellen Kriegerjahrtag hält der Krieger- und Soldatenverein Eching am Samstag, den 28. Januar 2017, um 18:00 Uhr ab. Auch heuer feiern wir wieder den Gottesdienst zum Gedenken unserer verstorbenen Kameraden gemeinsam mit dem Männergesangsverein Harmonie in der Kirche Neu-Andreas.

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet statt in unserem Vereinslokal am Sonntag, den 29. Januar, um 14:00 Uhr beim Huberwirt. Es gibt für alle eine Brotzeit. Die Vorstandschaft erhofft sich eine möglichst rege Beteiligung der Vereinsmitglieder an beiden Veranstaltungen.

Anträge, Wünsche oder Beschwerden sind vor der Jahreshauptversammlung schriftlich bis spätestens 22.01.2017 beim 1. Vorstand Herr Albert Past, Daitenhauser Str. 55 in Eching, einzureichen.

## 30. Jubiläum AK Entwicklungshilfe

Sein 30. Jubiläum feierte der AK Entwicklungshilfe bei einem gemütlichen Beisammensein im Saal des ASZ mit gleichermaßen informativen wie unterhaltsamen Facetten. Die rund 60 Gäste aus Reihen des Vereins ließen sich zudem kulinarisch am stilvollen Buffet verwöhnen.

Vorsitzender Norbert Lichtenfeld war erst unmittelbar vor der Feier mit aktuellen Eindrücken und Berichten aus den madagassischen Projektgebieten zurückgekehrt. Sein gebildeter Rückblick begann aber vor über drei Jahrzehnten im peruanischen Andendorf Pachar, wo das erste Trinkwasserprojekt angestoßen wurde und durch die Errichtung einer Brücke dauerhaft und spürbar Lebensumstände verbessert werden konnten. Mit seinem nachhaltigen Ansatz, „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten, hat sich der AKE seitdem schwerpunktmäßig verschiedenen Trinkwasser- und Brunnenprojekten in der dritten Welt gewidmet, in jüngster Zeit neben Tansania vor allen Dingen in Madagaskar. Dort wurde mit Spenden-Geldern des AKE und Fördermitteln über das Bundesministerium für Technische Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) seit 2004 an

### IHR VORTEIL:

#### UNSER HANDWERKERSERVICE PLUS

Sie wünschen sich den Küchen-Komplettservice aus einer Hand? Dann sind Sie bei Wohnstil Wegler genau richtig. Unser Plus ist eine individuelle, intensive Beratung mit vielen attraktiven Ideen – ganz gleich, ob Sie einen zusätzlichen Essplatz, eine ganz neue Raumaufteilung, ausgefallene Detailslösungen oder einfach maximalen Stauraum wünschen.



HANDWERKER SERVICEPLUS

Wir koordinieren bei Bedarf auch Handwerkerleistungen für Sie. Oder wir sprechen gute Empfehlungen aus. Wir stimmen Termine ab und schauen genau hin, damit am Ende alles bestens passt. Unsere Partner sind erstklassige Fachleute, auf die Sie sich verlassen können. Und das alles zu äußerst fairen Preisen. Garantiert!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!



**WOHNSTIL GmbH**  
Küchen und mehr

Beratung, Planung und fachgerechter Einbau

Wohnstil GmbH  
Obere Hauptstraße 5  
85386 Eching  
info@wohnstil-wegler.de

[www.wohnstil-wegler.de](http://www.wohnstil-wegler.de)  
Telefon: 0 89 / 3 19 10 59

## KLAUS GROSCH NATURSTEINE

Goethestraße 51, 85386 Eching  
Tel. / Fax 089 / 319 33 35  
mobil: 0163 / 69 90 926



**Marmor und Granit für Friedhof Haus und Garten**

Grabstein  
Schrift  
Renovierung

Italien  
Rosso di Montepulciano  
0,75 l



**Wein und More**

Markenstr. 6 Eching 089/319 028 11    offen: Do.16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr



Auszeichnung und Dankeschön für besonderes Engagement: (von links) Vorsitzender Norbert Lichtenfeld ehrte Heinz Mühlberger, Josef Gerber und Joachim EnBlin. (Bild: AK)

über 70 Wasserstellen rund 35 000 Menschen erstmals der Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht.

Für ihre besonderen Verdienste geehrt wurden Beirat Heinz Mühlberger, der langjährige Vorsitzende Joachim EnBlin sowie 2. Vorsitzender Josef Gerber. Vorsitzender Norbert Lichtenfeld übergab an jeden eine Wasserkaraffe, die mit dem Logo des AKE, einem stilisierten Wassertropfen, graviert ist, durchaus auch ein Dankeschön mit Symbol-Charakter.

Ein unterhaltsames Dankeschön stand ebenfalls im Festprogramm. Nachdem die Vereinsmitglieder, sei es mit aktiver Hilfe oder ihren Spendenbeiträgen Erstaunliches haben bewegen können, waren sie nun selbst zum Wundern und Staunen eingeladen – beim Überraschungsauftritt von Zauberer Collin, der mit seinen verblüffenden Fähigkeiten als Kartenkünstler und gedankenlesender Hellseher das Festpublikum ein ums andere Mal verblüffte und „verzauberte“. Und dass sowohl Collin seinen Festauftritt zur Spende deklariert hat als auch Wirt Bekim sein köstliches Buffet zu einem absoluten Freundschaftspreis offerierte, ist ebenfalls ein großes Dankeschön wert - und animierte auch die Festgäste zu einer Spende für die Projekte des Arbeitskreises Entwicklungshilfe.

## Bayerischer Bauernverband: Jahreshauptversammlung 2016 mit Neuwahl

Heinz Müller-Saala/ Der langjährige Ortsverbandsvorsitzende Martin Steinger lud ein und 15 wahlberechtigte Mitglieder erschienen. Im TOP 2 gab er einen sehr ausführlichen Bericht über die Aktivitäten des Ortsverband in den letzten 2 Jahren.

Der Kassenbericht wurde von Josef Schredl verlesen und kommentarlos akzeptiert. Die Neuwahl wurde vom Kreisvorstandsmitglied Thomas Kroll routiniert durchgeführt.

Zum 1. Vorsitzenden wurde Nikolaus Walter, Sohn des langjährigen Gemeinderats Dr. Klaus Walter, einstimmig gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde wieder einstimmig Christian Mauermaier gewählt. Als Schatzmeister und Kassier wurde wieder einstimmig Josef Schredl in seinem Amt bestätigt. Die Amtszeit des neuen Vorstands beginnt am 1. Januar 2017.

Danach gab Herr Rottmair von der "Forma Syngenta Agro" seinen Fachvortrag über neue und bewährte Herbizide, Funkzide und Insektizide. Unter TOP 8, Anregungen, Wünsche und Anträge, reklamierte Martin Steinger die noch nicht erfolgte öffentliche Entschuldigung der Gemeinde wegen des Berichts im "Echinger Forum" 2016-02 über die Vergrämung von Saatkrähen, die er in seinem Leserbrief im "Echinger Forum" 2016-03 gefordert hatte.



Der neue Vorstand: (v. li.) Stellv. Vorstand Christian Mauermaier, Kassier und Schatzmeister Josef Schredl, 1. Vorstand Nikolaus Walter. (Bild: H. Müller-Saala)



Weihnachtliche Gespräche führten Präsidentin Maria Riemensberger, Distrikt Governor Dr. Claudia Spiess-Kiefer, Zonenleiterin Dagmar Zillgitt und 1. Vize-Präsident Oliver Schlenker. (Bild K. Lamprechtinger)

## Lions-Club Eching feiert Weihnachten



Die Weihnachtsfeier des LC Eching wurde durch viele Highlights zum besonderen Abend. Zunächst durfte unsere Präsidentin Maria Riemensberger unseren Distrikt Governor Dr. Claudia Spiess-Kiefer begrüßen. In ihrem Grußwort sprach sie nicht nur über Ihre Aufgaben als Distrikt Governor im Kabinett, sondern überbrachte auch herzliche Grüße aller Mitglieder unseres Patenclubs München-Herzogpark. Außerdem brachte sie die vom Internationalen Präsidenten Bob Corlew bei der Internationalen Convention in Fukuoka ausgegebene Distrikt-Fahne mit. Diese Fahne soll von möglichst vielen der ca. 3700 Lions-Mitglieder des Distrikts Bayern-Süd handschriftlich signiert werden. Zu der 100-Jahr-Feier in Chicago werden dann alle Distrikt Governor mit den unterschriebenen Fahnen bei der großen Parade mit dabei sein.

Zonenleiterin Dagmar Zillgitt richtete ebenfalls Grußworte an die Mitglieder des Clubs. Sie hatte noch eine Auszeichnung mit im Gepäck. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurde Josef Riemensberger mit dem entsprechenden Chevron ausgezeichnet.

Zum unterhaltenden Teil steuerten Maria-Anna Filser und Elfriede Liebl lustige Weihnachtsgeschichten bei.

## Ein Veranstaltungskalender für alle Echinger

S. Schmidtchen/ Der vom KulturForum e.V. im Januar 2015 online gestellte Kulturkalender sollte sicherstellen, dass den kulturell interessierten Echinger Bürgerinnen und Bürgern ein frühzeitiger Überblick über möglichst viele - langfristig gesehen alle - Angebote im Gemeindegebiet gegeben wird. Überschneidungen von Veranstaltungen und Festivitäten, die für viele Bürgerinnen und Bürger interessant sein könnten, sollten weitgehend vermieden werden durch frühzeitige Eintragungen geplanter oder feststehender Ereignisse und das sogar mehrere Jahre im Voraus. Dadurch wird zudem verhindert, dass man sich gegenseitig potentielle Gäste bzw. Zuschauer durch vermeidbare "Konkurrenzveranstaltungen" streitig macht. Ersparen Sie Ihren Mitgliedern den quälenden Entscheidungsnotstand.

Deshalb erinnern wir zu Beginn des neuen Jahres noch einmal an diese spezifische Möglichkeit der frühzeitigen Bekanntgabe von gesellschaftlich relevanten Terminen. Der Kalender sollte umfassender sein als alle sonstigen in





Carl-von-Linde-Str. 30a  
85716 Unterschleißheim  
Tel. 0 89/317 83 86  
[www.becker-baelemente.de](http://www.becker-baelemente.de)

BECKER

FENSTER · ROLLADEN  
TÜREN · MARKISEN

Zum Jahreswechsel wünschen wir  
Gesundheit, Glück und viel Erfolg!

Echinger Medien existierenden Kalendarien. Gleichzeitig gibt ein lückenloser Kalender einen Gesamtüberblick über die Vielfalt im Kulturleben unserer Gemeinde. Ein Blick in den Kalender ([www.kulturforum-eching.de](http://www.kulturforum-eching.de) – Button „Kalender“) kann sogar noch das Interesse für Darbietungen oder Aktivitäten wecken, von deren Existenz manch einer vorher noch nichts gewusst hat. Nach einer langen Beratungsphase wurde der Beschluss gefasst, dass auch politische Gruppierungen und Echinger Geschäftsleute Eintragungen tätigen können, sofern es sich nicht um rein politische bzw. verkaufsorientierte Veranstaltungen handelt.

Die Nutzung des Kalenders ist nicht gebunden an eine Mitgliedschaft im Kulturverein, wengleich wir uns über jedes neue Mitglied freuen. Sollten Sie einen Zugang für Ihre Eintragungen wünschen, treten Sie mit uns in Verbindung ([s.schmidchen@kulturforum-eching.de](mailto:s.schmidchen@kulturforum-eching.de)), Sie erhalten umgehend ein eigenes Passwort. Sollte dieses einmal abhanden kommen, können wir selbstverständlich für Abhilfe sorgen. Das KulturForum wünscht allen Lesern einen gelungenen Start ins Jahr 2017!

Machen Sie mit!  
Weil KULTUR verbindet

EIN KALENDER für ALLE KULTURELLEN VERANSTALTUNGEN

4-6. August 2017  
Brass Wiesn Festival  
Freizeitzentrum

Kultur Forum Eching  
KULTUR FORUM ECHING e.V.  
Weil KULTUR vielfältig ist

Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserverhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.



November 2016  
H 2,85/462,25 / T 2,95/462,12  
Größte Niederschlagsmenge 6. 11.1916: 20 ltr.  
Grundwasser-Höchststand 23. 11. 2016  
Grundwasser-Tiefststand 31. 11. 2016  
Niederschlagsmenge/Monat Oktober 2016 84 ltr.  
Der Verein wünscht allen Mitgliedern und Bürgern Echings ein Jahr ohne Grundhochwasser.

## PARTEIEN

*Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.*

### CSU

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Jahr 2016 geht in die letzten Tage und ist es eigentlich wieder zu schnell vergangen. Der Gemeinderat beschäftigte sich bereits mit Beratungen zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 und der Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2020. Keine neuen Schulden trotz enormer Investitionsvorhaben und die Schuldenreduzierung fortführen sind weiterhin unsere wichtigen Vorgaben.

Der Haushalt 2017 und die kommenden Jahre sind wie auch die letzten Jahre geprägt von sehr hohen Investitionen mit ca. 46 Mio. Euro im Hoch- und Tiefbau. Verschiedene schon länger bekannte Investitionsmaßnahmen müssen weiterhin in vernünftiger Reihenfolge und in einem von der finanziellen Belastung erträglichen, umsetzbaren Zeitraster eingeplant werden.

Der wichtigste und aufwändigste Posten ist die Rathaussanierung mit Erweiterung und die Sanierung der Tiefgarage unter dem Bürgerplatz. Weitere wichtige Aufgaben sind das erforderliche Feuerwehrhaus in Günzenhausen sowie die Ersatzbeschaffungen im Feuerwehrfahrzeugbestand im Gemeindebereich, die Herstellung der Baureife und Erschließung der Baugebiete in Eching und Dietersheim, weitere Kindertageseinrichtungen in Dietersheim und Eching-West, die Breitbanderschließung in Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen, der Radweg nach Garching und die Ortsumfahrung für Dietersheim, um einige wichtige Ausgabeposten zu nennen.

Zu allen Positionen konnten verträgliche Lösungen, Höhe der Ansätze und zeitliche Umsetzung erarbeitet werden. Lediglich die Rathaussanierung mit Erweiterung wird von uns mit einer reinen Ansatzserhöhung von ca. € 800 000,- nicht mitgetragen. Dies wurde auch deutlich zum Ausdruck gebracht. In der bisher, bis September 2016, bekannten Kostenermittlung sind Baukosten von € 9,96 Mio. für eine Ausstattung im mittleren Standard angesetzt.

Zusätzlich wurde ein 20%iger Sicherheitszuschlag von knapp € 2 Mio. für Unvorhergesehenes dazugeschlagen. In diesem Zuschlag sind laufzeitbedingte Kostensteigerungen und ausstattungsbedingte Verteuerungen berücksichtigt. Von diesen € 2 Mio. sind bereits ca. € 650 000 für die Vollklimatisierung und Optimierung der Haus-

technik über den Standard verplant. Es sind deshalb noch gut € 1,3 Mio. Sicherheitszuschlag zum Zeitpunkt des bisherigen Planungsstopps im September 2016 vorhanden. Es ist nicht nachvollziehbar, wieso die neuen Ansätze weitere Verteuerungen beinhalten. Eventuell sind sie den im Moment durch Herrn Bürgermeister Thaler veranlassten anlaufenden Umplanungen und den damit verbundenen Verzögerungen geschuldet.

Wir werden weiterhin darauf achten, dass ein sparsamer und vertrauensvoller Umgang mit den Steuergeldern unserer Unternehmen und Bürgern geschieht, damit die anstehenden Aufgaben zur Zufriedenheit aller durchgeführt werden können. Die CSU-Fraktion im Gemeinderat wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern Gesundheit und Glück, sowie alles Gute fürs neue Jahr.

Georg Bartl, Simon Schindlmayr, CSU-Fraktions-sprecher



### Die Drachen fliegen wieder

Traditionell veranstaltete der CSU-Ortsverband Eching im Spätherbst wieder das Drachensteigen im Freizeitgelände rund um den Monte Eho. Die Organisatoren Dagmar Zillgitt und Michael Steigerwald freuten sich mit den Besuchern über herrlichen Sonnenschein bei kühlem Herbstwetter. Zur großen Freude aller Besucher war auch genügend Wind vorhanden, damit die bunten Drachen hoch hinaufsteigen konnten. Ein willkommenes Spektakel, bei dem auch die Eltern und Großeltern ihren Spaß hatten. (Bild: D. Zillgitt)

### SPD

#### Gut und in Würde leben!

Gut und in Würde leben – jetzt und auch im Alter. Das ist das Ziel für alle – für alte und junge. Werden wir es erreichen?

Parteien und Verbände haben das Thema Rente entdeckt. Einige wollen das Renteneintrittsalter erhöhen. Herr Schäuble (Bundesfinanzminister) z. B. möchte uns bis 70 arbeiten lassen. Wer früher in Rente geht, muss dann halt mit entsprechenden Rentenkürzungen leben.

Unterstützt wird Herr Schäuble dabei von der ISNM (Initiative neue soziale Marktwirtschaft), einer, scherzhaft, Werbeagentur der Metallarbeitgeberverbände. In einer großangelegten Kampagne fordert die ISNM: „Keine Anhebung des Rentenniveaus!“, „Renteneintrittsalter erhöhen!“, „Leistungsrente stoppen!“, „Ost-Renten kostenneutral angleichen!“.

Anders der DGB. Er wehrt sich massiv gegen eine weitere Erhöhung des Renteneintrittsalters und fordert vielmehr eine Stabilisierung bzw. Erhöhung des Rentenniveaus. „Im reichen Deutschland sterben arme Männer rund elf Jahre früher als wohlhabende, bei Frauen beträgt der Unterschied rund acht Jahre“, sagte DGB-Vorstandsmitglied Annelie Buntentbach der „Neuen Osnabrücker Zeitung“.

Was macht die zuständige Ministerin? Sozialministerin Andrea Nahles hat ein Rentenkonzept vorgestellt, bei dem es zu keiner Erhöhung des Eintrittsalters kommt und mit dem sie Verbesserungen für Millionen Menschen verspricht. Für junge und alte. Unter anderem: ein Rentenniveau,

## HASCHKE

### HAUSVERWALTUNGEN

Nebenkostenabrechnung, Reparaturen, Werterhalt, Schriftverkehr, Ansprechpartner für Ihre Mieter:

Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.

089/319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen Eching Umlandstr. 12 [info@haschke.com](mailto:info@haschke.com)

das langfristig bei 48 Prozent stabilisiert werden soll.

Reicht das? Müsstn wir nicht doch noch mutiger an die Sache heran gehen?

- Wie steht es z. B. mit der Einbeziehung Selbstständiger? Im Alter sind sie derzeit überdurchschnittlich oft auf staatliche Unterstützung angewiesen.
- Warum wird nur „die Arbeit“ zur Finanzierung der Rentenversicherung herangezogen? Kapitaleinkommen bleiben unberücksichtigt.
- Brauchen wir wirklich eine Beitragsbemessungsgrenze? Macht es Sinn, dass die Gutverdienenden, also über der Beitragsbemessungsgrenze liegenden, anteilmäßig weniger zahlen als die „Normalverdiener“?
- Was ist mit den Staatsdienern? Warum zahlen öffentliche Arbeitgeber keinen Beitrag zur Rentenversicherung für ihre verbeamteten Mitarbeiter?

Viele Fragen! Vielleicht kann uns Klaus Barthel (MdB und AfA-Bundsvorsitzender) Antworten geben. Am Mittwoch, den 01. Februar 2017, um 19:00 Uhr kommt er nach Eching ins ASZ.  
Herbert Hahner

## FREIE WÄHLER

Sehr geehrte Damen und Herren, ich hoffe, Sie alle konnten zwischen den Feiertagen etwas Kraft tanken für die Aufgaben, die im neuen Jahr auf Sie warten. Für uns Gemeinderäte wird der Hollerner See eine dieser Aufgaben. Gilt es doch, die weiteren Planungen für diesen See zu beschließen. Dabei liegt schon einiges an Strecke hinter uns: Bürgerbefragungen, Workshops, eine Besichtigungsfahrt mit verschiedenen Seenutzungen und zahlreiche Planungssitzungen. Zusätzlich erarbeiten derzeit 3 Architekturbüros Ideen, wie man das letzte 1/3 des Sees gestalten

kann. Dabei sollen diese mehrere Varianten ausarbeiten, die neben eigenen Ideen eine naturnahe Erholung oder eine Saunalandschaft im Nordwesten als auch einen Karavanstellplatz im Südosten berücksichtigen. Im Folgenden möchte ich Ihnen die Gedanken der FW dazu näher bringen.

1. Schon bei den Bürgerbefragungen gab es viele verschiedene Ideen der Eching für den Hollerner See. Dem wollen wir Rechnung tragen. Der See ist so groß, dass es heißen muss: Badenutzung und naturnahe Erholung und gewerbliche Nutzung sind möglich, statt entweder-oder. Natürlich muss dies in einigen Bereichen den Vorgaben des Erholungsflächenvereins entsprechen. Trotzdem wünschen sich die FW eine möglichst große Vielfalt am See.
2. Eine Ganzjahresgastronomie ist von allen Gruppierungen gewünscht, doch nur wenige liefern Ideen für eine Umsetzung. Denn außerhalb der Badesaison wird es schwer fallen, Gäste bis an den See zu locken, wenn selbst in bester Ortslage die Gastronomen um Kunden kämpfen müssen. Daher die Idee eines Karavanstellplatzes. Dieser könnte mit seinen Gästen ein Restaurant stützen. Die Pachteinnahmen kämen als Teilausgleich für die hohen Pflegekosten am See sehr gelegen. Und die Wirtschaftlichkeit einer solchen Anlage gilt als vergleichsweise sicher, gibt es doch kaum Konkurrenz im Großraum München.
3. Die Therme ist tot und das wird sie auch bleiben. Dennoch darf es kein Tabu sein, über eine andere Nutzung am gleichen Standort nachzudenken. Eine Variante war hier schon früh eine Saunalandschaft, die sich in das Seepanorama einfügt. Seit der Besichtigung einer solchen Anlage am Tegernsee könnten sich die FW eine derartige Nutzung am Hollerner See vorstellen. Auch ein Investor wäre gesprächsbereit. Dennoch bedeutet dies nicht automatisch die Unterstützung der FW. Hier kommt es explizit

auf Gestaltung und Größe einer möglichen Anlage an. Denn eine Saunalandschaft könnten wir uns als Teil des Sees vorstellen, den See jedoch nicht als Teil einer Saunalandschaft.

4. Wie der Eching See zeigt, ist es sinnvoll, einen größeren Badesee von mehreren Seiten zu erschließen. Der Hollerner See ist mehr als 3mal so groß und wird bisher nur über die St2053 angefahren. Somit müssten viele der Badegäste zwangsläufig durch Eching fahren. Um hier den Verkehr besser zu verteilen, fordern die FW eine direkte Anbindung an den Hollerner See von der B13. Diese Erschließung halten wir dabei unabhängig von einer Seesauna für notwendig.

Mit freundlichen Grüßen,  
C. Gürtner/GR Freie Wähler

## GRÜNE

Liebe Leserinnen und Leser, die ruhige und besinnliche Weihnachtszeit ist vorüber und das neue Jahr steht vor der Tür. Eine Zeit, in der man sich an das vergangene Jahr zurück erinnert und es nochmals Revue passieren lässt. Sich an freudige, unangenehme oder schlechte Situationen erinnert. Aber es ist auch die Zeit, in der man Neues plant und in die Zukunft schaut. Man nimmt sich gute Vorsätze vor und versucht, manches zu ändern.

In der Hoffnung, dass dies auch alle Mitglieder des Gemeinderats tun, wünschen wir Ihnen einen guten Rutsch in ein neues, glückliches und erfolgreiches Jahr 2017.

Ihre Eching Grünen  
www.gruene-eching.de



Petershausen  
Eching  
Fahrenzhausen  
Reichertshausen



**GÖTZ APOTHEKEN**  
Mit uns leben Sie besser.



# Ihre Profis für Gesundheit und Wohlbefinden.

Unsere Leistungen auf einen Blick

- ✓ Erstklassige Beratung durch Ihren persönlichen Ansprechpartner.
- ✓ Apothekenlieferdienst mit vielen Vorteilen.
- ✓ Top Service und gute Preise.
- ✓ Durch den starken Filialverbund halten wir ständig bis zu 60.000 Artikelpackungen für Sie bereit.
- ✓ Beratung für Ihre Gesundheit bei Auslandsreisen in alle Länder.
- ✓ Beschaffung von internationalen Arzneimitteln.
- ✓ Wir garantieren Arzneimittelsicherheit für Ihren persönlichen Schutz.
- ✓ Ausbildungsbetriebe für Pharmazeutische Berufe (PKA, PTA und Apotheker).
- ✓ Ihr persönliches Kundenkonto mit vielen Vorteilen.
- ✓ Schnelle und zuverlässige Lieferfähigkeit.
- ✓ 24-Stunden-Medikamenten-Abholtesor mit eigenem PIN
- ✓ Großes Kosmetik- und Wellness Sortiment.
- ✓ Individuelle Verblisterung und Versorgung von Seniorenheimen.
- ✓ Breite Auswahl an homöopathischen Arzneimitteln und Spagyrik
- ✓ Fachpartner für Orthopädie und Hilfsmittel.
- ✓ TÜV Süd zertifiziertes Apothekenunternehmen.

Götz-Apotheke  
Filiale Eching  
Apotheker Robert Götz e.K.  
Filialleitung Herr Wolfgang Betz  
Untere Hauptstraße 5  
85386 Eching  
Tel.: 089 / 319 21 19

Öffnungszeiten  
Mo, Do 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 20.00 Uhr  
Di, Mi, Fr 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.30 Uhr  
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

[www.goetz-apotheke.de](http://www.goetz-apotheke.de)

Wir freuen uns auf Sie!



Robert Götz  
(Apotheker)



Wolfgang Betz  
(Apotheker)



Galina Suttor  
(PTA)



Anke Züge  
(PTA)



Erika Weber  
(PKA)



Gabriele Harl  
(PKA)

Liebe Leserinnen und Leser, im November haben wir das Klärwerk in Grün- eck besichtigt. Es ist derzeit für 160.000 Ein- wohner ausgelegt und wird vom Abwasserzweck- verband Unterschleißheim, Eching und Neufahrn betrieben. Die Anlage ist auf dem neuesten Stand der Technik und bewältigt täglich ca. 12.000 cbm Abwasser aus den drei Gemeinden. Der Leiter der Geschäftsstelle Herr Mader sowie der Be- triebsleiter Herr Rettenbeck haben uns die me- chanischen, biologischen und chemischen Reini- gungsstufen gezeigt und erklärt. Auch das Pro- blem der schwer filterbaren Rückstände im Ab- wasser, wie Antibiotika und Mikroplastik (z.B. in Peelings und Zahnpasta) wurde diskutiert. Die Kläranlage ist durch das hauseigene Block- heizkraftwerk autark in der Energieversorgung. Es war ein gelungener Ausflug, der sehr kurzwei- lig und informativ war. Und wir haben auch et- was mit nach Hause genommen: Die Überlegung, was jeder Einzelne tun und meiden kann, um un- sere Gewässer und die darin lebende Tierwelt zu schützen. Es geht schließlich um unser höchstes Gut: Das Wasser.

Anfang 2017 werden im Gemeinderat die Krite- rien zum Einheimischenmodell beschlossen. In den Vorberatungen gab es zu den Einkommens- und Vermögensgrenzen sowie zur Höhe des Ab- schlags auf den Kaufpreis unterschiedliche Auf- fassungen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Grundstücke auch für Bezieher mittlerer Ein- kommen durch einen deutlichen Abschlag von 50 % bezahlbar werden. Andererseits sollen hö- here Einkommen und Vermögen nicht grund- sätzlich vom Verfahren ausgeschlossen werden. Durch die Bewertung mit Bonus- und Malus- punkten kann eine möglichst faire Vergabe statt- finden.

Es gibt neue Varianten zur Rathaussanierung. Bei diesen Entwürfen ist ein Durchgang zwischen

Huberwirt und Rathaus vorgesehen, die Raum- aufteilung wurde geändert sowie die Eingangssi- tuation. Uns spricht die Lösung mit reduzierter Gebäudelänge sehr an. Diese ermöglicht eine weitere Verbindung zum Bürgerplatz und schafft andererseits wieder mehr Abstand zur Kirche Alt Andreas. Das Bürgerbüro ist besser belichtet und leichter zu möblieren - um nur einige Vorteile dieser Variante herauszugreifen. Bei der endgülti- gen Entscheidung sollte ein weiteres Ziel nicht vernachlässigt werden: die Kosten deutlich zu re- duzieren.

Ein neue Herausforderung kommt auf Sebastian Thaler zu: Unterschleißheim wehrt sich gegen das durchgesetzte Bauleitverfahren am Hollerner See. Mit einer Frist bis zum 31.01.2017 hat Eching die Möglichkeit, eine drohende Klage ge- gen die vorgebrachten Rechtsmängel abzuwen- den. Wie und unter welchen Bedingungen das zu schaffen ist, kann nur im offenen Austausch mit Unterschleißheim bewerkstelligt werden. Jetzt sind die beiden Rathauschefs gefragt, die unter Bürgermeister Riemensberger vernachlässigte Kommunikation mit der Nachbarkommune zu verbessern und nach einer gemeinsamen Lösung zu suchen. Dabei liegt uns die naturnahe Erho- lungsnutzung am Hollerner See nach wie vor sehr am Herzen.

Ein ereignisreiches Jahr geht nun zu Ende. Wir wünschen Ihnen ein gutes und gesundes Neues Jahr 2017!

Ihre Bürger für Eching

## ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger, der Jahreswechsel ist erreicht. Wir von der Echinger Mitte hoffen, dass Sie schöne Feiertage ha- ben und wünschen Ihnen nunmehr einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Einiges hat sich geändert, wir haben einen neuen Bürgermeister. Und der macht sich gut, sehr gut. Er geht auf die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ein und kümmert sich um das, was er auch vor der Wahl versprochen hat. Nicht alles konnte man in den knapp 4 Monaten seiner Amtszeit von September bis Dezember aufgreifen, aber die Weichen werden gestellt.

Mit knapper Mehrheit wurde z.B. in der letzten Bauausschusssitzung beschlossen, dass mehr Fahrradwege entstehen. Es gibt noch Relikte aus langer Vorzeit. Diese müssen wieder aktiviert und ausgebaut werden. Dazu wird ein Ratsinformati- onssystem in Angriff genommen, das bereits in Neufahrn praktiziert wird. Das schafft uns allen mehr Transparenz und der Transport der Infor- mation für alle wird einfacher.

Beim Rathausbau gibt es Veränderungen, die gleichzeitig auch zu Einsparungen führen, wie z.B. beim Durchgang zum Bürgerhaus-Platz. Das ist im Wesentlichen das, was man schon jetzt be- wegen konnte. Für das neue Jahr hoffen wir, dass

die Planungen im Rathaus, insbesondere für den Rathausumbau, vorangehen und diese zeitnah umgesetzt werden.

Mit großer Bewunderung muss ich nochmals konstatieren, dass Sebastian Thaler nicht locker lässt, sich in die Gemeinde einzubringen, und alle Themen mit den Bürgern bespricht. Lieber Se- bastian, vergesse nicht Dein Privatleben! Das ist auch wichtig und ein stabiler Unterbau für jegli- chen beruflichen und persönlichen Erfolg.

Sofern Sie, liebe Leserinnen und Leser, Anre- gungen für das kommende Jahr haben, die der Gemeinderat umsetzen soll, dann kommen Sie gerne auf mich zu. In diesem Sinne wünsche ich ein gutes Neues Jahr!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Bertram Böhm

Vorsitzender der Echinger Mitte

## FDP

Liebe Echinger Bürger, dass BGM Thaler sich auch scheut, die Informa- tionen für seine Entscheidung „Gemeinderätin Sylvia Jung habe rechtens gehandelt“, der Öff- entlichkeit vorzuenthalten, ist nicht zu verstehen und unakzeptabel!

Die Anwendung des Art. 49 der Gemeindeord- nung des Freistaates Bayern, „Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung“, sollte er - um Interes- senkonflikte zu vermeiden - allerdings etwas strenger auslegen.

Wenn man dagegen seine Auftritte bei seinen ers- ten Bürgerversammlungen bewertet, muss man feststellen, dass er diese sachlich, fachlich, launig und rhetorisch gut absolvierte. Die sehr ausführ- lich gestalteten Präsentationen (ca. 75 Darstel- lungen voller Informationen - gestaltet von sei- nem Referenten Georg Metz) erläuterten das ak- tuelle Bild von Eching und seinen Ortsteilen: Dietersheim, Günzenhausen, Ottenburg, Deu- tenhausen, Hollern, dem Geflügelhof und dem Industriegebiet Eching-Ost.

Der Haushalt 2017 und die Investitions- und Fi- nanzplanung für die Jahre 2018 bis 2020 wurden einstimmig angenommen:

Verwaltungs-Haushalt € 36.213.394  
Vermögens-Haushalt € 10.865.706.

Nach Auskunft des Bürgermeisters kann der Haushalt 2017 im Rathaus (unter Aufsicht) für eine Woche - nachdem er beschlossen ist - öff- entlich eingesehen werden: Gibt es einen recht- lichen Grund dafür? Es sind immerhin Informa- tionen, die direkt mit der Nutzung der von uns Bürgern erbrachten Steuern zu tun haben. Dass BGM Thaler den Haushalt der Gemeinde Eching als „ein verwaltungsinternes Dokument“ bewertet, ist nicht nachvollziehbar, denn dies ha- ben haben seine Vorgänger Dr. Enßlin und Dr. Lösch nicht so gesehen und bewertet.

Das Informations-Freiheits-Gesetz ist wie ein Muskel, wenn wir ihn nicht nutzen, wird er schlaff und nutzlos. Die FDP Eching und, ich hoffe, auch alle Bürger Echings wünschen sich einen Bürgermeister, der Offenheit der Geheim- niskrämerei vorzieht.

Die FDP Eching wünscht allen Bürgern einen guten Start ins Neue Jahr.

Heinz Müller-Saala



## Hifi · TV · Video · Telefon

Seit 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb!

### Meisterbetrieb M. Illenseher

- Verkauf
- Kabelanschluß
- Telefonanlagen
- xDSL / VoIP
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- SKY-Händler
- Video Überwachung

Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 089/3 19 59 56

E-Mail: info@iq-illenseher.de · Web: www.iq-illenseher.de

Italien  
Rosso di Montepulciano  
0,75 l

**Wein und More**  
Maienstr. 6 Eching 089/319 028 11  
offen: Do.16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr

## Schlamm

**Gert Fiedler/** Nicht, dass ich sonderlich viel Wert auf ein besonders sauberes Auto legen würde, aber die schlammverspritzte Karosserie eines Geländewagens sollte es auch nicht gerade sein. Auf der Straße zum Kreuzhof allerdings gelingt es nicht, den LKW's aus dem Kieswerk zu entgehen.

Diese Jahreszeit hat so ihre glitschigen, unwirschen Tage. Regen, nasses Laub, schlechte Sicht machen es dem gemeinen Autofahrer nicht leicht. Nun biegt kurz vor einem, vom Freez kommend, ein 40-Tonner auf die Straße ein und zieht eine Wolke hinter sich her. Eine Mischung aus schwarzen, undurchsichtigen Auspuffgasen, Steinchen, Schlamm, Erde und anderer sichtbehindernder Dreck legt sich auf die Scheibe des Hinterherfahrenden.

Überholen? Geht nicht, man sieht nichts durch die Fontäne aufgewirbelten Schlamms. Also lässt man Abstand. Hilft nur nicht viel. Die Fontäne nimmt Atem, Sicht und rutschig wird's obendrein. Hat man's dann nach zwei Kilometern geschafft und darf auf die B13 abbiegen, wird's langsam wieder besser.

Beim Aussteigen aus dem ohnehin nicht sonderlich sauberen Auto wird man der Lackauflage auf der Karosserie gewahr. Die hubbaumstarken Geländewagen, mit denen manche Mütter ihre Kinder zur Schule bringen, könnten sich an diesem Ort die Patina einer Wüsten- oder Expeditions-Schlamm-durchfahrt holen.

Warten wir also auf einen veritablen Regenschauer. Vielleicht hilft's ja.

## Bürgerversammlung in Eching

**Klaus Bachhuber/** Viele Fragen gab es bei der ersten Bürgerversammlung von Bürgermeister Sebastian Thaler. Über 150 Besucher kamen zum Auftakt der Serie der drei Versammlungen in Eching ins Bürgerhaus. Thaler gab zunächst einen Überblick über Zahlen und Daten und aktuelle Projekt am Ort.

Bei der Frage aus dem Publikum nach bezahlbarem Wohnraum verwies er auf die anstehenden Neubaugelbetsausweisungen an der Böhmerwaldstraße und in Dietersheim am Mühlenweg wohl noch 2017 und in Eching-West unmittelbar danach. Er sei "guter Dinge", dass die Gemeinde mit ihrem Einheimischenmodell hier ansprechende Angebote schaffen werde.

In der seit Monaten anhaltenden Diskussion im Gemeinderat um die neuen Konditionen dieses Modells bezog er klare Position, dass er "schon einen deutlichen Preisabschlag" favorisiere. Diskutiert werden hier Marchen von zehn bis 50 Prozent des Bodenrichtwerts. "Bei zehn Prozent Abschlag erreiche ich jemand, der sich dann gleich noch ein neues Auto in die Garage stellt", sagte er.

Zum Neubau des Rathauses schilderte er, dass er in die vor seiner Amtszeit gelaufenen Entwicklungen derzeit auch eigene Gedanken einbringen möchte. Unter anderem hätte er die Optik des Hauses gerne "ein bisschen spannender". Der Grundsatzbeschluss der Sanierung statt eines Neubaus werde nicht mehr angetastet, auch wenn er unumwunden anklingen ließ, dass er dies für falsch halte. "Beim Feuerwehrhaus haben wir ganz viel Geld liegen lassen", erinnerte er, "das ging in die Hose, da gibt es heute keinen mehr, der sagt, eine Sanierung war besser als ein möglicher Neubau".

Als aktuell größte Planung stellte er den anstehenden Neubau von Ikea vor. Dessen Erweiterung sei "ein sehr, sehr schönes Signal für uns". Die Pläne, das Möbelhaus neu anstelle des bisherigen Parkdecks mit Ausgriff nach Westen zu situieren und anstelle der bisherigen Hallen die Parkplätze und Freiflächen, werde "für das Ortsbild und die Durchlässigkeit im Gewerbegebiet eine immense Aufwertung" bedeuten, erwartet der Bürgermeister.

Die Einwohnerentwicklung verlaufe weiter in behutsamen Rahmen, was auch so bleiben solle. Sprunghafte Bevölkerungsexplosionen wie in Nachbarkommunen solle es in Eching nicht geben. Aktuell zählt die Gemeinde 13.900 gemeldete Erstwohnsitze.

Bei der Gestaltung des Hollerner Sees laufe gerade das Plangutachten, Ergebnisse würden im Januar vorliegen. Der geplante Radweg nach Garching,

für den noch nötige Grundstücke fehlen, soll notfalls 2017 über Enteignungen realisiert werden, da ansonsten Fördergeld verfiere.

Moniert wurde unter anderem die Verkehrsbelastung um die Geschwister-Scholl-Straße durch die Schulen und Kindertagesstätten im Viertel. Thaler sagte, im Rathaus würde bereits diskutiert, ob Einbahnregelungen in dem Quartier Verbesserung brächten. Grundsätzlich sei aber "der ganze Westen Echings mangelhaft erschlossen". (Bild: K. Bachhuber)

## Begegnung im Advent

**G. Fiedler/** Eine „Begegnung im Advent“ zwischen Echinger Bürgern und den hier lebenden Asylbewerbern gab es bereits im Vorjahr. Auch dieses Jahr bemühte sich der Helferkreis und lud ins Bürgerhaus. Acht Damen und zwei Herren kümmerten sich im Vorfeld um die zeitgemäße Dekoration des großen Saales; da wurden Tannenzweige geschnitten, Äpfel, Mandarinen und Nüsse ausgelegt. Eine Linsensuppe stellte die Familie Vogt, Hotel Huber, kostenfrei zur Verfügung und die Gemeinde beteiligte sich mit Getränken. Mexikanische Dips, scharf und weniger scharf, sollten den Gästen heimatlichen Geschmack nahebringen.

Durch einen veritablen Donnerstagabend-Stau wurden die zwischenzeitlich alle in der Unterkunft im östlichen Industriegebiet wohnenden Asylbewerber zum Bürgerhaus gebracht. Das Gebäude an der Bahnhofstraße ist mittlerweile ohne Bewohner. Leider beschränkte sich das Interesse an der Veranstaltung auf nur wenige einheimische Bürger. Erfreut nahmen die Organisatorinnen aber zur Kenntnis, dass nicht nur bekannte Flüchtlinge erschienen, auch viele in Hallbergmoos und in Dietersheim wohnende Asylbewerber waren gekommen. Um sich wiederzusehen, alte Bekanntschaften aufzufrischen und einen schönen europäischen, vorweihnachtlichen Abend zu erleben.

Gertrud Wucherpfennig, Sprecherin des Helferkreises, erläuterte in einer kurzen Begrüßung die Programmpunkte und übergab an den Ersten Bürgermeister Sebastian Thaler. Er begrüßte die Anwesenden, darunter auch Altbürgermeister Lösch, und wünschte einen fröhlichen Abend. Darüber hinaus stellte er fest, dass die Distanz von den hier wohnenden Flüchtlingen zu ihren heimischen Familien groß sei und er ihnen alles Gute hier in Deutschland wünsche. Sein ausdrücklicher Dank an die Hilfsbereitschaft des Echinger Helferkreises schloss sich an.

Eine interessante Power-Point-Präsentation mit einer Weltkarte führte allen Gästen deutlich vor Augen, aus welchen Weltgegenden sich die Menschen nach Eching auf den Weg gemacht haben. Eine Aufstellung: Pakistan, Afghanistan, Iran, Aserbaidschan, Irak, Syrien, Libanon, Somalia, Eritrea, Sudan, Kongo, Nigeria, Mali, Senegal und Sierra Leone. Etwas mehr als 200 Menschen, davon 42 Kinder.

Eine Linsensuppe ohne Fleischeinlage konnten Muslime genauso wie alle anderen gefahrlos genießen und sich für die weiteren Darbietungen stärken. Pfarrer Krusche spielte Gitarre, der "11er"-Chor sang und so mancher fiel in den Gesang ein. „Let it shine“, eine Textzeile aus dem Song "This little Light of Mine" ließ fröhliche Stimmung aufkommen, als viele in den Refrain



Echinger Forum 12/2016



## Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Röntgen
- Labor

Carl-Orff-Weg 17 • 85375 Neufahrn

08165 - 635 725

Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

Mo., Di., Fr.: 15:00 - 18:00 Uhr

Do.: 17:00 - 20:00 Uhr

Sa.: 10:00 - 12:00 Uhr

www.tierarztpraxis-hegner.de



einstimmten. Spätestens hier wurden unterschiedliche Tanz-Bewegungsmuster zwischen Afrika und Europa deutlich.

Katherine Sengoane, eine neu zugezogene Nigerianerin, sang, ohne Begleitung, einen Song aus ihrer Heimat, Raza Azimi aus Syrien spielte auf der Tambura und sang mit seinem Freund ein traditionelles Lied aus seiner Heimat. Begeisterungstürme folgten auf die Kinderlieder von Bialasan (8) und ihrer älteren Schwester Shahid (11), zwei sehr gut Deutsch sprechende Mädchen aus Dietersheim (Bild). Bruder Mohamed trug, als Gegenentwurf, den rotzfrechen Berliner Rap „Is mir doch egal“ vor. Er bedankte sich hinterher artig bei Franz Nadler und seiner Frau Irene und vielen namentlich von ihm benannten Damen, die ihm und seiner Familie sehr gut weitergeholfen haben. Vielleicht treffen wir uns ja im nächsten Jahr wieder. (Bild: G. Fiedler)

## DIETERSHEIM

### Bürgerversammlung 2016

Irene Nadler/Auf großes Interesse ist heuer die Bürgerversammlung in Dietersheim gestoßen. Über 120 Besucher drängten sich im Bürgersaal, als der neue Bürgermeister Sebastian Thaler, der fast alle Abteilungsleiter der Gemeinde zur Unterstützung mit dabei hatte, die Versammlung eröffnete. Recht souverän erläuterte er die statistischen Angaben zur Gemeinde. Derzeit hat die Gemeinde rund 13900 Einwohner, davon leben 1900 in Dietersheim. Auch bei den Dietersheimer Themen zeigte sich der neue Bürgermeister bestens präpariert.

In Dietersheim werden als nächste Baugebiete das „Am Mühlenweg“ mit ca. 80-90 Wohneinheiten in Angriff genommen und das neue Gebiet im Osten mit ca. 8-10 Einfamilienhäusern ist im Beratungsstand. Für das südwestliche „Johannifeld“ mit ca. 110 Einfamilien-/Doppelhäusern und 90 Wohnungen im Geschoßwohnungsbau ist das Umlageverfahren im Vermessungsamt wegen Uneinigkeiten einiger Grundstücksbesitzer noch nicht ganz abgeschlossen.

Für alle Baugebiete werden derzeit in der Gemeinde faire Konditionen für ein Einheimischenmodell erarbeitet. Das Interesse hierfür ist sehr groß, derzeit haben sich etwa 400 Interessenten für Dietersheim angemeldet.

Für den Anger im Ortszentrum, auf dem derzeit ein Kinderspielplatz ist, gab es Überlegungen, eventuell eine Einkaufsmöglichkeit dort zu errichten. Als Bürgermeister Thaler ein Stimmungsbild von den Anwesenden erfragte, ob sie dies befürworteten, war kein einziger für diesen Standort, auch für die Alternative, am südlichen Ortsrand einen Einkaufsmarkt anzusiedeln, kam nur wenig Zustimmung. Die allgemeine Stimmung war, dass bei einer eventuellen Wohnbebauung in diesem Ortsbereich der Anger als Grünfläche erhalten werden soll.

Für die Ortsumfahrung Dietersheim sieht auch der neue Bürgermeister größere Schwierigkeiten, die Trasse, die weit im Nordwesten um den Ort geführt werden und sinnvoll in die Autobahnanschlussstelle Garching münden soll, politisch durchzusetzen, auch die Grundstücke hierfür sind noch nicht gesichert.

Für eine Nachsperrung der Ortsdurchfahrt von Lastwägen, deren Antrag schon seit 3 Jahren im Innenministerium liegt, versprach Thaler hartnäckiger dranzubleiben, da er ja nun selbst in Dietersheim wohnt.

Die Nutzung des Bürgersaals im Ort ist immer wieder ein Thema, das nun angegangen werden soll. Die Küche und der Ausschank sollen getrennt werden, damit die gültigen Vorschriften eingehalten werden, auch eine Behindertentoilette fehlt noch. Die Planungen werden demnächst in Angriff genommen.

In der Diskussion wurde auch darauf hingewiesen, dass es für die Jugendlichen in Dietersheim keinen Ort außer in Vereinen gibt, wo sie sich treffen könnten. Dies soll mit betrachtet werden, wenn über eine Wohnbebauung im Anger verhandelt wird. (Bild: K. Bachhuber)



### Adventstandl

Irene Nadler/ Wenn die Dietersheimer keinen eigenen Christkindlmarkt haben, treffen sie sich vor dem 1. Advent an „Obi's Adventstandl“ vom Maibaumverein. Entstanden ist die Idee des Maibaumvereins 2012 und so hat es sich eingebürgert und viele Dietersheimer nutzen diesen gemütlichen Treffpunkt am Abend vor dem Bürgersaal. Glühwein, Pätzchen und Bratwurst und Bier gehören natürlich dazu. Neben dem offenen Feuer oder unter wärmenden Pilzheizern hält man es gut aus und trifft sich zu einem netten Ratsch. (Bild: I. Nadler)

### Ernst Nagl gestorben

Irene Nadler/ Mit 89 Jahren ist Ernst Nagl aus Dietersheim verstorben. Mit ihm verliert die Dorfgemeinschaft ein geschätztes und geachtetes Mitglied.

Ernst Nagl war geborener Dietersheimer und hat sich sein Leben lang für viele Belange in diesem Ort eingesetzt. Bei drei Vereinen war er Gründungsmitglied. Schon 1950 engagierte er sich bei der Gründung des Krieger- und Soldatenvereins, wo er 39 Jahre Schatzmeister war und auch 8 Jahre als 2. Vorstand die Geschicke des Vereins leitete. Bis zuletzt blieb er als Beisitzer aktives Mitglied im Vorstand.

Als 1958 der Sportverein Dietersheim gegründet wurde, war er ebenfalls ein Mann der ersten Stunde. Viel Einsatz zeigte er 1970 beim Bau des Sportschleims, wo er als technischer Leiter und als Elektroinstallateur maßgeblich beteiligt war. Bei der 40-Jahr-Feier wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Eine Herzensangelegenheit war der Schützenverein „Die Gemütlichen“, der im Dezember 1975 gegründet wurde. Ernst Nagl war der erste Schützenmeister und das 20 Jahre lang. Auch hier beteiligte er sich unermüdlich beim Bau des Schützenheims und des Schießstandes, die 1981 eingeweiht wurden. Unter seiner Leitung wurde auch eine Fahne angeschafft und 1985 mit einem großen Fest geweiht. Als Ernst Nagl 1995 sein Amt niederlegte, ernannte ihn sein Nachfolger zum Ehrenschützenmeister.

Auch als Geschäftsmann war Ernst Nagl in Dietersheim gefragt. Schon 1954 eröffnete er mit seiner Frau Barbara, die er im selben Jahr geheiratet hatte, eine Tankstelle an der B 11. Als er sich 1957 als Elektromeister selbstständig machte, war er ein vielbeschäftigter Mann, der in fast allen Häusern in Dietersheim die Elektroinstallation eingerichtet hat.

Die Familie vergrößerte sich um drei Töchter. 39 Jahre haben Ernst und Barbara Nagl ihre Tankstelle betrieben. Erst 1993 übergaben sie sie an ihre Tochter und Schwiegersohn.

Nun mussten ihm seine Frau Barbara, seine Töchter und Schwiegersöhne und die sechs Enkelkinder das letzte Geleit geben. Auch die Vereine, für deren Geschehen sich Ernst Nagl in den letzten beiden Jahren immer noch trotz eingeschränkter Gesundheit interessiert hat, haben ihn mit vielen anderen Trauergästen bei seinem letzten Gang mit ihren Fahnen ehrenvoll begleitet. (Bild: I. Nadler)



Anzeigenannahme:  
Tel. 0 82 71.55 16  
mail: Forumverlag@t-online.de

## Bürgermeister Sebastian Thalers erste Bürgerversammlung 2016 in Günzenhausen

**Karl-Heinz Damnik/** ... und alle kamen. Die Bürger wollten sehen, wie sich der neue Bürgermeister schlägt. Man sollte nicht zuviel verlangen von einem Bürgermeister, der von auswärts kommt und knapp 2 Monate im Amt ist. Mit den Vorlagen wurde es Thaler jedoch leichter gemacht.

Gesamt-Eching hat seit vorigem Jahr wieder 82 mehr Einwohner, also moderat gewachsen. Schulden sind ca. 12 Mio., Rücklagen ca. 9,5 Mio., aber Rathausanierung ca. 13 Mio (macht dem Bürgermeister Bauchschmerzen, weil da Unwägbarkeiten drin sind) + Neubau Feuerwehrhaus Günzenhausen (Plan noch nicht fertig) + normale Leistungen aus dem Haushalt. Haushalt verabschiedet mit "schwarzer Null", also es kann eng werden.

Dann Erklärungen zu fertig gestellten diversen Maßnahmen in Eching und in den Ortsteilen. Schließlich Fragen der Bürger, neu: der Bürgermeister kommt mit dem Mikro zum Fragenden:

- Beleuchtung Radweg Günzenhausen-Eching wird wohl nichts. Gruber Sigi meint dann: wenigstens öfter und reichlich schneiden.
- Breitbandversorgung, Anschluss im Keller, kostet für alle Ortsteile 600 Euro, den Rest, etwa 1500 Euro, übernimmt die Gemeinde. Eine spätere Leistungserhöhung kostet nichts mehr.
- Ampelschaltungen in Eching sollen noch mal überprüft werden.
- Rudi Tomitzi bemängelt den Straßenzustand zwischen Ottenburg und Deutenhausen, soll angeschaut werden. Bei Kabelverlegung werden Straßen nicht aufgerissen, sondern Gehweg oder Rand.
- Gasleitungverlängerung nur bei Bedarf.
- Lärmschutzmaßnahmen bei 6spuriger Erweiterung von A92: außer Flüsterasphalt nichts vorgesehen.
- alte Hollerner Straße wieder aktivieren, dafür gibt es keine Pläne. - Fußgängerampel Bergstraße zum Kindergarten, hier wird beim Landratsamt angeklöpft.
- vor dem Kieswerk ist die Straße verdreckt, Reifenwaschanlage nicht möglich, aber in 2 Jahren erledigt sich das Problem von alleine.
- Gemeinde vergibt Bauland in den vorgesehenen Baugebieten nach dem Einheimischenmodell (Basis qm 670 Euro), sonst über die Eigentümer.
- Feuerwehrhaus Günzenhausen: Bürgersaalergänzung? Statik noch nicht diskutiert, etwaige Hülle nicht vorgesehen. Erschließung von Nachbargrundstücken wird nochmals besprochen. Hans Kratzl meint, der Günzenhausener Ortskern ist immer noch an der Kirche!

Nach 1 ¼ Stunden beendete Bürgermeister Sebastian Thaler seine 1. Bürgerversammlung in Günzenhausen. (Bild: Damnik)



beiten, Wurfzude und die verschiedensten Weihnachtsgeschenkideen. Bei Sepp Hechenberger konnten Kronkorkmengen geschätzt werden. Gewonnen haben je einen Gutschein über Kaffee und Kuchen: 1. Platz Frau Hachinger aus Amperpettenbach, sie war mit 275 Geschätzten an den 276 dran, weitere Gewinner Peggy Eberl, Günzenhausen, Renate Kraus, Günzenhausen, Sylvia Riedmeir, Deutenhausen, und Heinz Rugullies, Eching. Die drei GOD-Stände waren die Renner, da gab es prima Fischpflanzler sowie Bratwürste. Dann einen guten Glühwein (mit und ohne Alkohol) und natürlich Maroni und die äußerst gefragten „Engelslocken“ (Kartoffel aufgeschnitten wie ein Radi, in heißem Fett gebacken). Die Plätzchen wurden schon dringend erwartet ("brauch ich keine backen"), dazu gab es den 2017er Kalender, Chronik, Kindermützchen und Socken.

Dazwischen zeigte Manuel Lindermeier seine Bildhauerkunst. Schließlich die Landfrauen, da wurden am Stand Gestecke und Adventskränze fertig dekoriert, dazu gab es Marmeladen, Liköre, Socken und Nüsse, also insgesamt ein Riesenangebot.

Im Wirtsgarten hatte der Nikolaus (Willi Bauer, wieder sehr fleißig) seinen Nikolausexpres aufgestellt, in dessen Fenstern die Schätzworlagen für das Gewinnspiel lagen. 39 Familien nahmen teil. 1. Preis Miriam Wolf, Haimhausen, 2. Preis Fam. Wallner, Günzenhausen, 3. Preis wurde geteilt (Punktgleichstand) an Ursula Harlander und Fam. Harlander-Bar, beide Eching. Nicht zu vergessen das riesige Kaffee- und Kuchenbuffet im Wirtssaal, wo man sich bei Stubenmusik mit Gebe Winkler etwas ausruhen konnte, danach im ausverkauften Schützenheim Kasperltheater, etwas später das einstudierte Krippenspiel (Lisa Sophie Hepting, Julia Kranz) der Kinder aus GOD. Den Abschluss dieses rundum gelungenen Weihnachtsmarktes gestaltete der Männergesangsverein „Harmonie“ aus Eching. (Bild: Damnik)



## Der GOD-Weihnachtsmarkt - wunderschön!

**Karl-Heinz Damnik/** Weihnachten ist vorbei und auf den nächsten Günzenhausener Weihnachtsmarkt müssen wir wieder 2 Jahre warten, denn im folgenden Jahr ist Dietersheim dran. GOD-Chef Wilfried Liske und Bürgermeister Sebastian Thaler eröffneten den Markt mit dem Gesang der Kindergartenkinder „Sonnenblume“ und dem Kinderchor der Echingener Musikschule, Leitung Katrin Masius, unter dem von Fam. Staudinger gespendeten Christbaum.

Der Weg durch die heimelig geschmückten Stände verlockte zum Geschenkkauf, als da waren: Verzierte Blumentöpfe, Patchwork-Decken und -Kissen, Holzdekore mit Kerzen, Obstbrände, Waffeln und Crepes, Marmeladen und Säfte, Nadelkissen, Kronkorkenschmuck, Krippen und Holzar-

## Nachruf

Am 01.12.2016 verstarb für uns alle überraschend Herr Alfons Fenk.

Der „Fons“, wie er von allen genannt wurde, war ein Günzenhauser Urgestein und durch seine geradlinige und ehrliche Art ein sehr geschätzter Mitbürger und Mitglied der Ortsvereine.

Alfons Fenk war in jungen Jahren ein begeisterter Fußballspieler beim TSV Eching und bis zuletzt ein glühender Fan des FC Bayern.

Er war ein langjähriges Mitglied des Krieger- und Soldatenvereins Günzenhausen und des Schützenvereins Weinberg, wo er mit anpackte, wo er konnte, wenn Not am Mann war.

Mit Leib und Seele war der Fons auch Feuerwehrmann bei „seiner“ FFW Günzenhausen, für die er sehr viel Zeit geopfert hat. Beim ersten Leistungsabzeichen 1965 war er mit dabei und absolvierte seither alle Stufen bis „Gold Rot“. Gut 20 Jahre war er Fähnrich bei der FFW und füllte dieses Amt mit Stolz und Würde aus. Am Neubau des Feuerwehrhauses 1982 – 1983 war der Alfons mit großem Elan dabei und einer von den aktivsten Feuerwehrleuten. Bei der Gründung des Feuerwehrvereins war der Alfons eine treibende Kraft an der Ausarbeitung der Vereinssatzung.

Von 1990 bis 2002 übernahm er im neu gegründeten Feuerwehrverein das Amt des 1. Vorstandes. Beim 125jährigen Gründungsfest 1996 wurde Alfons zum Festausschussvorsitzenden gewählt. Das Gründungsfest wurde unter seiner Leitung für die Ortschaft und die FFW Günzenhausen ein großer Erfolg. Aufgrund seiner großen Verdienste wurde er 2003 zum Ehrenmitglied der FFW ernannt. Zusammen mit seiner Frau kümmerte er sich viele Jahre um die Pflege und Reinigung des FFW-Hauses.

Wir werden unserem Fons ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und den Töchtern mit Familien. Freiwillige Feuerwehr Günzenhausen



## Wahl ohne Qual

**Karl-Heinz Damnik/** Die Günzenhausener, Ottenburger und Deutenhausener Landfrauen trafen sich in der Cafe-Pension „Wirtsberg“ zur Wahl ihrer Vertretung. Seit 20 Jahren ist Ortsbäuerin Therese Rottmeir und ihre Vertretung, Elisabeth Hirsch, ebenfalls 20 Jahre als Vize dabei. Rottmeir sprach klare Worte: „Wir haben zusammen angefangen und wir hören auch zusammen auf. Wir sind nun noch einmal für 5 Jahre gewählt und dann ist Schluss, dann sollen Jüngere ran“.

Wahlberechtigt waren nur Mitglieder des Bayrischen Bauernverbandes. Die Wahl der 14 (von 29) Landfrauen fiel einstimmig aus. Die Wahlleitung übernahm Petra Kratzl aus Hetzenhausen im Ortsverband Massenhausen. Als Dankeschön bekam sie einen selbst gebundenen Türkranz.

Was tut eine Ortsbäuerin? Sie vertritt die Interessen der Landfrauen dort, wo es nötig ist, sie organisiert Ausflüge und sorgt, zum Beispiel, beim Günzenhausener Weihnachtsmarkt für alle anfallenden Arbeiten zum Binden der Gestecke und Adventskränze. Leider hören immer mehr Betriebe auf und die Landfrauen müssten mit anderen Ortsverbänden fusionieren. Aber in Günzenhausen ist man stark genug, um es weiterhin allein zu packen. Bei Kaffee und Kuchen endete die fröhliche Wahl mit einem guten Ratsch.



Versammlung der Landfrauen: (v. li.) Petra Kratzl, Wahlleiterin vom Ortsverband Massenhausen, Therese Rottmeir, Ortsbäuerin, Elisabeth Hirsch, stellvertretende Ortsbäuerin. (Bild: Damnik)

## Ortsobmann des Bauernverbandes gewählt

**Karl-Heinz Damnik/** Bei den Günzenhausener Bauern wurde, ebenfalls im 5-Jahres-Turnus, der Ortsobmann und Vize des Bayrischen Bauernverbandes gewählt. Leider waren nur 5 Mitglieder anwesend, um Konrad Wallner als Vertreter der BBV-Mitglieder wiederzuwählen, ebenso Rudolf Kreitel zum Stellvertreter.

Die Wahlleitung übernahm Thomas Kohl, Mitglied des Kreisvorstandes Freising. Es wurde angesprochen, künftige eventuell die Ortschaften in der Gemeinde zusammenzulegen und damit nur noch einen Gemeindevertreter zu wählen.



Die Spitze des Günzenhausener Bauernverbandes: (v. l. stehend) Thomas Kohl, BBV-Vertreter, Stefan Wagner, 1. Vorstand Konrad Wallner, 2. Vorstand Rudolf Kreitel, (sitzend) Josef Meir und Johann Zigldrum. (Bild: Damnik)

## Entsorgung der Christbäume in Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen

**C. Linbrunner/** Am Samstag, 14.01.2017, werden vom Bürgerforum GOD wieder die Christbäume in Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen eingesammelt. Die Bäume sollten möglichst schon am Abend vorher an den Straßenrand gelegt werden.

## WIRTSCHAFTSLEBEN

### Spendenübergabe Rewe-Tafel-Aktion

**Dagmar Zillgitt/** Zwei Wochen lang haben die Mitarbeiter der Tafel Hallbergmoos zusammen mit den Rewe-Märkten Eching und Neufahrn die Besucher begeistern können, eine Tüte mit Lebensmitteln für € 5 für einen guten Zweck zu kaufen.

Der Erfolg spricht für sich. In Eching wurden 1407 Tüten gekauft, in Neufahrn waren es 716 Stück. Zusammen ergibt das eine Spendensumme in Höhe von € 10.615, die somit an die Tafel Hallbergmoos (die auch für Neufahrn und Eching zuständig ist) übergeben werden kann. Mit diesem Ergebnis liegt Eching an zweiter Stelle in der Gesamtwertung für alle Rewe-Märkte in Südbayern. Ein herzliches Dankeschön an alle Rewe-Kunden, die diese tolle Aktion durch den Kauf einer Tüte zu diesem Erfolg geführt haben.



Bei der Spendenübergabe: (v. l.) Alice Kopp, Christa Reichlmair, Franz Sicker, Paul und Manfred Jahn, Niyazi Isik (Markt-Manager Rewe-Markt Eching), Karl-Heinz Moldenhauer, Michael Stephan (Bezirksleiter Rewe), Tobias Buschendorf (Markt-Manager Rewe-Markt Neufahrn) und Renate Moldenhauer. (Bild: D. Zillgitt)

### Einweihungsparty im "San Remo" mit DJ Spacig

**Dagmar Zillgitt/** Ende November war es endlich soweit. Der Anbau zum bereits bestehenden Restaurant "San Remo", namens Cantinetta, wurde im feierlichen Rahmen dem Publikum geöffnet. Die Cantinetta stellt ein wirkliches Unikat dar und erinnert sehr stark an die Räumlichkeiten in Italien. Sie kann hervorragend für Familien- und Firmenfeiern genutzt werden. Der Inhaber des Restaurants, Smaio, lud all seine Gäste zur Einweihungsparty ein. Angestoßen wurde natürlich mit einem Glas Prosecco. Um der Veranstaltung einen besonderen Glanz zu geben, durfte natürlich gute Musik nicht fehlen. Dafür engagierte er DJ Spacig, alias Florian Wenz, der die Anwesenden zuerst mit auf eine Reise quer durch Italien nahm. Später wurde Musik ganz im Zeichen von Party und guter Feierlaune gespielt. Die Gäste, darunter auch unsere drei Echingener Bürgermeister, Sebastian Thaler, Otmar Dallinger und Thomas Kellerbauer, ließen sich von dem tollen Sound mitreißen und inspirieren.

DJ Spacig erntete viel Beifall für die Vielfältigkeit seines Repertoires und seine perfekte Art, mit der Mundsteuerung das Mischpult zu bedienen. Auch eine seiner Eigenkompositionen "Coulors" stellte er den Gästen voller Stolz vor. Der Beifall ließ nicht auf sich warten.

Während des gesamten Abends gab es eine Köstlichkeit nach der anderen aus der Küche des San Remo. Smaio verwöhnte seine Gäste mit einem wunderbaren Büffet, welches keine Wünsche offen ließ, angefangen bei den verschiedensten Vorspeisen, leckeren Hauptgerichten bis hin zu der großen Kuchenauswahl zum Dessert.

Smaio und Florian riefen alle Gäste außerdem zu einer Spendenaktion zu Gunsten der Echinger "Elfi Breitsameter Stiftung" auf. Insgesamt kam die stolze Summe von € 1.600 zusammen. Vielen Dank an all die großzügigen Spender und an Smaio und Florian für einen unvergesslich schönen Abend.



Spendenübergabe im "San Remo": (v. l.) Smaio, Siegfried Wenz, DJ Spacig alias Florian Wenz und Friederike Wenz. (Bild: D. Zillgitt)

## Teamerweiterung im five Rücken- & Gelenkzentrum

e.B./Nach nun mehr einem Jahr gibt es das five Rücken- & Gelenkzentrum in der Heidestr.4 in Eching. „Rückwirkend betrachtet kann ich feststellen, dass die die Bürger aus Eching und Umgebung einen feinen Sinn für Ihre Gesundheit haben und zudem sehr fleißig und diszipliniert trainieren“, so Regine Trat, Inhaberin des Zentrums. Daher war es zum Herbst dieses Jahres umso wichtiger, das Betreuungsteam zu erweitern. „Mit Kenji Hasan, der aus dem Tanzbereich und zudem auch aus Eching kommt, habe ich die beste Besetzung gefunden!“ kommentiert R. Trat. Das kleine aber feine Team freut sich auch im nächsten

Jahr auf weitere Besucher, die etwas für Ihren Körper und ihre Gesundheit tun wollen. Sie finden es im Herzen von Eching, leicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen. Interessierte können ein Termin für ein gratis Probetraining vereinbaren.

www.five-zentrum.de – Telf. 089 230 575 67



## Ikea Eching spendet für die Kleinsten im Landkreis

M. Weindl/ „Schon viele Jahre dürfen wir uns jedes Jahr über eine Spende von Ikea Eching freuen“, sagte Monika Haslberger, 1. Vorsitzende der Lebenshilfe Freising e.V., bei der Übergabe von 15.000 Euro beim Julbordfest von Ikea Eching. „Das Geld kommt auch diesmal wieder den Kleinsten in der Lebenshilfe Freising zugute, den Kindern und Familien in unseren drei Frühförderstellen.“

In den Interdisziplinären Frühförderstellen in Freising, Neufahrn und Moosburg werden jährlich um die 700 Kinder, denen eine Behinderung droht, von kurz nach der Geburt bis zum Schuleintritt therapeutisch betreut und begleitet. Durch eine frühe Förderung können oft Behinderungen verhindert, auf jeden Fall gemindert werden.

Die Spende von Ikea Eching kam durch den Verkauf der Ikea-Adventskalender zusammen. Pro verkauftem Kalender spendete Ikea Eching einen Euro. „Wir sind sehr stolz, dass durch unseren Kalenderverkauf wieder so viel Geld zusammen gekommen ist“, freut sich Liane Urban, Marketing-Leiterin bei Ikea Eching. „Ein Euro tut keinem weh, und trotzdem kommt durch die Menge eine so große Summe zusammen. Und es freut uns sehr, dass wir mit dem Geld wieder Kindern in der Region helfen können“, ergänzt Michael Lenski, Hausleiter von Ikea Eching.



Sie freuten sich über die hohe Spendensumme: 1. Vorsitzende Monika Haslberger (re.) und Fundraiserin Christine Gediga (li.) von der Lebenshilfe Freising mit Michael Lenski, dem Hausleiter von Ikea Eching. (Bild: Ikea)

Echinger Forum 12/2016

## UMWELT

### Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

37. Mitgliederversammlung 29. November 2016

Heinz Müller-Saala/ TOP 37.01 Jahresbericht 2016

Geschäftsführerin Dipl.-Ing. Christine Joas verlas den Geschäftsbericht und die vorläufige Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2016.



### TOP 39.04 Wahl des 1. Vorsitzenden und seiner Stellvertreter, Wahlleiterin stellv. Landrätin Frau Anette Gansmüller-Maluche

Für den scheidenden Bürgermeister von Eching, Josef Riemensberger, wurde Dr. Dietmar Gruchmann, Erster BGM von Garching, zum 1. Vorsitzenden gewählt. Als Stellvertreter wurden Sebastian Thaler, BGM Eching, und Christian Kuchlbauer, BGM Oberschleißheim, gewählt. Die beiden Rechnungsprüfer Naisar und Schaller wurde in ihrem Amt bestätigt. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung lud der neue Vereinsvorsitzende zu einem Imbiss ein, in dem er die langjährige Tätigkeit des Vorsitzenden Josef Riemensberger würdigte. Er freute sich, dass sich Josef Riemensberger bereit erklärt hat, sein Fachwissen weiterhin in den Heideflächenverein einzubringen.



Amtsübergabe beim Heideflächenverein: (v. li.) Ex-Vorsitzender Josef Riemensberger, stellv. Vorsitzender Christian Kuchlbauer, Geschäftsführerin Christine Joas, Vorsitzender Dr. Dietmar Gruchmann, stellv. Vorsitzender Sebastian Thaler. (Bild: H. Müller-Saala)

## Neue Mitarbeiter beim Heideflächenverein

C. Joas/ Neue Mitarbeiter im Team des Heideflächenvereins sind Markus Reitz, Dipl. Ing. Kartographie und Geomedientechnik, und Daniel Eiselt.

Reitz ist seit dem 1.10.2016 als Umweltbildungsreferent in der Umweltstation HeideHaus tätig. Er hat sich als Wildniskoch qualifiziert und hat als Jugendleiter bereits pädagogische Erfahrungen gesammelt. Dieses breite Wissen und seine langjährigen Erfahrungen bringt er in die Gestaltung des jährlichen Veranstaltungsprogramms des Heideflächenvereins ein.

Eiselt unterstützt den Verein seit dem 1.9. im Rahmen des freiwilligen ökologischen Jahres und setzt sich für die Belange des Naturschutzes ein. Er ist zuständig für die Durchführung von Landschaftsmaßnahmen sowie die Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung.



Der Vorsitzende Dr. Dietmar Gruchmann (2.v.l.) begrüßt zusammen mit Geschäftsführerin Christine Joas (li.) die neuen Mitarbeiter im Team des Heideflächenvereins, Markus Reitz (re.) und Daniel Eiselt (2. v. r.). (Bild: Verein)

### Samstag, 21.01.2017, 14:00 - 16:00 Uhr Naturerfahrung und Qigong im Winter Ein entspannter Nachmittag voller Natureindrücke

Die Natur hat sich im Winter zurückgezogen. Viele Pflanzen überdauern in ihren Wurzeln. Kunstvoll verzweigen sich die Äste der Bäume. Angeregt durch die Winterruhe in der Natur kommen auch wir zur Ruhe. Wir entspannen mit sanften Qigong-Übungen. Qigong lässt sich als eine Verbindung von Bewegung, Atem und Meditation beschreiben. In dieser Stimmung unternehmen wir einen Spaziergang in die Heide und nehmen unsere Eindrücke mit ins HeideHaus. Mit den Qigong-Übungen pflegen wir unsere Lebensenergie. Im Winter kommen wir in Kontakt mit der Qualität der Jahreszeit, des Rückzugs und der Erneuerung.

Treffpunkt: HeideHaus, U-Bahnstation Fröttmanning

Referentin: Christine Joas

Kosten: Erwachsene 12 €

Veranstalter: Heideflächenverein Münchener Norden e.V. in Kooperation mit der VHS im Norden des Landkreises München

Anmeldung: erforderlich bei der VHS im Norden des Landkreises München, 089 / 480 06-6239 oder [www.vhs-nord.de](http://www.vhs-nord.de)

Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie im HeideHaus, Tel.: 089/46 223 273, [heidehaus@heideflaechenverein.de](mailto:heidehaus@heideflaechenverein.de).

Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Geschäftsstelle

Bezirksstraße 27, 85716 Unterschleißheim

Telefon (089) 319 5730

E-Mail: [info@heideflaechenverein.de](mailto:info@heideflaechenverein.de)

## ÄRZTEKALENDER

Polizeinotruf 110

Feuerwehr 112

Notarzt / Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

### Notfalldienst der Zahnärzte Januar 2017

31.12. Christian Weißflog  
Camerloherstr. 5, 85354 Freising  
Tel. 08161 / 66818

1.1. Astrid Kühne  
MAC Süd, Ebene 06,  
Terminalstr. Mitte 18,  
85356 München-Flughafen  
Tel. 089 / 97592920

6.1. Dr. Sören Ortel  
Grünecker Str. 1, 85375 Neufahrn  
Tel. 08165 / 4243

7./8.1. Dr. Ingrid Mackowiak-Schwegler  
Buchenstr. 45, Unterschleißheim  
Tel. 089 / 90900157

14./15. Dr. Bernhard Schebiella  
Am Fohlgarten 6L,  
85764 Oberschleißheim  
Tel. 089 / 3151400

21./22. Dr. Wetscheslaw Kreismann  
Bahnhofstr. 5b, 85375 Neufahrn  
Tel. 08165 / 1013

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.



# RÜCKEN?

DANN SCHAUEN SIE DOCH  
MAL BEI UNS VORBEI!

SIE HABEN RÜCKEN-, KNIE-,  
SCHULTER- ODER  
HÜFTSCHMERZEN?  
WIR HABEN WAS DAGEGEN  
- EINE STRATEGIE!



**Die Ursache** - Jeder Schmerz hat seinen Ursprung.  
Bevor Sie mit dem Training loslegen, suchen wir nach der Ursache.

**Die Methode** - Sie trainieren in einer angenehmen Atmosphäre mit der five Methode, die auf Basis der Biokinematik entwickelt wurde.

**Das Ergebnis** - Weniger Schmerzen - mehr Lebensqualität



### Impressum:

#### Herausgeber:

ECHINGER FORUM E.V.  
Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37,  
85386 Eching  
Tel. 089/31836982, [dagmar.zillgitt@echinger-forum.de](mailto:dagmar.zillgitt@echinger-forum.de)

**Redaktion:** Klaus Bachhuber,  
E-Mail: [redaktion@echinger-forum.de](mailto:redaktion@echinger-forum.de),

#### Austräger-Org.:

Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46,  
85386 Eching, Tel. 089 /319 37 65  
E-mail: [andrea.mayerhofer@echinger-forum.de](mailto:andrea.mayerhofer@echinger-forum.de)

#### Druck und Verlag, Anzeigenannahme:

Forum-Verlag, 86405 Meitingen, Troppauer Str. 3  
Tel. 08271.5516, Fax 40062, [ForumVerlag@t-online.de](mailto:ForumVerlag@t-online.de)  
**ISSN-Print** 2197-5302

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.

## Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

0800-0022833

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ansehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/3192119, und im Internet unter [www.aponet.de/notdienst](http://www.aponet.de/notdienst)

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig.

## KLEINANZEIGEN

**Bügelservice:** übernehme sämtliche Bügelwäsche pro Korb ab € 15,--  
Tel. 0 81 33 / 85 84 od. 0173 / 393 1699

**BILDEREINRAHMUNG** farb- und stilgerecht mit Fachberatung. GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn. Tel 08165-4210 Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin.

**GLASDUSCHEN**, Glastüren, Spiegel, Fensterreparaturen. GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn. Tel 08165-4210 Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin.

## EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets  
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 [www.maith-edv.de](http://www.maith-edv.de)

Familie in Eching sucht zuverlässige **Reinigungshilfe für 3-4h wöchentlich** (bevorzugt Freitag vormittags). Bitte Bewerbung per mail mit Angabe von Referenzen an: [mike.kerstin@web.de](mailto:mike.kerstin@web.de)

Singlehaushalt sucht **Reinigungshilfe** alle ein bis zwei Wochen.  
Tel.: 0151 12 44 44 22



**Hanrieder**  
BESTATTUNGEN

98,2 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen.

Telefon 089 - 310 53 96  
[www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)



**Rechtsanwalt Bertram Böhm**  
Ehe- u. Familienrecht  
Handels- u. Gesellschaftsrecht  
Arbeitsrecht, Strafrecht  
Patent- und Markenrecht

## BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT

Untere Hauptstraße 2 85386 Eching  
Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714  
RA.Boehm@t-online.de [www.boehm-collegen.de](http://www.boehm-collegen.de)

**Rechtsanwältin Sabine Huber**  
Verkehrsrecht  
Versicherungsrecht  
Erbrecht  
Mietrecht

**Rechtsanwalt Johannes Graf Esterházy**  
Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge

**Patentanwalt Udo Richter**  
Patent- u. Markenrecht (IP)  
Gewerb. Rechtsschutz

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung  
weitere Info unter [www.boehm-familienaufstellungen.de](http://www.boehm-familienaufstellungen.de)

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessrechner, Erbschaftsteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite [www.boehm-collegen.de](http://www.boehm-collegen.de) unter **"RA-tools"** kostenfrei!

## HEBERTSHAUSEN • DACHAU • ECHING

✓ **Top Service**  
100% Beratung

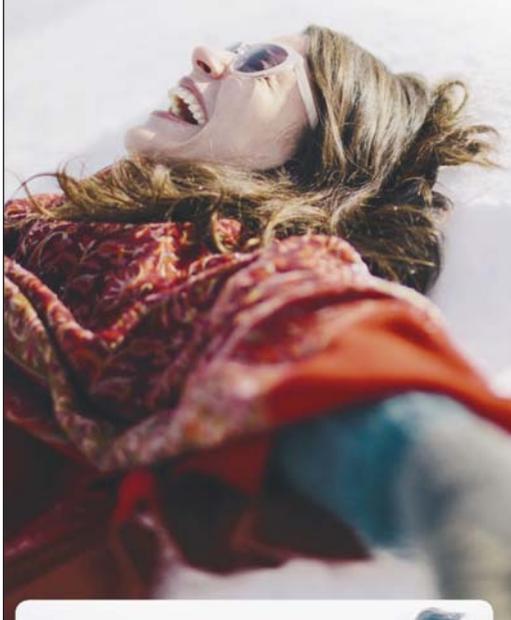
✓ **Top Preise**  
bis zu 50% Ersparnis



Low-Web-Information über Apotheke  
Aktionsangebote Januar  
Gültig vom 31.12.2016–27.01.2017



**gesundleben**  
Apotheken



Frohes  
neues Jahr!

**WICK® MediNait**  
Lindert 6 Erkältungssymptome im Schlaf



**33% SPAREN!**

WICK® MediNait Erkältungssirup für die Nacht, 90 ml\*  
Zur symptomatischen Behandlung von gemäss am auftretenden Beschwerden wie Kopf-, Glieder- oder Hals-/Rücken-, Fieber-, Schnupfen- oder Rötstuhnsymptome einer Erkältung oder eines grippeartigen Infekts. Enthält 18 Vol.-% Alkohol, Saccharose (Zucker) und Natriumverbindungen.

**7,99**  
~~11,97\*\*~~  
Grundpreis: 8,88 € pro 100 ml

Unser Apothekenteam

**Gute Vorsätze 2017 –**  
rauchfrei und aktiv  
ins neue Jahr starten.

Freuen Sie sich auf unsere Beratungsaktion in allen teilnehmenden Apotheken!



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das neue Jahr ist noch jung. Vermutlich sind Sie jetzt voller Motivation und guter Vorsätze. Damit dies möglichst lange anhält, braucht es nicht nur Disziplin, sondern auch die richtige Herangehensweise. Mit kurzfristigen, radikalen Diäten erreichen Sie Ihr Ziel häufig leider nicht. Wer ohne Plan einfach von einem Tag auf den anderen die Zigarettenschachtel gewirft, wird es mit dem Rauchstopp nicht unbedingt leicht haben.

Holen Sie sich also zunächst einmal Rat, wie Sie Ihre guten Vorsätze am besten einhalten und auch durchhalten können. Hilfreiche Tipps zum Abnehmen sowie zum Rauchstopp finden Sie in der aktuellen Aktionsbroschüre. In unserer Apotheke gibt es außerdem Hilfsmittel, die Sie bei diesen Vorhaben unterstützen – und natürlich Experten, die Sie zu den für Sie passenden Strategien und Produkten beraten.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr gesund leben Apothekenteam

**Prospan® Hustenliquid**  
Gegen Husten bei Bronchitis



**50% SPAREN!**

Prospan® Hustenliquid, Flüssigkeit, 105 ml\*  
Zur Beseitigung der Beschwerden bei chronisch-entzündlichen Bronchitiserkrankungen; akuten Entzündungen der Atemwege mit der Begleitsymptomatik Husten, Hinweis: Bei länger anhaltenden Beschwerden oder bei Aufzucken von Atemnot, Fieber und auch bei ertragem oder blutigem Auswurf sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden. Wirkstoff: Efeublätter-Trockenextrakt.

**3,99**  
~~7,97\*\*~~  
Grundpreis: 3,80 € pro 100 ml

Unser Apothekenteam



Natürlich fit und vital  
**ST. GEORG-APOTHEKE**  
Bestand Colombo-Eggen  
Schwanen 3-4 • 85386 Eching Tel. 089-32714713  
Friedberger Str. 4 • 85244 Hebertshausen • Tel. 089-310-0000  
Ganghofer Strasse 1 • 85221 Dachau • 089-319272949

\*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.  
\*\*Nomineller Preis für die Abrechnung der Apotheke mit dem Bundesverband der Apotheken und Reformärzter der Länderkassen im Verhältnis von 5 % auf dessen verbindlichen Preisniveau zu geschätzten 100 %.  
Der Reformärztervertrag vom 31.12.2016 bis 31.01.2017. Bei Druckfehlern und Änderungen keine Haftung. Stand 01.11.2016.

Mehr Lebensqualität entdecken

**P** Viele  
Parkplätze  
vor Ort

Eching – im REWE-Markt  
Schlesier Straße 4, 85386 Eching  
Telefon 089 - 319 04 93-0  
Telefax 089 - 319 04 93-3  
Öffnungszeiten:  
Montag - Samstag 8:00 - 20:00 Uhr

**10%** Rabatt für  
einen Artikel aus  
unserem Sortiment  
Ausgenommen Angebote, rezeptpflichtige  
Arzneimittel, Kassenzuzahlungen, Bücher.  
gültig bis 31.01./EF



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.  
Offana Briaf an den Echinga Büagamoosta zwengs: Jeza zäihts

Oiso bei de Büagavasammlunga hams Eahna guad gschlong. Dank a dea guaden Voarbat vo Eahnare Leit. In Ginzhaun hod ma guad gfoin, das mid dem Mikro zua de Büaga higanga san, do hams olle ois richti gheart und kinna nachad ned song, i hobs ned vaschtandn. Genauaso bei da Eaöffnung vom Weihnachtmarkt. Ganz zeam war ja, wieas gsogt ham: Sie finden es interessant, das so ein kleiner Ort so einen grossen Weihnachtmarkt hat. Ja, Sie kenna des kloane reibarische Beagvoik im Noadn vo Eching no ned, de hoitn zam wia Pech und Schwefe. Wos de aufd Fiaß schteijn, des hod Hand und Fuaß, do packt a jeda mid o. Es is a bisl a Grantlavoik, aba wenn mas kennt, nachad muas mas a meng. Am bestn hod ma Eahna Schlußsotz gfoin: „Nach der staaden Zeit wirts etwas ruhiger“. So jezad, auf gähts, de Probezeit is voabei, ois wos passiat, des zäiht. Oiso dann, a guads Neis Joar und vui Eafoig bei Eahnara Aufgab. Eahna und olle Echinga, de ins lesn kinna, wünsch i vui Glück und Gsundheit und an Friedn auf da Weijt.

Bis zum nextn Moi  
Eahna Xare

## TERMINE

### Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching  
Pfarradministrator Dr. Robert Urland  
Danziger Str. 11, 85386 Eching  
Tel. 089/3790 760

Pastoralreferentin Lutz Maria nach Vereinbarung.

#### Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen.

#### Neu-Andreas

Winterzeit

Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit  
17.30 Rosenkranzgebet für den Frieden

18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst

Dienstag: 08.00 Hl. Messe

Mittwoch: 18.00 Hl. Messe, Alt-Andreas

Freitag: 08.00 Hl. Messe

#### Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer

Sonntag: 08.30 Hl. Messe

1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst

Donnerstag: 18.00 Hl. Messe

#### Regelmäßige Termine

Seniorenachmittag

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim.

#### Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen

Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

#### Dienstag, 03.01.2017

10.00 Aussendung der Sternsinger in Dietersheim

8.00 Hl. Messe, Frauenbund

#### Freitag, 06.01.2017

8.30 Festgottesdienst in Dietersheim mit Dreikönigwasserweihe

10.00 Festgottesdienst, mit Dreikönigwasserweihe und Aussendung der Sternsinger

#### Mittwoch, 11.01.2017

18.00 Wortgottesfeier

#### Sonntag, 15.01.2017 -

#### 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Pfarrgottesdienst, anschl. Essen im Pfarrsaal

10.00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

#### Donnerstag, 19.01.2017

18.00 Wortgottesfeier in Dietersheim

#### Sonntag, 29.01.2017

8.30 Hl. Messe in Dietersheim mit Vorstellung der Erstkommunionkinder  
10.00 Pfarrgottesdienst mit Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder, anschl. Brunch im Pfarrsaal

#### Pfarrgemeinderat

Mittwoch, 18.01.2017 um 19.00 Uhr im Pfarrheim (Fasching).

#### Seniorenachmittag

Alle Senioren und Seniorinnen aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 10.01.17, um 14.00 Uhr zu unserem Seniorenachmittag im Pfarrheim eingeladen.

Vortrag über Zivilcourage für Senioren mit Herrn Wessel von der Verkehrswacht München.

#### Sozialdienst

Dienstag, 17.01.2017 um 14.00 Uhr Sozialdienststzung im Pfarrheim.

#### Frauenbund

Dienstag, 10.01.17 um 8.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Frühstück im Pfarrsaal.  
GEPA-Verkauf in Sankt Andreas und Bücherei

### Aus dem Hundertjährigen Kalender

- 1.-4. Januar: Die ersten Tage sind zwar kalt, das Wetter ist aber ruhig und sonnig
- 5. Januar: Die Kälte hält an, dazu kommen Wind und Sturmböen
- 6. Januar: Das Wetter beruhigt sich und wird langsam wieder wärmer
- 8-12 Januar: Es bleibt sonnig und trocken
- 13. Januar: Weiterhin ruhiges und sonniges Winterwetter
- 14.-22. Januar: Für die Jahreszeit zu warm
- 23. Januar: Kritisch durch plötzliches Eis
- 24. Januar: Wieder etwas wärmer
- 25. Januar: Bis zum Monatsende trocken und warm



# 20. Echinger Frühjahrsschau

**Samstag, 1. April 2017**

**Sonntag, 2. April 2017**

**Bürgerplatz Eching**



*Ein erfolgreiches und Gesundes  
Neues Jahr 2017*

*wünschen wir unseren Kunden*

*Vielen Dank für Ihre Treue*

**40 Jahre**

**Ihr Friseur in Eching**

★ ★ Telefon: 089 319 18 01  
★ info@friseur-goethepark.de  
★ www.friseur-goethepark.de

Sie haben die Möglichkeit, jeweils am ersten Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr Waren aus fairem Handel zu kaufen. Verkaufsort ist der Kirchengvorhof.

Die Bücherei hat am Sonntag, 08.01.2017 nach dem Gottesdienst geöffnet.

### Offener Kleiderschrank

Annahme Montag, 02.01., entfällt  
Annahme Montag, 09.01., 18.00 – 19.00 Uhr  
Annahme Montag, 16.01.20., 18.00 – 19.00 Uhr  
Ausgabe Mittwoch, 04.01., entfällt  
Ausgabe Donnerstag, 05.01., entfällt  
Ausgabe Donnerstag, 12.01., 17.30 – 19.00 Uhr  
Ausgabe Donnerstag, 19.01., 17.30 – 19.00 Uhr  
Ausgabe Donnerstag, 26.01., 17.30 – 19.00 Uhr

### Familiensonntag

Unser alljährliches Schweinebratenessen veranstalten wir am Familiensonntag, den 15.01.2017 nach dem Gottesdienst. Siehe Artikel Kath. Kirche

## Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrer Markus Krusche

Pfarrerin Maral Zahed

Tel. 089/319 49 59 (Pfarramt)

089-318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarrsekretärin: Tatjana Maier-Teyka,

Pfarramt: Mo 10-12 Uhr, Mi 10-12 Uhr,

Do 17-19 Uhr

Danziger Str. 17, 85386 Eching

Tel. 089/319 49 59, Fax: 089/37 92 96 58

Pfarramt.Eching@elkb.de

### Spendenkonto Eching:

Freisinger Bank eG,

IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste: jeweils um 10 Uhr in der Magdalenenkirche (sofern nicht anders angegeben!):

1. Januar 17:00 h: Gottesdienst mit Abendmahl (N.N.)

6. Januar, Hl. Drei Könige 16:00 h: Gottesdienstspaziergang durch Eching Pfr M. Krusche

8. Januar 10:00 h: Gottesdienst (Prädin E.Raulf)

15. Januar 10:00 h: Gottesdienst (Präd M. Böck)

22. Januar 10:00 h: Gottesdienst (Pfr M. Krusche)

28. Januar 18:00 h: Abendgottesdienst (Pfrin M. Zahed)

29. Januar 11:00 h: ELFER, Gottesdienst in freier Form (Team)

11:00 h: Junior-ELFER, Kindergottesdienst

**Weitere Termine:**

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

SeniorInnen-Treff: 04.01.2017 um 14:30 Uhr:

Impulse zur Jahreslosung 2017

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr

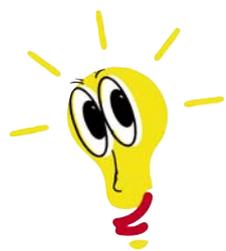
„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Jugendtreff "BREAK" (ab 13 J.): Termine + Info im Pfarramt, 319 49 59

Kirchenchor: Mittwoch 19:30 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr

Taizé-Kreis: Sonntag 19:00 Uhr, Magdalenenkirche



# ERNST WAGNER

Inh. Jürgen Wagner

## Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Beleuchtungstechnik
- Reparaturen
- Baustromanlagen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

### Sonstige Termine:

04.01., 18:00 Uhr SeniorInnen-Treff im Gemeindezentrum: Vortrag zur Jahreslosung  
Infos bei Fr. Bause, Tel. 319 22 80  
12.01., 19:00 Uhr Bibelgesprächskreis, Gemeindezentrum  
13.01., 16-19 Uhr Konfi-Treff im Gemeindezentrum  
19:30 Uhr BREAK, offener Jugendtreff im Jugendraum des Gemeindezentrums  
19.01., 19:00 Uhr KV-Sitzung (öffentlich), Gemeindezentrum  
26.01., 19:00 Uhr Bibelgesprächskreis, Gemeindezentrum  
27.01., 16-19 Uhr Konfi-Treff

## Regelmäßige Veranstaltungen

### BRK - Seniorengymnastik:

Di. 13.30-14.30 Uhr mit Brigitte Schneider (089/319 27 74);

14.45-15.45 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer (089/319 28 53) im ASZ,

Mo. 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgersaal Dietersh.

### Wassergymnastik für Senioren:

Frei von 9.45 - 10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer im Neufun (089/319 28 53)

### Diabetikerstammtisch

Jeden 4. Donnerstag im Monat beim Huberwirt um 19.30 Uhr. Infos unter 089/32731090

### Echinger Blaskapelle

Mo 19.30 Uhr: Probe der großen Besetzung im Feuerwehrhaus Waagstraße

### Echinger Eisstockschiützenverein

Brotzeitturnier auf der Asphaltbahn (Freizeitgelände), 19 Uhr, jeden 2. Di. /Monat (Apr-Okt. )

### Familienzentrum Eching e.V. Familiencafé

Di. 15.00 - 18.00 Uhr

### Familienfrühstück Do., 09.00h – 11.30h: ohne Anmeldung, kein Verzehrwang, auch Nichtmitglieder erwünscht. Gruppen und Kurse

Zwergelgruppe I: Di. 9.15 - 10.45 (1-2 Jahre)

Betreuerin Sonja Köster, 0175-9011229

Zumatomic für Kids (4-12 Jahre) & Müttervaffe: Di. 16.00 - 17.45 Uhr (Betreuerin: Irina Garcia de Baur: 0176-34571518

Minikindergarten (ohne Eltern) Mo & Mi. 8.30 -

11.30 Uhr Betreuerin: Talita Olsen-Fritzmeier: 0176-6326 2967

Kleinkinderfrühstück: Do. 9.00 - 11.30 Uhr (Betreuerin: Laura Wichtler: 0152-5378 1097)

Babytreff: Fr. 15.30 - 17.30 Uhr (Betreuerin: Katja Köhler: 0157-8721 7283)

Wir stellen unsere Räumlichkeiten für Kindergeburtstage zur Verfügung: (ab 15 Uhr Mirra del Pizzo-Pipp: 0170-7351 590)

### Fischereiverein

Regelmäßiger Stammtisch an jedem 2. Mo. im Monat um 19.30 Uhr im Sportlerheim des TSV

### Männergesangverein Harmonie

Jeden Mi. Probenabend ab 19.30 Uhr Huberwirt

### Katholischer Frauenbund

Jeden Di. 9.30 - 12 Uhr Basteln im Hort-Keller  
Jeden Fr von 8.30 – 9.30 Uhr Gymnastik für alle Interessentinnen Turnhalle Schule Danziger Str. (nicht in den Ferien)

### Lady Sportverein e. V.

Damengymnastik in der 3-fach Turnhalle an der Dietersheimer Strasse

Mo.: 16.00 - 17.00 Uhr,

Di.: 19.30 - 20.30 Uhr u. Do. von 19. - 20.00 Uhr

Weitere Info unter [www.ladysport-eching.de](http://www.ladysport-eching.de)

### Mehrgenerationenhaus

Regelmäßige Termine Mehrgenerationenhaus Information und Anmeldung im Mehrgenerationenhaus/ASZ, Bahnhofstr.4 (089) 327 142-0,

Mittwoch von 15.30 – 16.15, und 16.30 – 17.15

Schwimmkurse für Kinder von 4-5 Jahre

Donnerstag von 15.30 – 16.30 und 16.30 – 17.30

Kinderturnen für Kinder von 1 – 3 Jahren

Freitag von 10.00 Uhr bis 11.00Uhr

Babymassage ab der 3.Lebenswoche

Freitag von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr

Mädchentreff für 6 – 10jährige Mädchen

### Musikschule Eching - Chorgruppen

Chor orange: Montag, 15.00 - 15.30 Uhr

Kinder von 4 – 6 Jahren

Chor rot: Montag, 15.30 – 16.15 Uhr

Chor weiß: Montag, 16.15. - 17.00

Chor blau: Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr

Jugendchor: Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr

CANTUS EHO: Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr

In den Gruppen wird stimmbildnerisch gearbeitet.,,Singen soll den ganzen Körper erfassen.“ So

**Wirtsberg**  
Pension  
& Cafe

Günzenhausen  
Kirchstraße 1 b  
Tel.: 0 81 33 - 917 66 72  
info@pension-wirtsberg.de  
www.pension-wirtsberg.de

**Café geöffnet:**  
Samstags, Sonn- & Feiertags von 14 - 17 Uhr

**Jürgen Obermaier**  
Installateur- und Heizungsbaumeister  
85376 Massenhausen  
Mobil 0178-498 05 34 Fax 08165-6476 555  
info@heizung-sanitaer-obermaier.de  
www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Sanitär  
Heizung  
Solar

**Heizungsmodernisierung**  
**Badsanierung**  
**Wartungs,- & Störsdienst**

*Qualität aus Meisterhand*

**24h NOTDIENST**  
0178-4980534

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

# LOIBL-BAU

**Bauträger**  
Danziger Str. 15  
85386 Eching  
Telefon 089/319 19 09  
Telefax 089/319 55 59

- ✓ Terminalsicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 40 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

**Bauunternehmen**  
Heidersberger Weg 14  
84108 Leibersdorf  
Telefon 087 54/354  
Telefax 087 54/13 70

[www.loibl-bau.de](http://www.loibl-bau.de) E-Mail: [info@loibl-bau.de](mailto:info@loibl-bau.de)

## Medidata

Inh. B. Jäger  
**Büroservice**  
**Schreibarbeiten**  
**Honorarabrechnungen für Ärzte**

Erlenweg 2 - 85386 Eching  
Tel. 089/320 18 66  
[Medidata-jaeger@web.de](mailto:Medidata-jaeger@web.de)

## Kfz.-Ingenieur -Büro Karl Holmer

### Sachverständiger für Kraftfahrzeuge

85386 Eching bei München · Schleißheimer Str. 21  
Tel. 089/319 45 51 · Mobil 0172/605 68 43 · [www.kfz-holmer.com](http://www.kfz-holmer.com)

steht vor allen Dingen der ganzheitliche Ansatz in der Kinderchorarbeit im Vordergrund.

#### Musikverein Sankt Andreas

Anfängerorchester: dienstags, 18.30 - 19.30h

Unterhaltungsmusik: dienstags, 20 - 22h

Jugendorchester: freitags, 17 - 18.30h

Blasorchester: freitags, 19 - 21h

jeweils im Proberaum in der Musikschule (DG)

#### Nachbarschaftshilfe Eching e.V.

Treffen der Senioren: Jeden Mo. (außer Ferien)

von 15.00 – 18.00 Uhr im Seniorenstüberl (ASZ)

#### SCE Abteilung Schach

Übungsabende in der SCE Sportgaststätte am

Tennisgelände "beim Toni". Donnerstags ab

18.00 Uhr Jugend, ab 19.30 Uhr Erwachsene.

#### SV Dietersheim

##### Montag:

15.00 – 16.00 Uhr Kinderturnen 4 – 6 Jahre

18.30 – 19.30 Uhr Seniorengymnastik

19.30 – 20.30 Uhr Pilates

##### Dienstag:

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe (6-17 Monate)

19.00 - 20.00 Wirbelsäulengymnastik

20.00 - 21.00 "Hot Iron"

##### Mittwoch:

16.30 - 17.30: Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre)

Mi: 09:15-10:15 Uhr MamaFit mit Baby

##### Donnerstag:

LAFIDA (LATinFITnessDAnce) 15:30 – 16:15

Uhr (6-8 Jahre) 16:15 – 17:00 Uhr (9-14 Jahre)

20 - 21 Uhr, für Erwachsene Bürgersaal

Freitag: 09:30-11:00 Uhr Spielegruppe (1,5-3 Jahre)

#### Tanzen ist eine Leidenschaft!

**Montag:** Jazz/ Modern Dance mit Yvonne für Fortgeschrittene 19.00-20.30 Uhr Heidestr.8

**Mittwoch:** Jazztanz mit Christine

Einsteiger und Fortgeschrittene von 10-12 Jahre

17.00- 18.00 Uhr, Turnhalle an der Grund- und

Mittelschule Danzigerstrasse

**Freitag:** Moderner Kindertanz von 6-8 Jahren

15.00- 16.00 Uhr, Turnhalle an der Grundschule

Nelkenschule (Eingang im Rückgebäude)

Info's und Anmeldungen unter der Facebookseite

„body2dance“ oder bei Heidi Knan 0173

3809035, [heidi.knan@body2dance.de](mailto:heidi.knan@body2dance.de) und Nataly

Storz 0174 3383393, [nataly.storz@gmx.de](mailto:nataly.storz@gmx.de).

#### Stopselclub

Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00h

Vereinsabend im ASZ

#### Tauschring Eching Talente

Stammtisch jeden ersten Werktag (Mo - Fr) im

Monat ab 19.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum

Infos auch unter 089/31859994



### Gelernter Maurer bietet an:

Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen, Wohnungsaufösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten

Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22

## Jubiläen, Geburtstage, Meetings ..

*Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekend-pauschalen inklusive Frühstücksbuffet!*

**HOTEL HÖCKMAYR ECHING**  
Eching, Obere Hauptstraße 2a  
Telefon 089/319 74 20



## Eching

Mieterverein Eching –Neufahrn e.V.

Grünecker Str. 2c, Neufahrn Termine nur nach nach tel. Anmeldung unter 08165/5979, [mieterverein.neufahrn-eching@t-online.de](mailto:mieterverein.neufahrn-eching@t-online.de).

**VdK Eching** - Stammtisch des VdK

Jeden 3. Donnerstag im Monat. Ausgenommen Feiertage um 15:00 Uhr im ASZVeranstalter:

## Dietersheim

06.01. Königsschießen Schützen ab 17.30 Uhr Schützenheim

07.01. Königsschießen Schützen ab 19 Uhr Schützenheim

08.01. Königsschießen ab 10-13 Uhr Schützenheim

11.01. Jahreshauptversammlung Maibaumverein 19.30 Uhr Lokitos

14.01. Christbaumsammlung durch Maibaumverein ab 9 Uhr

14./21./28.01. Skikurse Spieljoch/Fügen SVD Abfahrt 6.30 Uhr

21.01. Schützenball 19 Uhr Lokitos

25.01. Jahreshauptversammlung Schützenverein 19.30 Uhr Lokitos

29.01. Jahreshauptversammlung SVD 14.30 Uhr Lokitos

## Günzenhausen

06.01.2017 Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins

14.01.2017 Entsorgung der Christbäume durch GOD

20.01.2017 Königs- und Pokalschiessen Schützenverein

21.01.2017 Schützenball mit Königsproklamation Weinbergsschützen Günzenhausen



# Dienstleistungen, Handel, Handwerk, die Echinger Fachbetriebe bieten viele Vorteile!



- ✓ ich spare Zeit und Geld durch kurze Wege
- ✓ ich bekomme fast alles vor Ort
- ✓ ich habe einen Ansprechpartner, den ich persönlich kenne
- ✓ mein Dienstleister vor Ort ist für mich da
- ✓ eine attraktive Gemeinde durch vielfältige Einkaufsmöglichkeiten

## **Fahrzeugtechnik, Fahrschule**

Autohaus Prummer Wolfgang-Zimmerer-Str.3, Neufahrn	08165/5081
HS-Motorsport & Kfz-Technik Königsbergerstr. 9	089/370 017 23
Klessinger Reifen & Felgen Freisinger Str. 29	081 65/30 07
Fahrschule Burglechner Bahnhofstr. 4b	089/319 58 32
Fahrschule i-start Untere Hauptstr. 2c	089/374 990 90

## **Medien, Druck, EDV**

Forum Verlag, Anzeigenannahme Echinger Forum	082 71/55 16
Nordrundschau	089/312 14 8-0
Reprodruck Schwarz Erfurter Str. 23	089/319 76 90
Werbetechnik Renner Echinger Str. 50	089/370 685 03
Klangverwaltung DJ's, Light & Sound	089/55 06 97 75
BSS IT-Entwicklung	089/319 094 10
Imhof IT-Consulting Hochbrücker Weg 6	089/379 962 60

## **Handwerk und Dienstleistung**

EZS - Elektroanlagen W. Schönigen	081 65/64 57 50
Fliesen E. Gensberger GmbH Erfurter Str. 7	089/319 25 96
fstudio philipp.de Bahnhofstr. 7	089/319 0370 64
Heim und Haus Michael Schöttl, Markisen u. Rolläden	089/379 39 973
Jansen Haustechnik Ottenburgstr. 20	089/319 15 58
Küchenmarkt Eching Freisinger Str. 1	081 65/64 760
Münchner Kies Union Freisinger Str. 1	089/310 00 20
Raum-Color, Raumgestaltung, Untere Hauptstr. 8	089/319 59 95
Steiger Entsorgung	08165 / 997 350
Spenglerei Mittler Marienstr. 6	089/319 048 75
WEKO Küchenfachmarkt Dieselstr. 3b	08165/970 650
Wohnstil Wegler Küchen, Obere Hauptstr. 5	089/319 31 76

## **Gaststätten, Imbiss, Catering**

Curcis Cateringservice	089/319 078 20
Gasthof Huberwirt Untere Hauptstr. 1	089/319 050
Hotel Olymp Wielandstr. 3	089/327 100
Proviantikus Am Bahnhof	089/558 981 44
Ristorante San Remo Bahnhofstr. 9	089/319 11 07

## **Telefon**

## **Lebensmittel, Getränke**

Echinger Getränkestad'l Ottostr. 4	089/319 65 19
Feinkost Kurz Danziger Str. 2	089/319 11 88
Grüner Markt Eching Schlesier Str. 2	089/379 79 282
Hofladen & Forellenzucht Nadler Am Forellenbach 1	081 33/64 67
Metzgerei Malik Obere Hauptstr. 2	089/362 310
Wein und More Marienstr. 6	089/319 02 811

## **Finanzen, Vermögensberatung, Versicherungen**

Allianzagentur Plattig & Winklmaier Heidestr. 2	089/327 147 21
Freisinger Bank e.G. Filiale Eching, Obere Hauptstr. 1	089/319 75 50
Sparkasse Untere Hauptstr. 2	089/379 95 10
Hörl & Partner Immobilienverwaltung GmbH,	089/550 619 41
Gothaer Versicherung Klaus Hahn, Bahnhofstr. 11b	089/319 028 50

## **Bekleidung, Reinigung, Spielwaren, Haushalt**

AMC-Handelsvertretung Neumann & Müller	089/329 288 88
Trachtenmode Ebenhöf Bahnhofstr. 17a	089/319 27 69
Textilreinigung Karin, Untere Hauptstr. 9	089/319 16 23
RIAZ Mode Bahnhofstr. 7	089/370 011 97

## **Verwaltung, Juristen, Industrie**

Gemeinde Eching Untere Hauptstr. 3	089/319 00 00
Rechtsanwalt Böhm & Kollegen Untere Hauptstr. 2	089/327 147 13
DENSO Automotive Freisinger Str. 21	0 81 65/944-0

## **Gesundheit, Körperpflege, Friseur**

EHO Apotheke Bahnhofstr. 4b	089/319 40 55
St. Georg Apotheke Schlesier Str. 4	089/319 049 30
GÖTZ Apotheke Untere Hauptstr. 5	089/319 21 19
niki Optik Heidestr. 1	089/319 14 07
Elektromobile München Gleiwitzer Str. 2	089/470 877 16
Mileana	089/319 036 50
Krankengymnastik Setzwein Bahnhofstr. 4	089/319 66 00
Coiffeur Marketa Bahnhofstr. 4b	081 65/909 801

Fachfirmen bieten Lebensqualität am Wohnort!



## Zahnarztpraxis Dr. Alexandra Schmölz

*Wohlbefinden durch schöne Zähne...*

Ästhetische Zahnheilkunde

Parodontologie • Implantologie

Endodontie • Prophylaxe • Bleaching

Kinderbehandlung • Patientenfreundliche Öffnungszeiten

Obere Hauptstr. 1b, 85386 Eching, Telefon 089 / 37 00 17 42

[www.zahnarztpraxis-dr-schmoelz.de](http://www.zahnarztpraxis-dr-schmoelz.de)



Anzeigenannahme:

Tel. 0 82 71.55 16

mail: [Forumverlag@t-online.de](mailto:Forumverlag@t-online.de)

[www.echinger-forum.de](http://www.echinger-forum.de)

### Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss

Di. 10.01.

Anzeigenschluss

Mo. 16.01.

Erscheinungstermin

Fr. 27.01.

[www.lbv-steigerwald.de](http://www.lbv-steigerwald.de)

## Lohnsteuerberatungsverbund e.V.

- Lohnsteuerhilfeverein -



**Michael Steigerwald**

Beratungsstellenleiter

**Beratungsstelle Lohweg 30 | 85386 Eching**

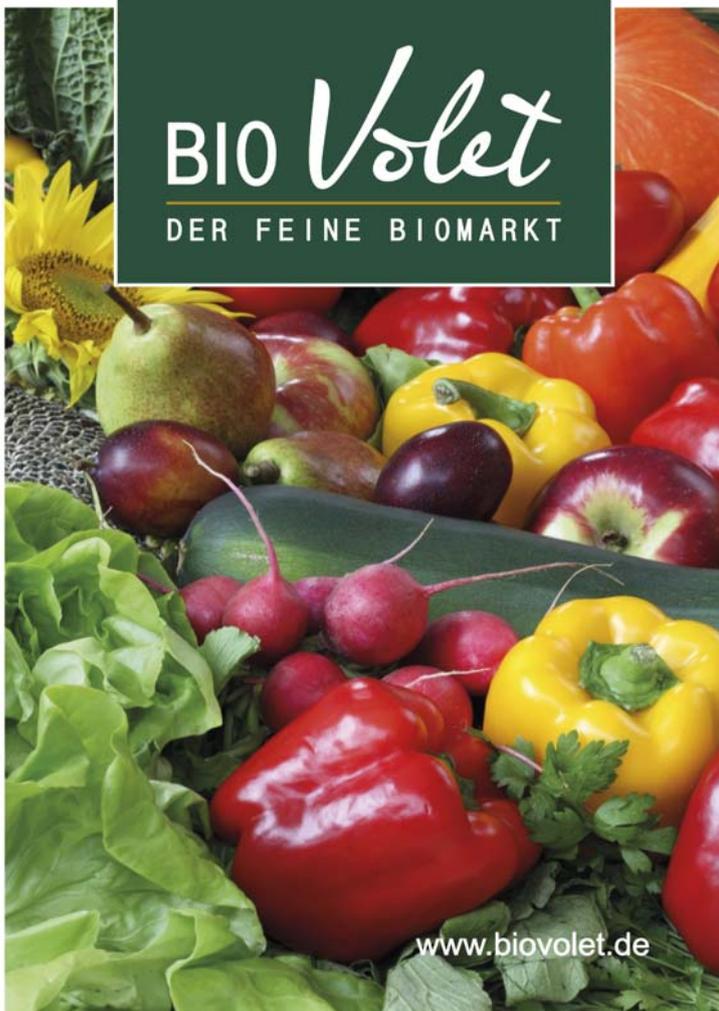
Tel. 089 / 379 29 882 | [michael@lbv-steigerwald.de](mailto:michael@lbv-steigerwald.de)

- ▶ Hardware & Software
- ▶ Programmierung
- ▶ Organisation
- ▶ Projektmanagement



Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching  
Telefon 089/37 99 62-60 · Fax 089/37 99 62-72  
[info@imhof-it.de](mailto:info@imhof-it.de) · [www.imhof-it.de](http://www.imhof-it.de)

**BIO Volet**  
DER FEINE BIOMARKT



[www.biovolet.de](http://www.biovolet.de)

# Frisch für Sie

## Obst & Gemüse

WERTVOLL  
**LEBEN**  
BIO EINKAUFEN

**BIO Volet**

UNSER KNACKIG-FRISCHES  
SORTIMENT AUS KONTROL-  
LIERT ÖKOLOGISCHER  
ERZEUGUNG ERWARTET SIE!

ECHING • Schlesierstraße 2

T 089 - 379 792 82 • Mo - Fr 8 - 20 Uhr • Sa 8 - 19 Uhr

MÜNCHEN • Herkomerplatz 2 • T 089 - 982 473 93

Mo - Fr 7.30 - 20 Uhr • Sa 7.30 - 18 Uhr

Sie erreichen uns mit: Tram 16 | 18

MetroBus 54 StadtBus 154 | 187 | 188